Giorgione
GASOFEN

Vorinstallations- und Installationshandbuch

GR435
GR635
GR635L
GR935

HEat. smART.
Partner in Baking. Since 1963

CUPPONE

Übersetzung der Originalanleitung

Vorbemerkung

Dieser Ofen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt entwickelt und realisiert und strengen Abnahmetests in unseren Fabriken unterzogen; aus diesem Grund garantieren wir die uneingeschränkte Sicherheit und Funktionstauglichkeit desselben.

Die Installation muss von qualifiziertem **Fachpersonal** vorgenommen werden, das in der Lage ist, die Verantwortung für den Eingriff zu übernehmen und die bestmöglichen Funktions- und Sicherheitsbedingungen zu garantieren.

Vor der Installation **aufmerksam** den Inhalt des vorliegenden Handbuches lesen: Es enthält wichtige Informationen zur Montage des Produkts sowie zu den Sicherheitsbestimmungen.

Der Käufer muss an einer gut sichtbaren Stelle Hinweise anbringen, die bei Gasgeruch zu beachten sind. Diesbezügliche Informationen sind beim Gasversorger vor Ort zu erfragen.

SICHERHEITSHINWEISE
Kein Benzin oder andere leicht entzündbare Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses oder eines anderen Geräts lagern.

WARNUNG
Unsachgemäße Installation, Einstellung, Änderung, Wartung oder Instandhaltung kann Sachschäden, Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Installations-, Betriebs- und Wartungsanweisungen vor der Installation oder Wartung dieses Geräts sorgfältig durchlesen.

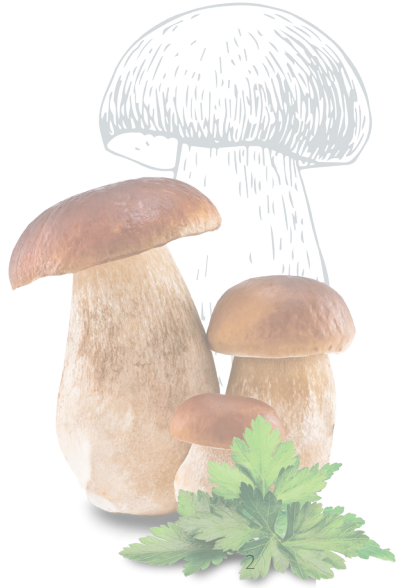
Die Firma haftet nicht für eventuelle Druck- oder Übertragungsfehler und behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, die für angemessen erachtet werden. Die auszugsweise Wiedergabe ist ohne Zustimmung des Herstellers untersagt. Die angegebenen Abmessungen sind unverbindlich. Die Original-Sprache dieses Handbuches ist Italienisch: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für eventuelle Übersetzungs- oder Druckfehler.

Kundendienst

Der Händler ist in der Lage, alle technischen Probleme bei der Installation zu lösen.
Zögern Sie nicht, sich in Zweifelsfälle an ihn zu wenden.

CUPPONE since 1963
CUPPONE S.R.L.
Via Sile, 36
31057 Silea (TV) - ITALY
T +39 0422 361143
F +39 0422 360993
info@cuppone.com - www.cuppone.com

Die Versorgungsanschlüsse müssen mit flexiblen Leitungen ausreichender Länge ausgeführt werden, damit das Gerät zur Reinigung des Geräts selbst sowie des angrenzenden Bereichs bewegt werden kann.



Inhalt

Vorbemerkung 2
Kundendienst 2

1 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM KAUF 3

2 TECHNISCHE DATEN ÖFEN 8

Technische Daten Öfen GR435 11
Technische Daten Öfen GR635 14
Technische Daten Öfen GR635L 17
Technische Daten Öfen GR935 20

3 INSTALLATION 23

Transport 25
Vorbereitende Arbeiten 25
Entsorgung der Verpackungen 25
Ofenvorbereitung 26
Aufstellung 26
Positionierung mehrerer Öfen übereinander 28
Lektüre des Typenschilds 29
Rauchevakuierung 30
Elektrischer Anschluss 32
Schaltpläne (Version UL/CSA) 34
Schaltpläne (Version EU) 35
Gasanschluss 36
Hinweise 36
Anschluss an das Versorgungsnetz 36
Kontrolle der Wärmezufuhr 36
Kontrolle des Versorgungsdrucks im Eingang 39
Einstellung des Versorgungsdrucks im Ausgang 42
Primärluftregulierung 44
Umwandlung und Anpassung an andere Gastypen 45
Bewegungseinschränkung 47
Vorabnahme und Abnahmeprüfung 48
Überprüfung des Betriebs 48

4 GERÄT EIN-/AUSSCHALTEN 49

Alarme 50

1 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM KAUF

Vor dem Kauf des Ofens und vor seiner Installation **dem dem Eigentümer überprüfen und vereinbaren,** dass die folgenden Bedingungen zum Zeitpunkt der Installation erfüllt sind; sie sind unverzichtbar für die korrekte und sichere Installation, den betrieb und die Wartung des Ofens.

A	**Mit dem Eigentümer überprüfen, ob am Ort der Installation Vorrichtungen und Hilfsmittel für die Bewegung des Ofens vorhanden sind** ▶ Abb. 1
√	Für die korrekte Bewegung des Ofens sind erforderlich:
	• die Verfügbarkeit persönliche Schutzausstattung (zum Beispiel Sicherheitsschuhe, Handschuhe usw.);
	• eine Hebevorrichtung verfügbar ist, die geeignet sich, das Gerät sicher zu heben (die Gewichte und die Abmessungen auf den folgenden Seiten überprüfen), sowie Personal, das für die Durchführung dieser Arbeiten qualifiziert ist.

B	**Die Abmessungen des Ofens und der gewählten Zubehörvorrichtungen überprüfen**
√	
	• Sicherstellen, dass die Abmessungen des Ofens denen des Installationslokals angemessen sind.
	• Sicherstellen, dass die Kapazität Backkammer den Anforderungen des Eigentümers angemessen sind. Im Bereich „Technische Daten“ ab Seite 8 werden die Gewichte und Abmessungen der Öfen und der Backkammern angegeben

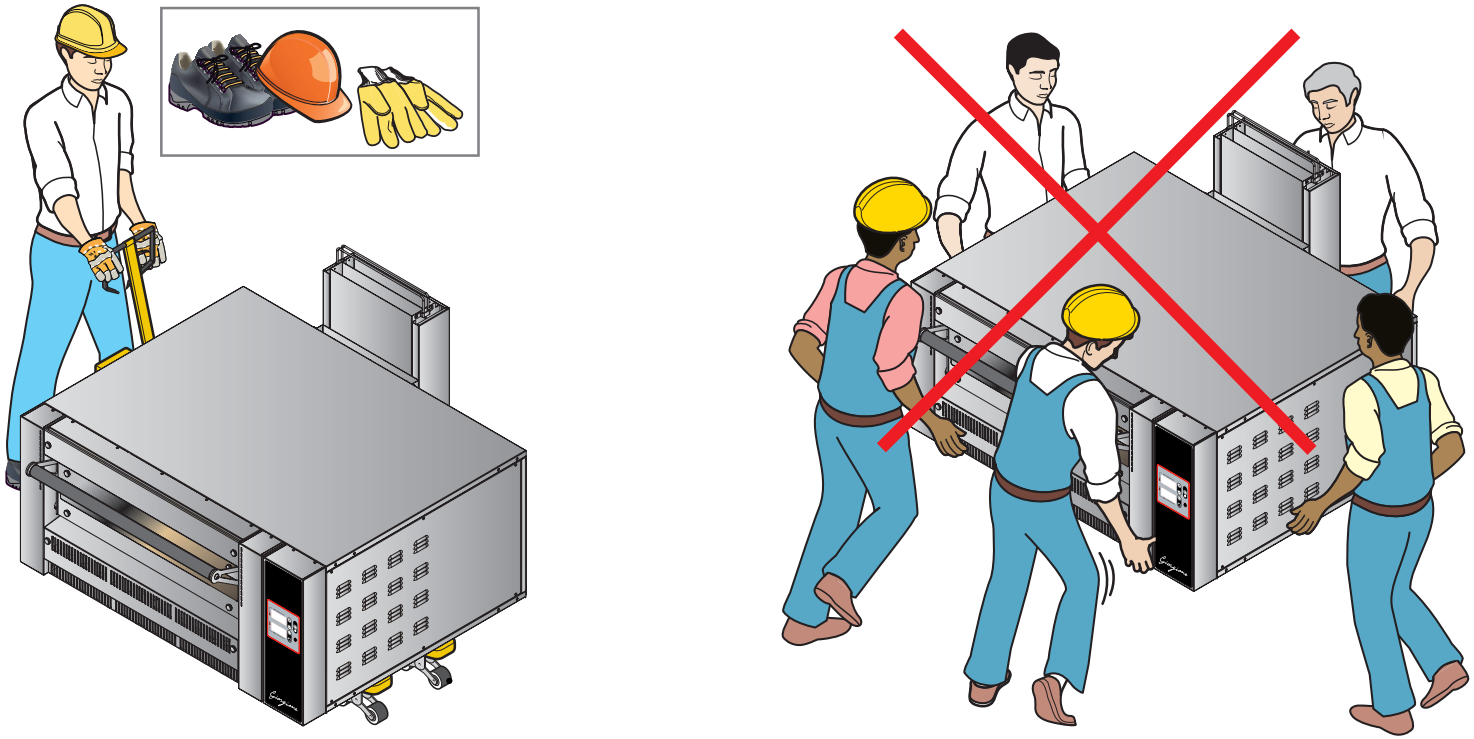


Abb. 1

C	**Durch einen Ortstermin sicherstellen, dass das Installationslokal geeignet ist**
√	Sicherstellen, dass ▶ Abb. 2
	• **Der Boden des Installationsraums feuerfest,** perfekt **eben** und in der Lage ist, dem Gewicht des Gerätes standzuhalten.

GEWICHT	GR435	GR635
Netto	*176 kg/388 lbs*	*219 kg/482,8 lbs*

GEWICHT	GR635L	GR935
Netto	*210 kg/463 lbs*	*271 kg/597,4 lbs*

	• Der Ofen wird auf einen Unterbau des Herstellers oder einen eignen Unterbau aufgestellt, der: • aus nicht entflammbar oder hitzeempfindlichen Material besteht; • perfekt stabil und eben ist; • das Gewicht des Geräts trägt.
	• das Installationslokal: • für das Garen von Gerichten geeignet ist; • einen angemessenen Luftaustausch aufweist; • keine entflammbaren oder explosiven Elemente aufweist; • den geltenden Bestimmungen hinsichtlich Sicherheit am Arbeitsplatz und Anlagensicherheit entspricht; • gegen Witterungseinwirkungen geschützt ist; • eine Temperatur zwischen +5 °C (41 °F) und + 35 °C (95 °F) aufweist; • eine Feuchtigkeit von unter 70 % aufweist.
	• das Gerät **problemlos durch die Türen passt.** **Bei der Wahl des Aufstellorts muss berücksichtigt werden, dass das Gerät für eventuelle außerordentliche Wartungsarbeiten einfach zu bewegen sein muss: Achten Sie darauf, dass eventuelle Maurerarbeiten nach der Installation(z. B. die Errichtung von Wänden, das Ersetzen von Türen durch schmalere, Renovierungen, usw.) die Bewegungen nicht behindern.**

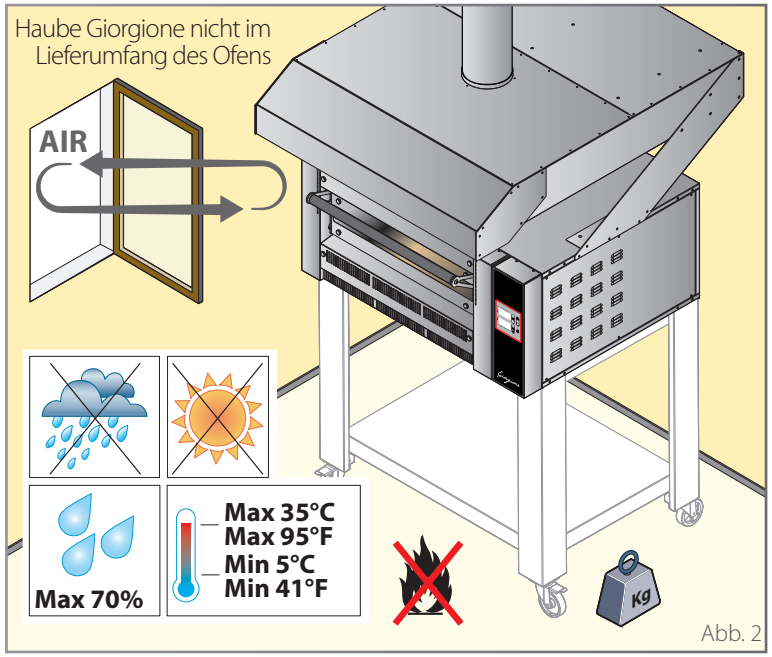


Abb. 2

	• in der Nähe des Geräts dürfen sich KEINE Hitzequellen (zum Beispiel Grill, Fritteusen usw.), leicht entflammbare Substanzen oder brennbare Stoffe (z. B. Benzin, Treibstoff, Alkoholflaschen, usw.) befinden.
	• eine **angemessene Belüftung** gemäß den im Land der Installation geltenden Bestimmungen vorhanden ist.
	die Mindestabstände vom Ofen zu **Wänden,** anderen **Geräten, Gegenständen** und **brennbaren Materialien** eingehalten werden können, siehe ▶ Abb. 3 Sollten sich warme oder kalte Geräte in der Nähe befinden, einen Abstand von **500 mm [19,97 in.] einhalten.** **Die angegebenen Sicherheitsabstände müssen unbedingt eingehalten werden. Die Abstände müssen vergrößert werden, falls Gegenstände aus wärmeempfindlichen Materialien vorhanden sind.**

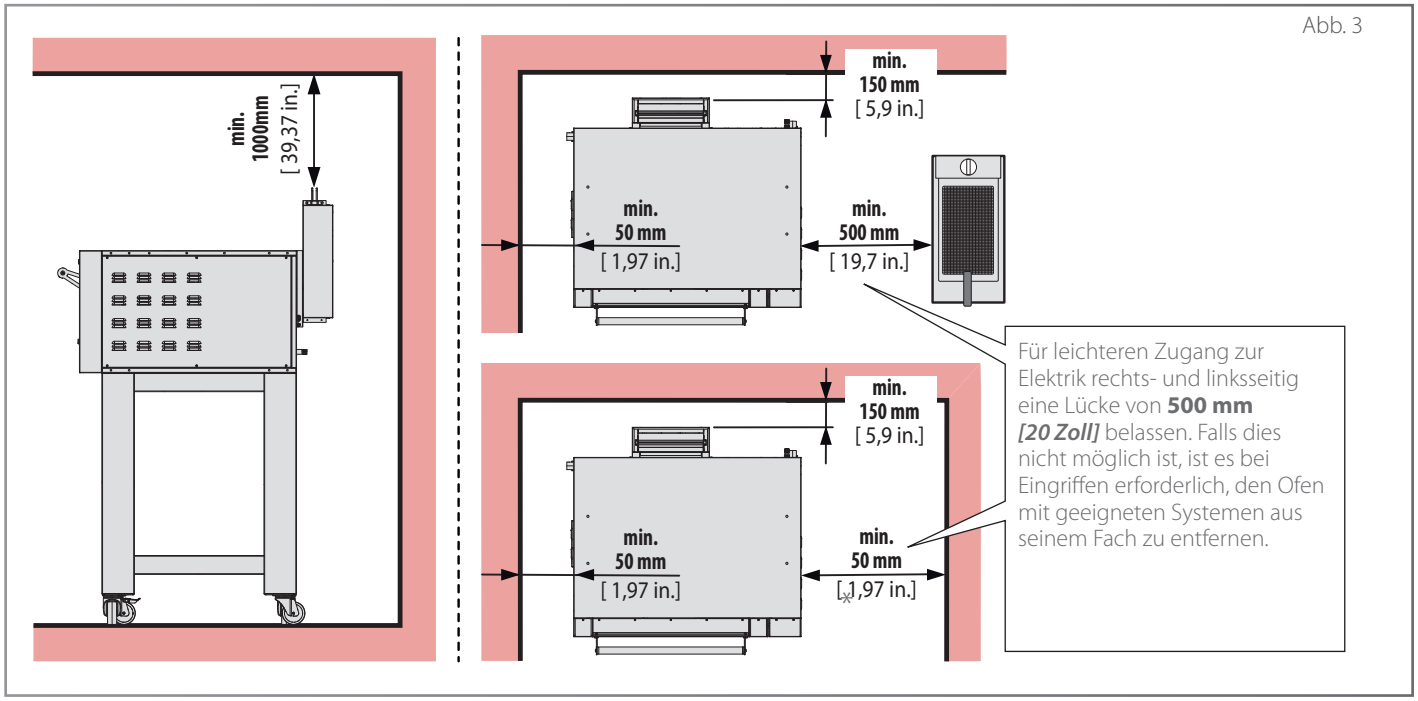


Abb. 3

D	**Durch eine Ortsbegehung prüfen, wie die Dämpfe und Rauchgase des Ofens abgeführt werden können**
√	Sicherstellen, dass

▶ **Abb. 4** Der Ofen weist im rückseitigen Teil einen Rauchabzug zum Abführen der Dämpfe und Rauchgase aus der Backkammer auf (im Abschnitt „Technische Daten" ab S. **8** befindet sich die genaue Angabe seiner Position).

Die aus der Backkammer und beim Öffnen der Tür austretenden Gase können wie folgt abgeführt werden:

A **ins Freie** mittels Haube des Herstellers (Typ unter Haube). Unter Verwendung von Metallschellen (nicht mitgeliefert) an diese ein Abzugsrohr mit Ø 200 mm [Ø7,87in] anschließen (nicht mitgeliefert). Das Abzugsohr darf ausschließlich für das Gerät genutzt werden, aus hochtemperaturbeständigem Edelstahl bestehen und den geltenden Bestimmungen entsprechen. Die Haube ist nicht mit Absaugmotor ausgestattet, kann jedoch an eine **geeignete Absauganlage** des Benutzers angeschlossen werden (der Abzug, das Abzugsrohr und die Schellen werden NICHT vom Hersteller geliefert).

B **ins Freie** über die Abzugshaube des Benutzers mit geeigneter Leistung. Die Wahl des zu montierenden Modells liegt in der Verantwortung des Installateurs, der dieses abhängig vom zu installierenden Ofen, der Größe des Raums und den Bezugsnormen wählen muss. In jedem Fall stetes zwischen Rauchabzug des Ofens und Filteranlage der Abzugshaube einen Mindestabstand von 500 mm [19,69 in.] einhalten.

C **direkt in den Installationsraum** (Typ A1). In diesem Fall ist es unverzichtbar, dass eine **geeignete Belüftung** gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen vorhanden ist.

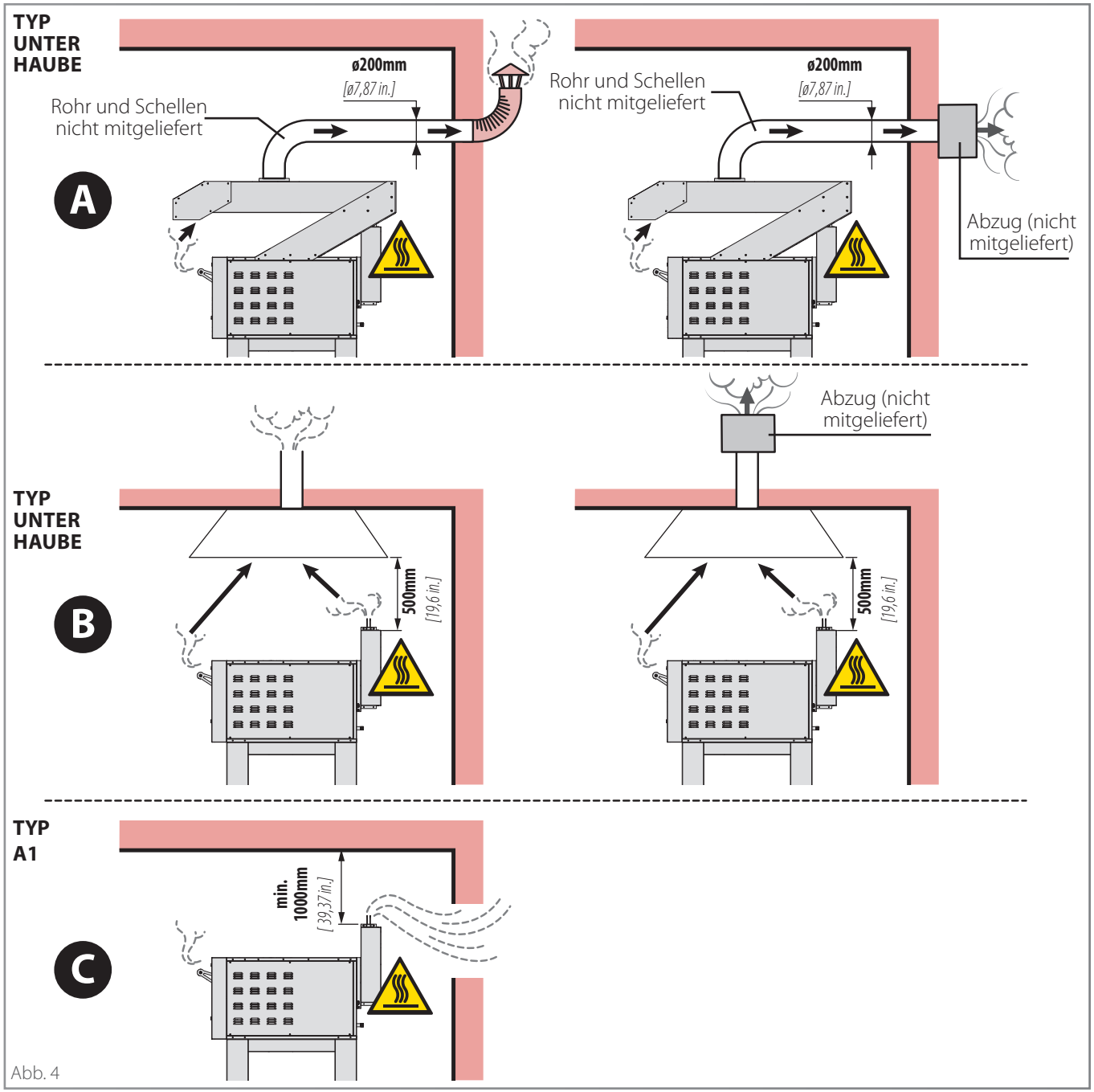
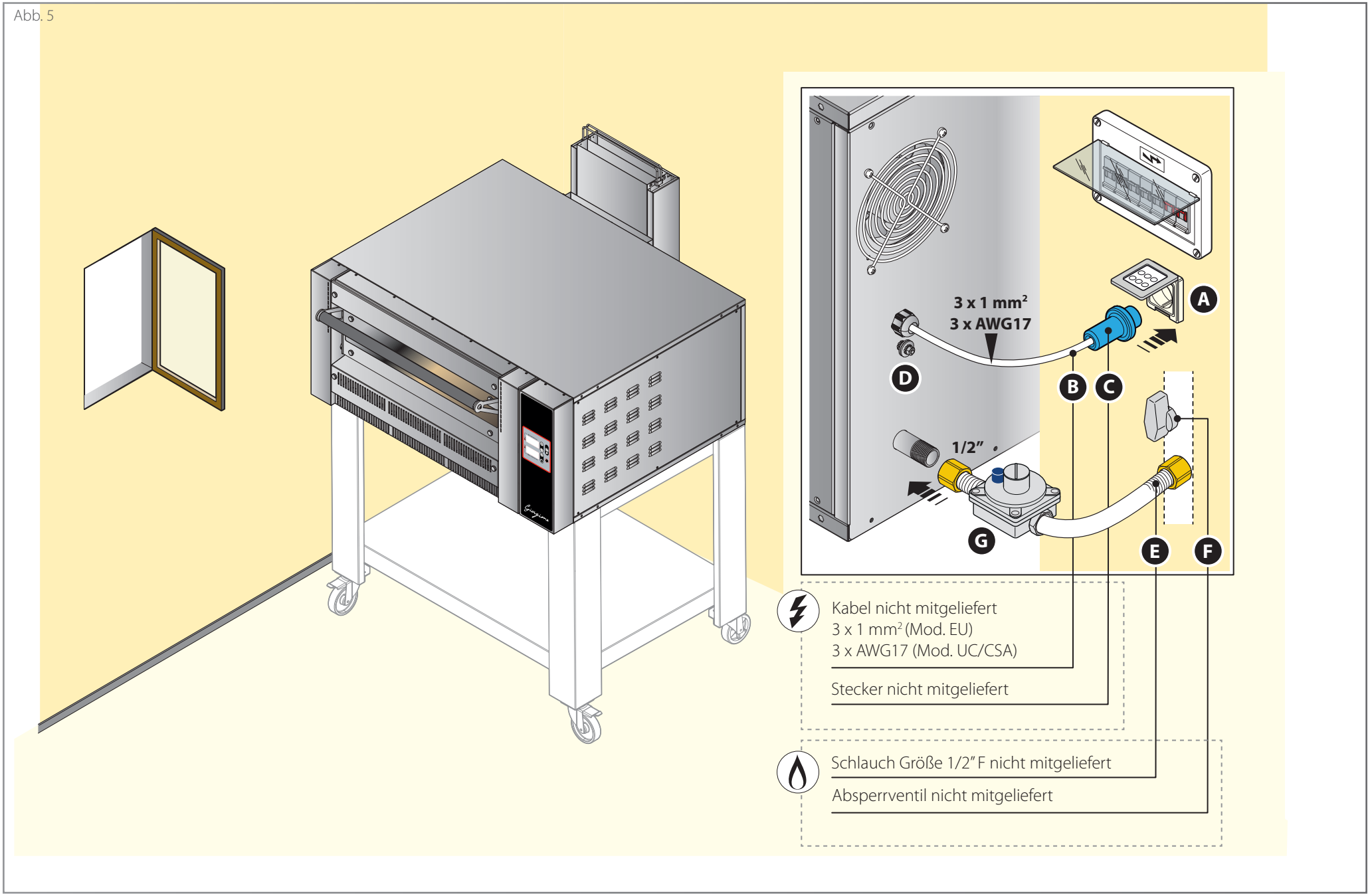


Abb. 4

E	**Den Eigentümer über die erforderlichen elektrischen Vorbereitungen informieren (Aktivitäten, die durch einen qualifizierten Elektriker vorgenommen werden müssen)**
√	Für einen korrekten Stromanschluss ▶ Abb. 5:
	• **Anschlüsse** A an das Stromnetz in unmittelbarer Nähe des Ofens vorsehen. Sind zwei Öfen übereinandergestellt, **müssen zwei Anschlüsse vorgesehen werden.** Im Abschnitt „Technische Daten" ab Seite 8 werden die elektrischen Daten sowie die Position des Netzkabels und der Äquipotentialklemmen angegeben.
	• **ein Anschlusskabel** B **und einen Stecker bereithalten** C **:** die Geräte werden ohne Anschlusskabel und Stecker geliefert; beide müssen von qualifiziertem Personal am Ofen montiert werden. Das Kabel muss **dem angegebenen Typ** entsprechen und es muss für den Anschluss an das Stromnetz mit einem Stecker ausgestattet werden, der der Stromaufnahme angemessen ist.
	• **Sicherstellen, dass die Anlagen den geltenden Bestimmungen im Land der Benutzung** sowie den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Für einen richtigen Stromanschluss muss das Gerät: • eine **Potentialausgleichsanlage** gemäß den geltenden Normen haben. Dieser Anschluss wird zwischen mehreren Geräten über die Klemme mit dem Potentialausgleichssymbol vorgenommen D . Der Leiter muss einen maximalen Kabelschnitt von 10 mm^2 haben (gemäß der Norm IEC EN 60335-2-42:2003-09) und muss mit den Farben gelb grün gekennzeichnet sein; • Er muss an die **Erdungsleitung** des Netzes angeschlossen sein (grün gelbes Kabel); • Er muss an einen **Thermodifferentialschalter** gemäß der geltenden Norm angeschlossen sein (0,03A Typ A); • es muss ein **allpoliger Trennschalter** vorgeschaltet werden, der eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III gestattet.

F	**Den Eigentümer über die notwendigen Gasanschlüsse informieren (diese müssen von einem Fachelektriker vorgenommen werden)**
√	Für einen korrekten Gasanschluss ▶ Abb. 5:
	• **vom Gasversorgungsunternehmen** die Installationsgenehmigung ausstellen lassen;
	• Folgendes vorsehen: • einen **Gasversorgungsanschluss** gemäß den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen in der Nähe des Ofens. Der Anschluss an die Gasrampe (gemäß Norm UNI EN 10226-1 für die EU-Versionen und ANSI Z83.11/CSA 1.8 ed. 4:2016 für die Versionen UL/CSA) muss vorgenommen werden mit: - einem Edelstahlschlauch (nicht mitgeliefert) E der Größe 1/2" F, der der Norm UNI-CIG entspricht, für die EU-Versionen; - einem Edelstahlschlauch (nicht mitgeliefert) E des Typs NGO - nationales amerikanisches zylindrisches Gewinde für Gasauslässe bzw. NGS - nationales amerikanisches Gewinde für Gas; • Einem **Absperrventil** der Gasversorgung F (nicht mitgeliefert); • einem **Druckregler** G (nur Markt Amerika/Kanada, Modelle mit Methan- oder Propangas).
	• während der Installation **die Anwesenheit eines für Gasanschlüsse zugelassenen Technikers vorsehen,** der: - überprüft, dass das auf dem zusätzlichen Typenschild erklärte Gas dem der Anlage entspricht. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine Anpassung vorzunehmen (siehe Kapitel **„Umwandlung und Anpassung an andere Gastypen"** auf S. 45). - den Ofen an die Versorgungsanlage im Installationsraum anschließt; - nach dem Anschluss und bei Betriebsdruck die Dichtheit der Anschlüsse prüft, um Leckagen auszuschließen. Es wird daran erinnert, dass dieser Vorgang mit nicht korrosiven Schaummitteln und **OHNE Einsatz offenen Feuers zu erfolgen hat.**

Abb. 5


3 x 1 mm²
3 x AWG17
1/2"
A
B
C
D
E
F
G
Kabel nicht mitgeliefert
3 x 1 mm² (Mod. EU)
3 x AWG17 (Mod. UC/CSA)
Stecker nicht mitgeliefert
Schlauch Größe 1/2" F nicht mitgeliefert
Absperrventil nicht mitgeliefert

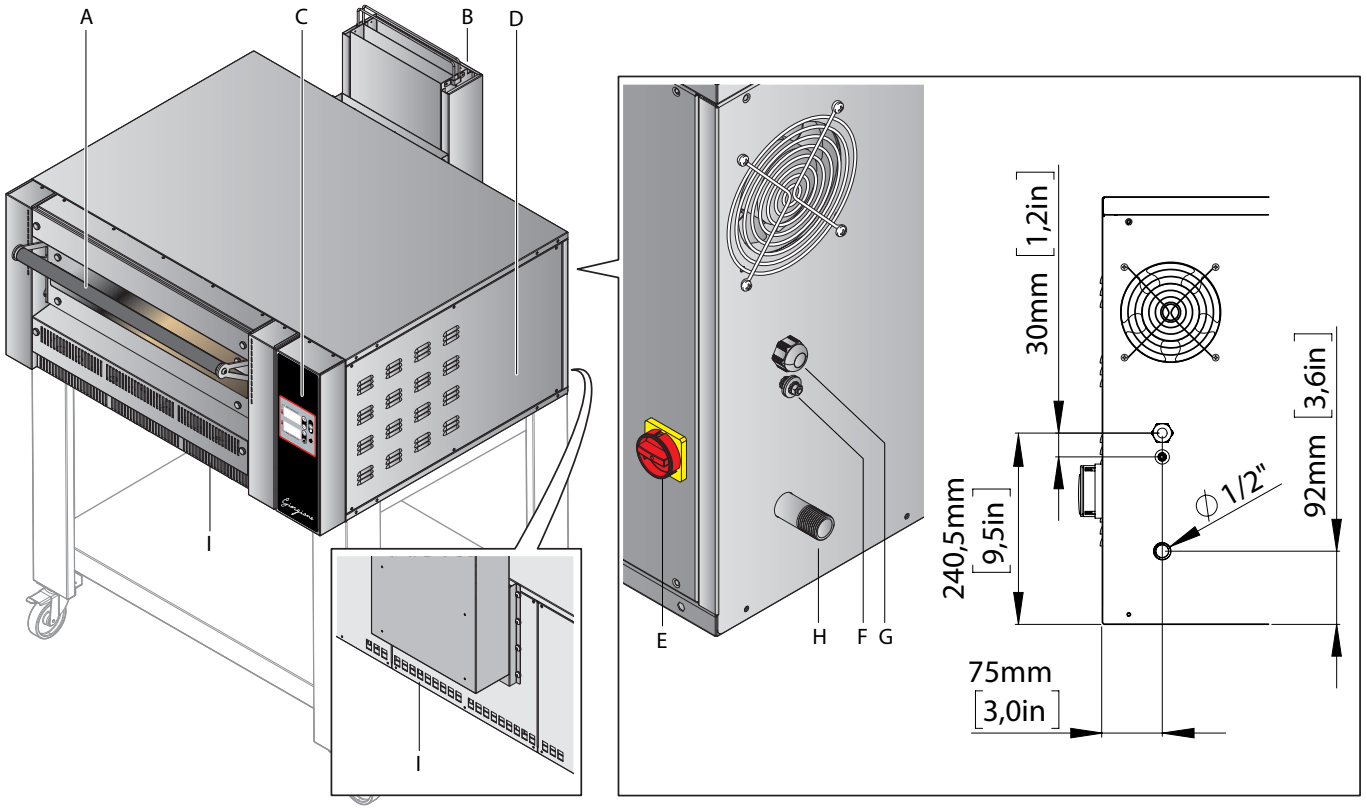
Elektrische Daten

Modell	Stromversorgung (V)	Maximale Leistungs-aufnahme (W)	Anschluss-kabel (Nxmm²)	Schutz Tafel Kunde (nxA)
GR435	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10
GR635	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10
GR635L	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10
GR935	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10

Achtung! Die angegebenen Werte beziehen sich auf eine Kammer des Ofens.
Die doppelten Öfen weisen zwei Eingänge und daher zwei getrennte Leitungen auf.

Gasdaten

Modell	Flüssiggas-verbrauch (G30) kg/h	Methan-verbrauch (G20) m³/h	Methan-verbrauch (G25) m³/h	Methan-verbrauch (G25.1) m³/h	Methan-verbrauch (G25.3) m³/h	Wärmezufuhr
GR435	1,18	1,58	1,84	1,84	1,80	15 kW - 51182,12 Btu/h
GR635	1,45	1,95	2,21	2,21	2,16	18,5 kW - 63124,62 Btu/h
GR635L	1,45	1,95	2,21	2,21	2,16	18,5 kW - 63124,62 Btu/h
GR935	1,93	2,59	3,01	2,76	3,01	24,5 kW - 83597,47 Btu/h



Legende

- (A) Ofentür
- (B) Dampf- und Verbrennungsgasauslass des Ofens
- (C) Bedienpaneel
- (D) Paneel für den Zugang zu den elektrischen Komponenten
- (E) Trennschalter (nur Modelle USA)
- (F) äquipotenzial
- (G) Eingang Stromversorgung Ofen
- (H) Eingang Brenngasversorgung
- (I) Belüftungsöffnungen **(nicht abdecken)**

Es können maximal zwei Öfen übereinandergestellt werden.

Kategorien

Land	Kategorie	Gas	Typ	Anschlussdruck		
				Nenndruck (mbar)	Mindestdruck (mbar)	Höchstdruck (mbar)
LU - PL	I2E	G20	Methan	20	17	25
BE	I2E+	G20/G25	Methan	20/25	17/20	25/30
NO	I2H	G20	Methan	20	17	25
LU	I3+	G30/G31	LPG	28-30/37	20/25	35/45
CY - HU - MT - NL - NO	I3B/P	G30/G31	LPG	28-30	25	35
HU	I3B/P	G30/G31	LPG	50	42,5	57,5
PL	I3B/P	G30/G31	LPG	37	25	45
BE - FR	II2E+3+	G20/G25	Methan	20/25	17/20	25/30
		G30/G31	LPG	28-30/37	20/25	35/45
DE	II2ELL3B/P	G20	Methan	20	17	25
		G25	Methan	20	18	25
		G30/G31	LPG	50	42,5	57,5
ES - GB - GR - IE - IT - PT - SK	II2H3+	G20	Methan	20	17	25
		G30/G31	LPG	28-30/37	20/25	35/45
CZ - DK - EE - FI - HR LT - LV - RO - SE - TR	II2H3B/P	G20	Methan	20	17	25
		G30/G31	LPG	28-30	25	35
AT - CH	II2H3B/P	G20	Methan	20	17	25
		G30/G31	LPG	50	42,5	57,5
NL	I2EK	G20/G25.3	Methan	20/25	17/20	25/30
	II2EK3B/P	G20/G25.3	Methan	20/25	17/20	25/30
		G30/G31	LPG	28-30	25	35
HU	II2HS3B/P	G20	Methan	25	18	33
		G25.1	Methan	25	18	33
		G30/G31	LPG	28-30	25	35

Düsen Europa

GASTYP	G30 28-30 mbar 28-30/37 mbar		G30 37 mbar		G30 50 mbar		G20 20 mbar		G20 25 mbar		G25 20 mbar		G25.1 25 mbar		G25.3 25 mbar	
Modell	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**	**Düse 1/100**	**Primär-luft (mm)**
GR435	200	30	185	20	180	15	290	15	275	10	320	10	320	10	310	10
GR635	220	12	210	12	200	10	340	7	320	7	360	7	360	7	330	7
GR635L	220	11	210	11	200	9	340	7	320	7	360	7	360	7	330	6
GR935	250	24	250	24	230	24	380	12	360	12	420	12	420	10	380	10

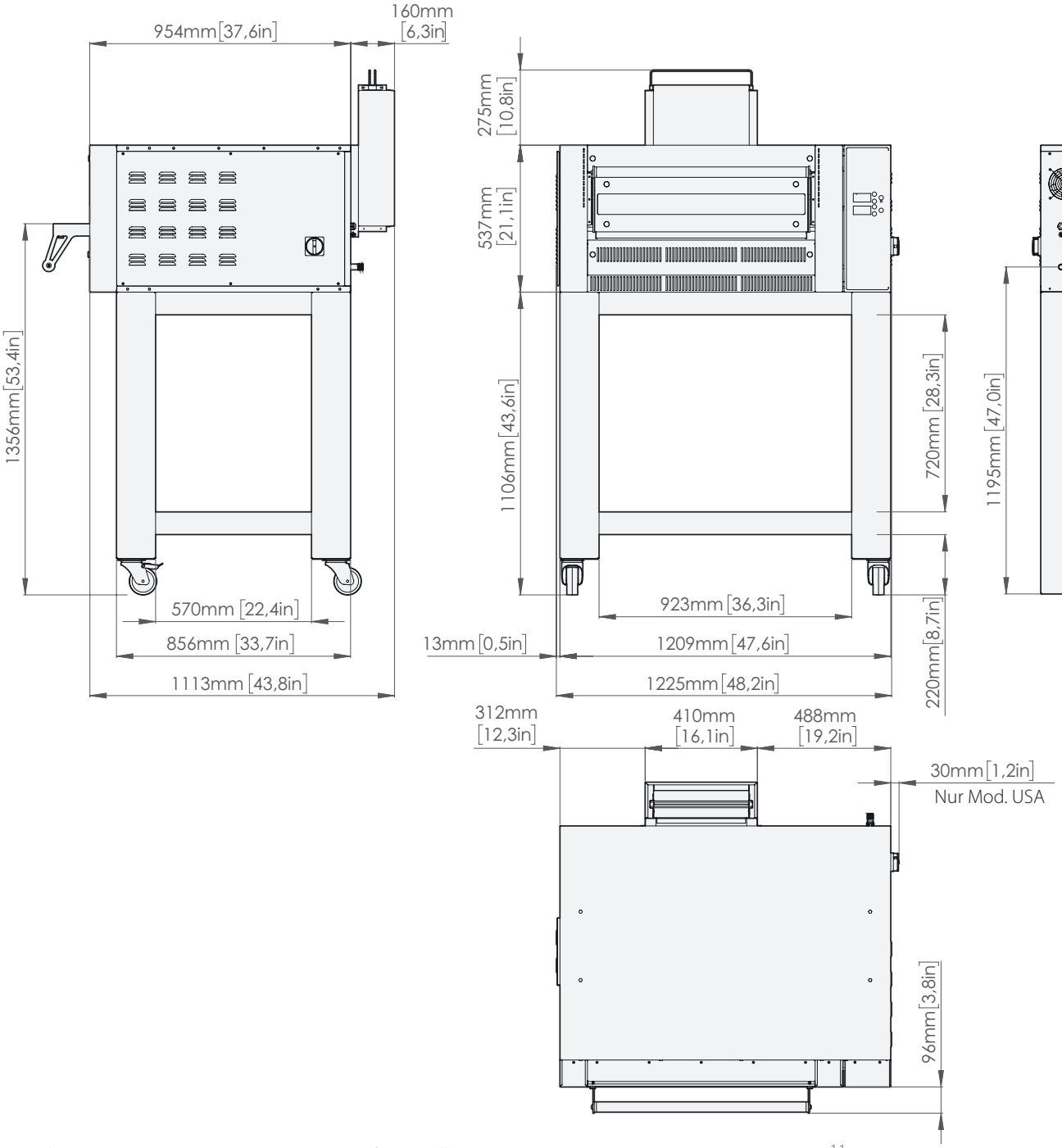
Düsen USA/KANADA

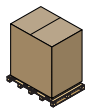
GASTYP	PROPAN			METHAN		
Modell	**Düse 1/100**	**Primärluft (mm)**	**Pu**	**Düse 1/100**	**Primärluft (mm)**	**Pu**
GR435	215	30 (1,181 inch)	26,0 mbar / 10,45 inH_2O	420	15 (0,59 inch)	5,0 mbar / 2 inH_2O
GR635	235	12 (0,472 inch)	26,0 mbar / 10,45 inH_2O	500	7 (0,276 inch)	4,5 mbar / 1,81 inH_2O
GR635L	235	12 (0,472 inch)	26,0 mbar / 10,45 inH_2O	500	7 (0,276 inch)	4,5 mbar / 1,81 inH_2O
GR935	275	24 (0,945 inch)	26,0 mbar / 10,45 inH_2O	580	12 (0,472 inch)	5,0 mbar / 2 inH_2O

Die Werte in der Tabelle (Abstand Primärluft und zu verwendende Düse) gelten unter der Voraussetzung, dass:

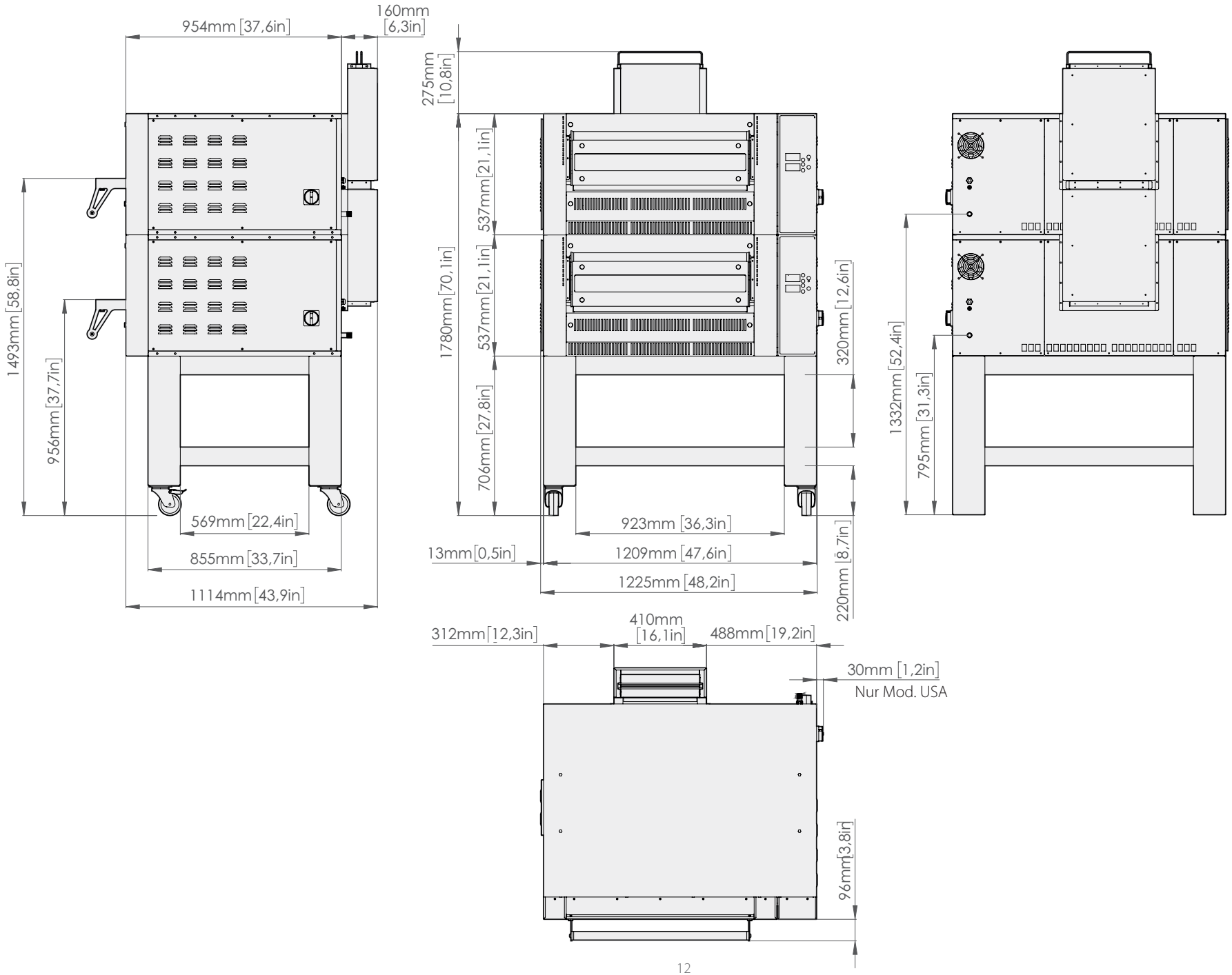
Methangas: der Druck im Ofeneingang 4 inH_2O (10 mbar) beträgt und der Ventilausgang auf den in der Tabelle angegebenen Wert eingestellt ist.
Propangas: der Eingangsdruck 11 inH_20 (27,5 mbar) beträgt und der Druck im Ventilausgang so eingestellt ist, dass der Druckregler vollkommen ausgeschlossen wird (Schraube vollständig eingeschraubt).

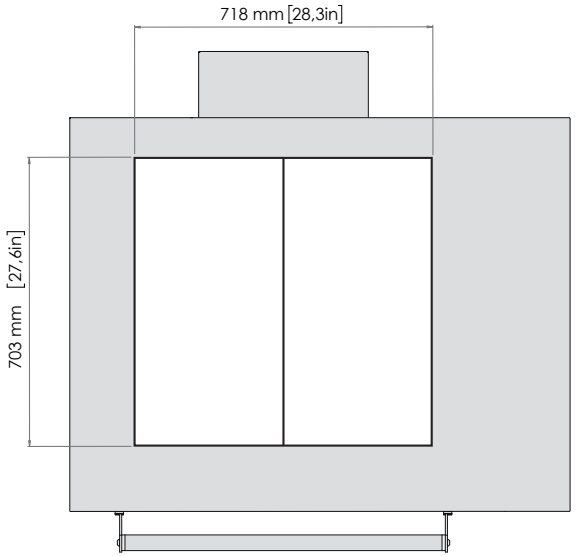
Technische Daten Öfen **GR435 EINZELN**

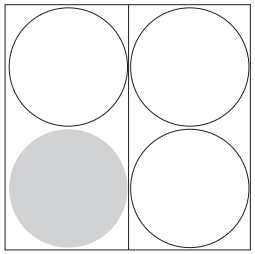


	Gewicht Ofen **GR435** *176 - 388 lb*
	*Gewicht Verpackung +* *kompletter Ofen* **GR435** *204 kg 449,7lb*
	Abmessungen *Verpackung Ofen* **GR435** *1264x1284x739 [49,76x50,55x29,09 In]*

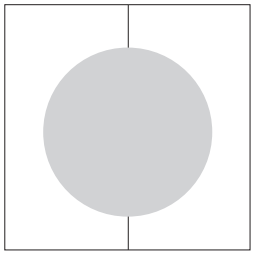
Technische Daten Öfen **GR435 DOPPELT**







PIZZA
Ø 35 cm *[Ø 13,78 in.]*



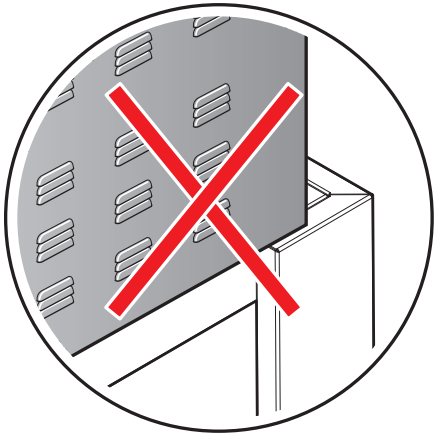
PIZZA
Ø 50 cm *[Ø 19,69 in.]*

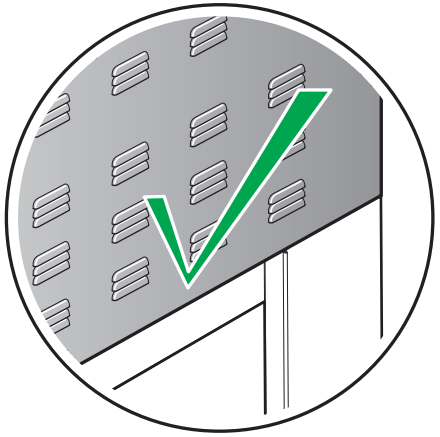
	Ø PIZZAS	PRODUKTIVITÄT PRO STUNDE
●	**Ø 35 cm** *[Ø 13,78 in.]*	32 Pizzas
●	**Ø 50 cm** *[Ø 19,69 in.]*	8 Pizzas

Höhe Kammer: 140 mm [5,51 Zoll]

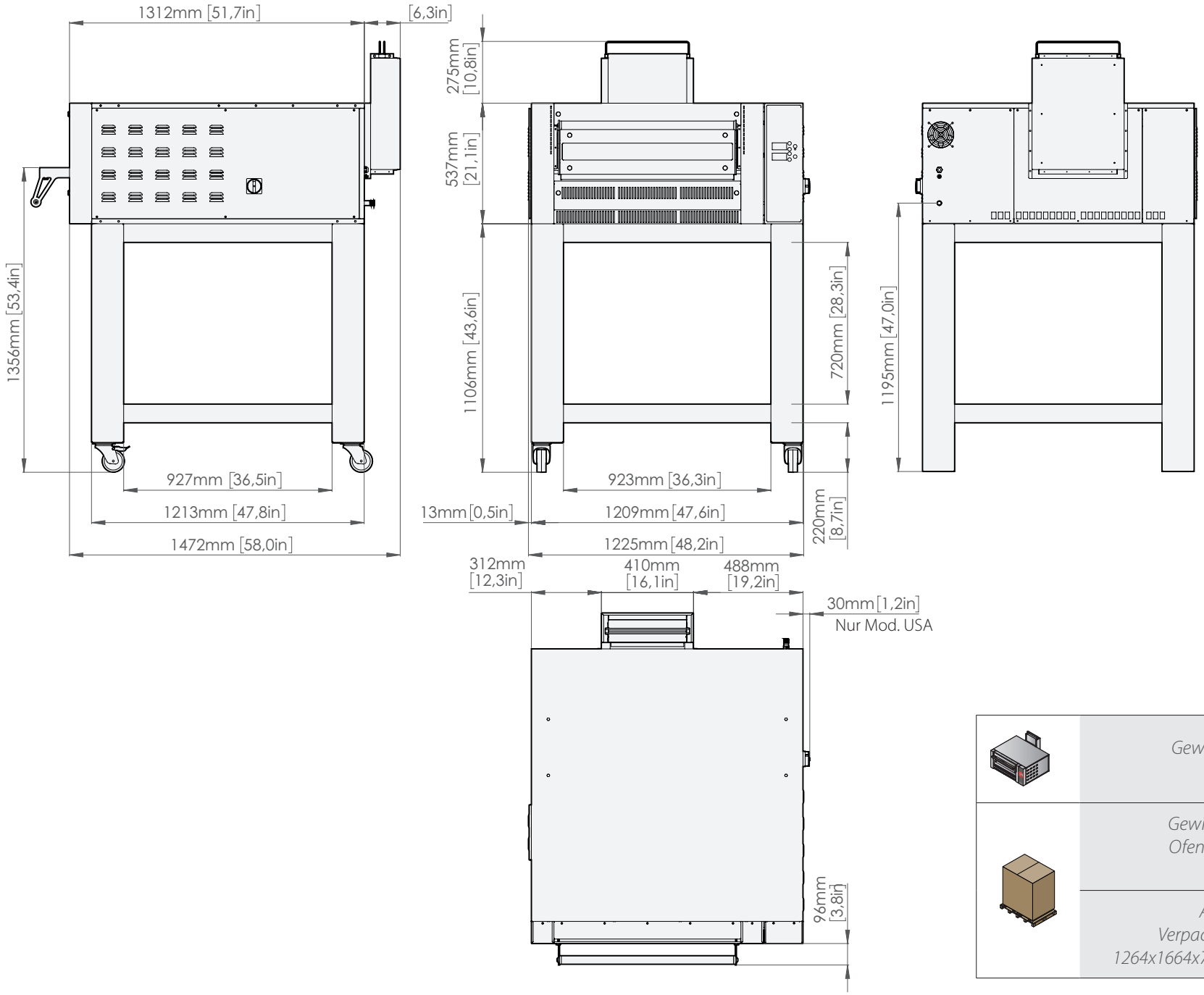
AUSRICHTUNG DES OFENS MIT DER HALTERUNG

Wenn der Gasofen auf einer Halterung des Herstellers aufgestellt werden muss, müssen die hinteren Ecken des Ofens mit denen der Halterung in Übereinstimmung gebracht werden.



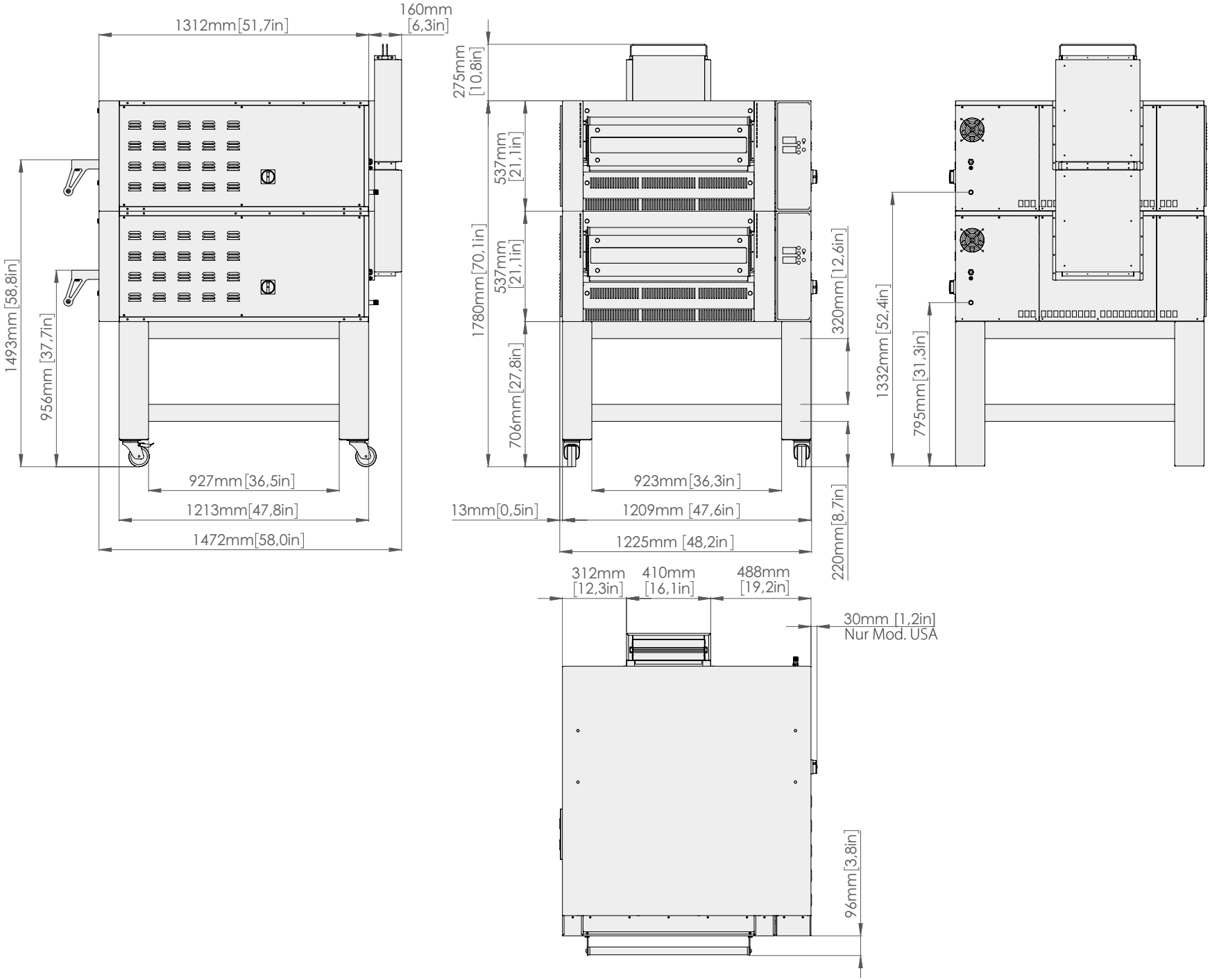


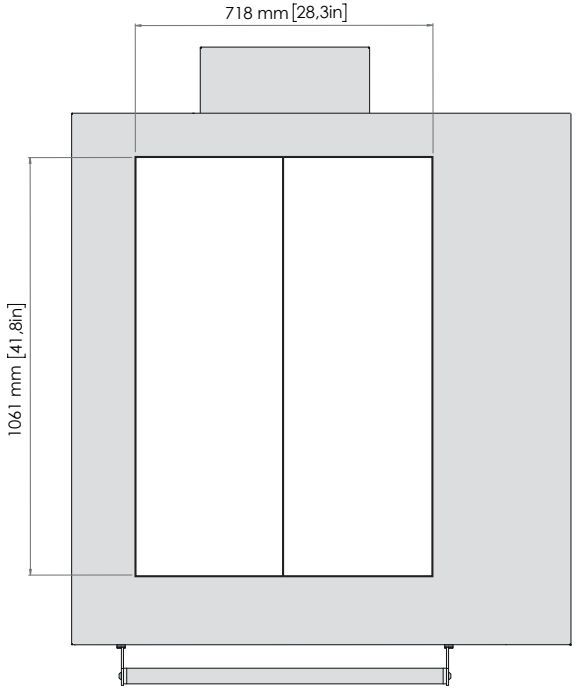
Technische Daten Ofen **GR635 EINZELN**

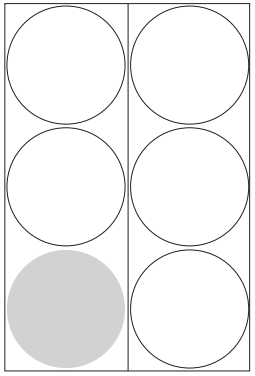


	Gewicht Ofen **GR635** *219 - 483 lb*
	Gewicht Verpackung + *Ofen komplett* **GR635** *254 kg 560lb*
	Abmessungen *Verpackung Ofen* **GR635** *1264x1664x739 [49,76x65,51x29,09 in]*

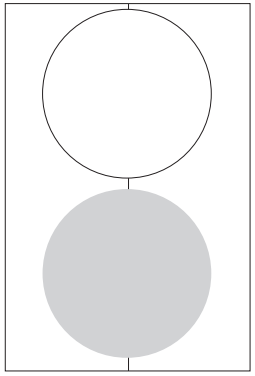
Technische Daten Ofen **GR635 DOPPELT**







PIZZA
Ø 35 cm *[Ø 13,78 in.]*



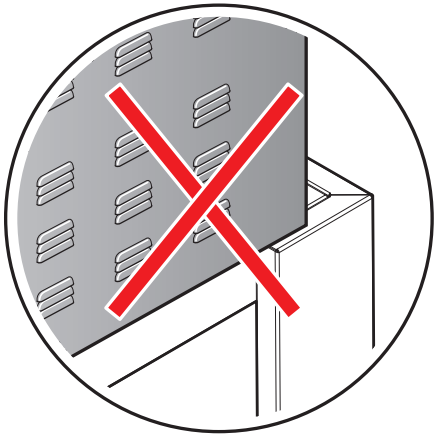
PIZZA
Ø 50 cm *[Ø 19,69 in.]*

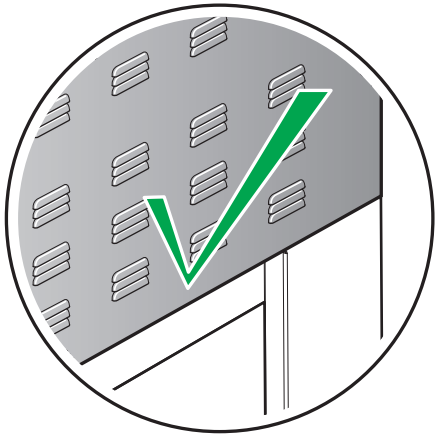
	Ø PIZZA	PRODUKTIVITÄT PRO STUNDE
○	**Ø 35 cm** *[Ø 13,78 in.]*	48 Pizzas
○	**Ø 50 cm** *[Ø 19,69 in.]*	16 Pizzas

Höhe Kammer: 140 mm [5,51 Zoll]

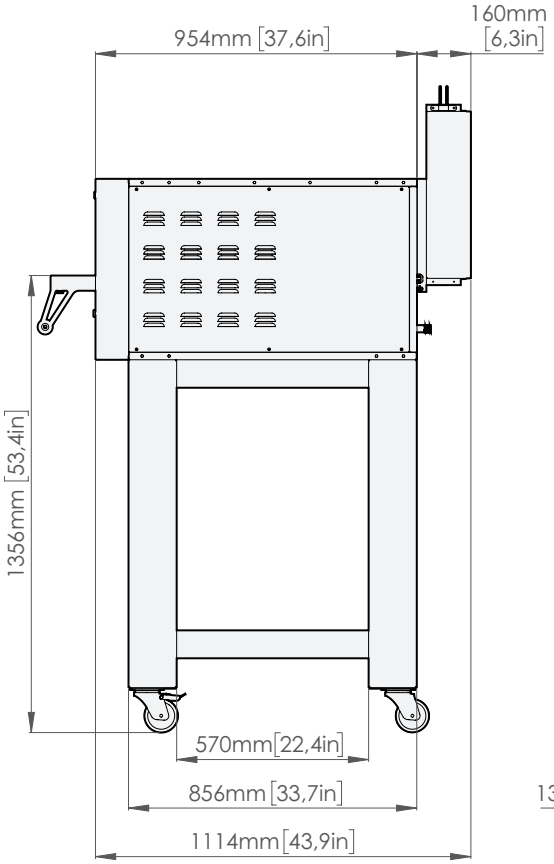
AUSRICHTUNG DES OFENS MIT DER HALTERUNG

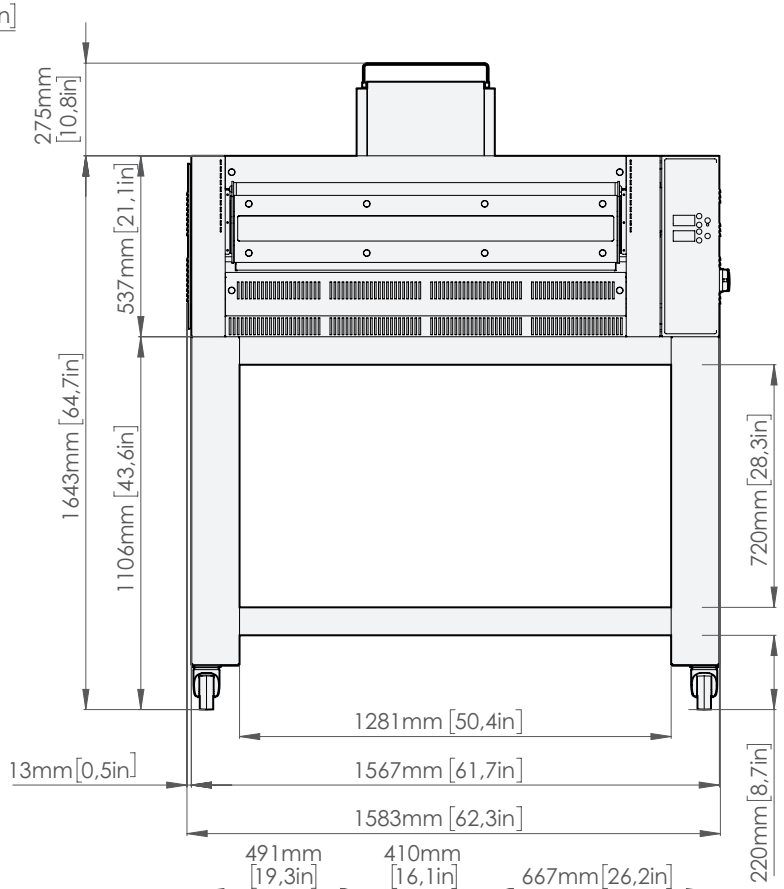
Wenn der Gasofen auf einer Halterung des Herstellers aufgestellt werden muss, müssen die hinteren Ecken des Ofens mit denen der Halterung in Übereinstimmung gebracht werden.

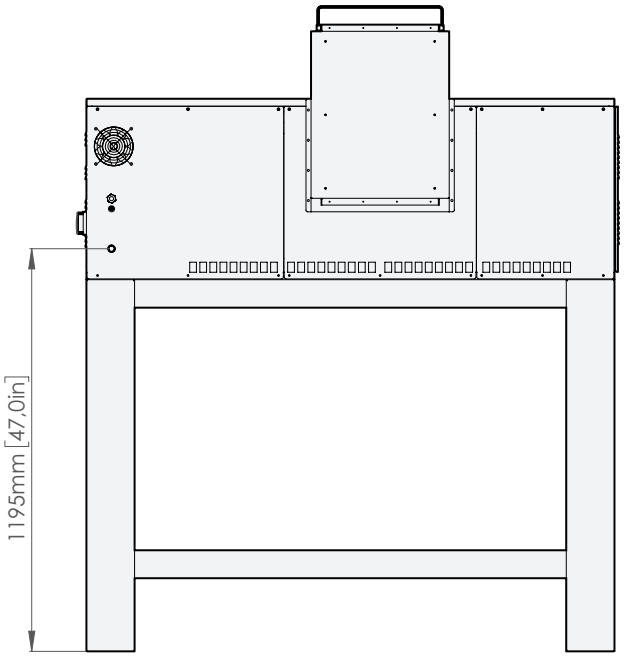


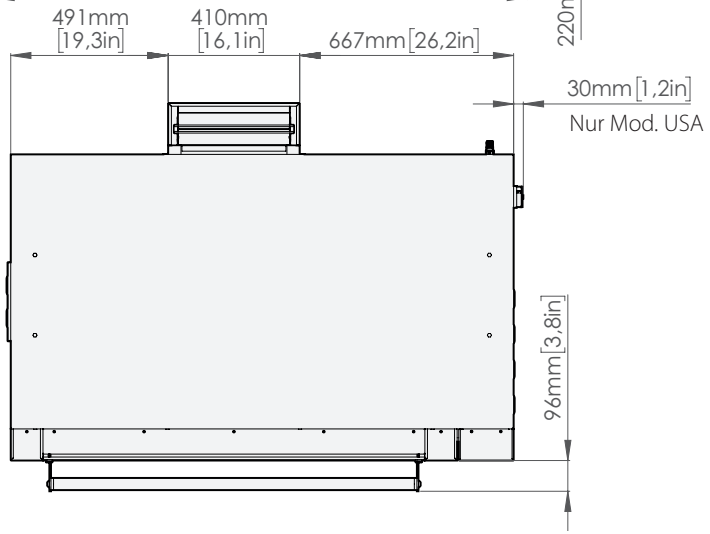


Technische Daten Ofen **GR635L EINZELN**



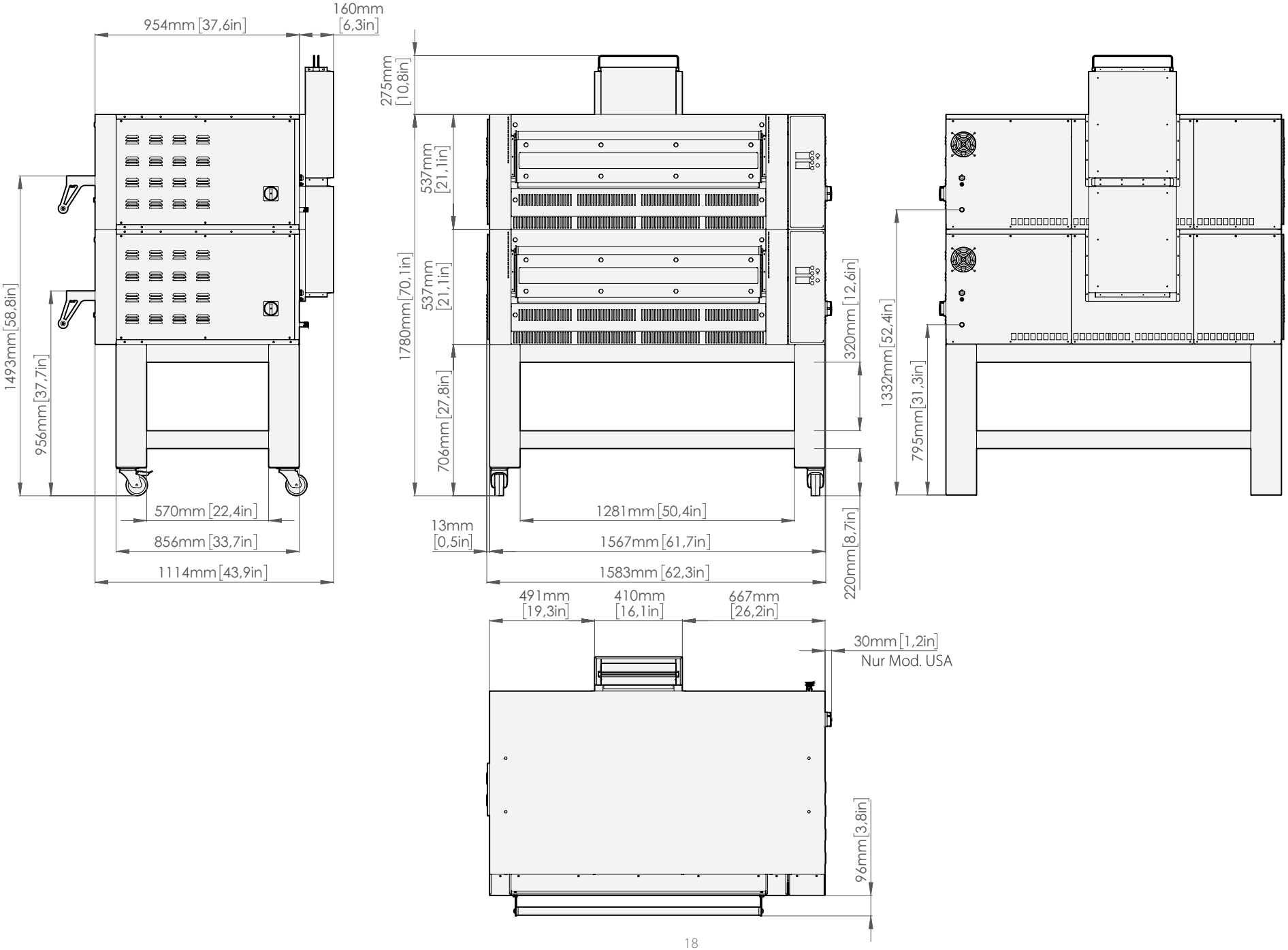


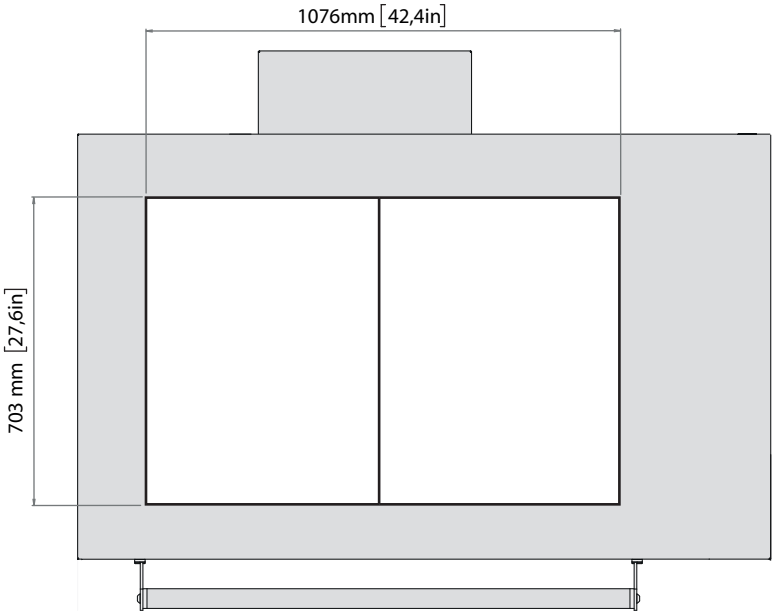


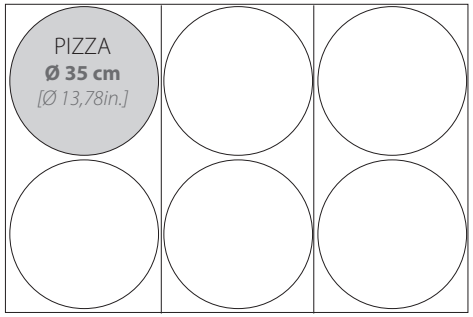


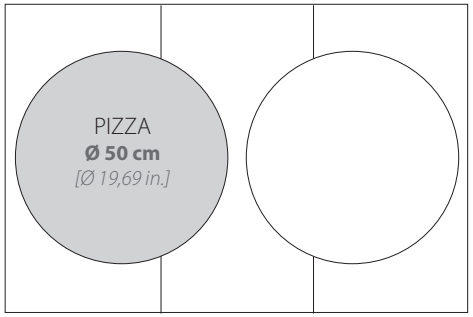
	Gewicht Ofen **GR635L** *210 - 462,9 lb*
	Gewicht Verpackung + *Ofen komplett* **GR635L** *241kg 531,3 lb*
	Abmessungen *Verpackung Ofen* **GR635L** *1604x1284x739 [63,15x50,55x29,09]*

Technische Daten Ofen **GR635L DOPPELT**







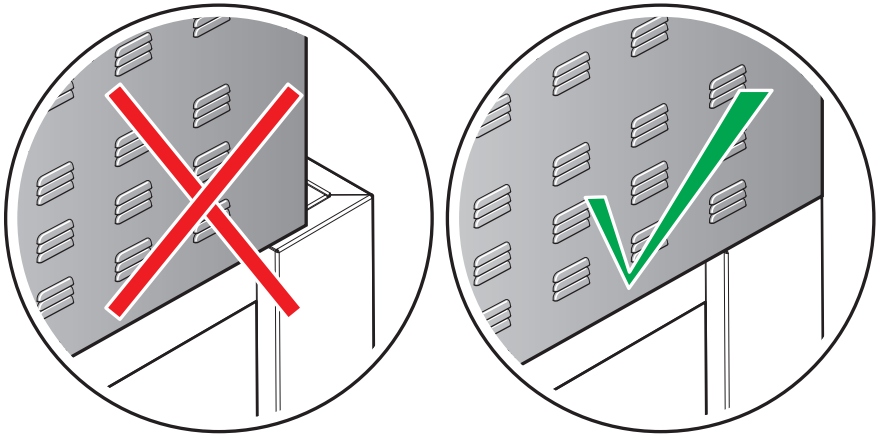


	Ø PIZZA	PRODUKTIVITÄT PRO STUNDE
	Ø 35 cm *[Ø 13,78 in.]*	42 Pizzas
	Ø 50 cm *[Ø 19,69 in.]*	14 Pizzas

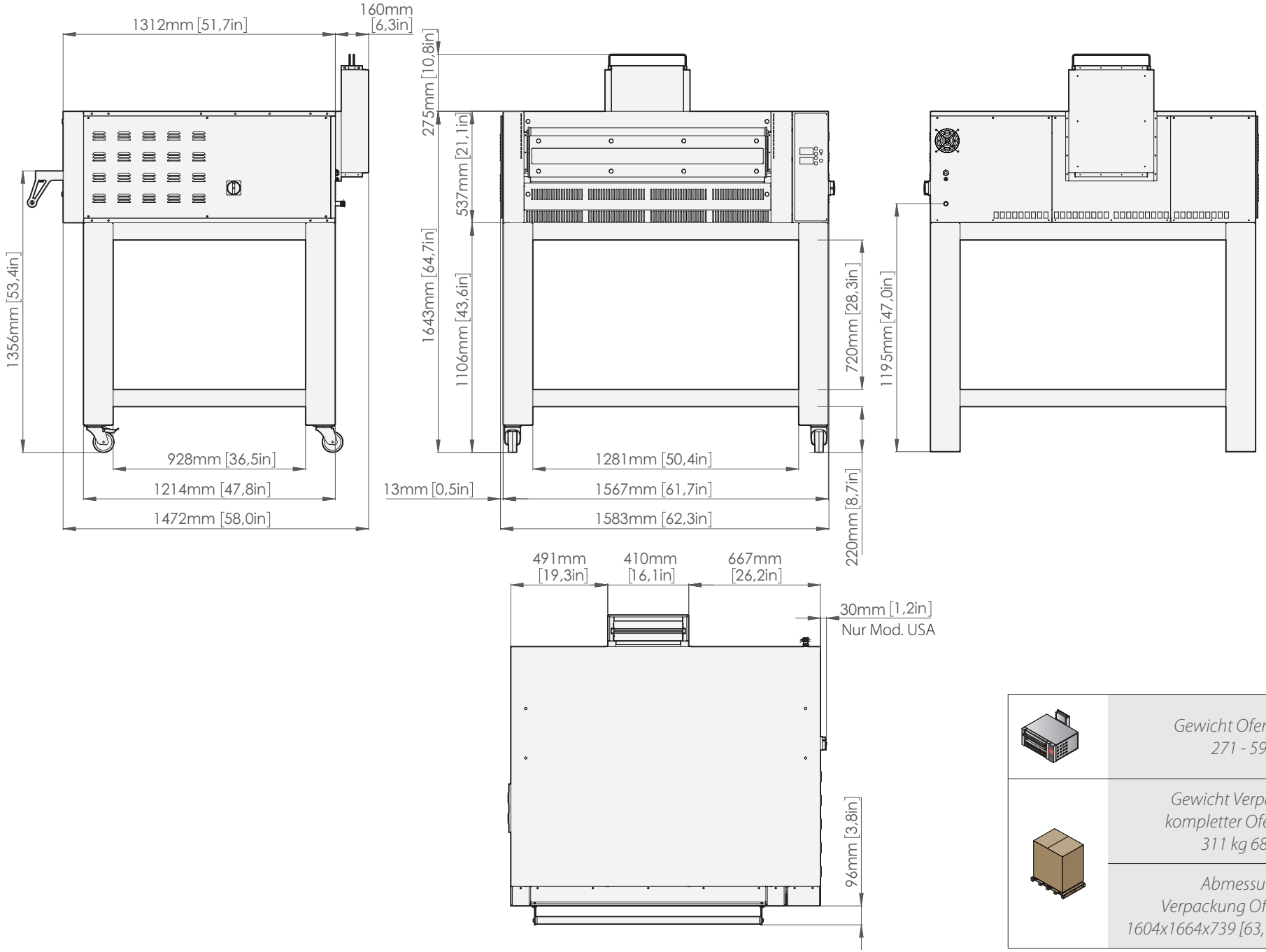
Höhe Kammer: 140 mm [5,51 Zoll]

AUSRICHTUNG DES OFENS MIT DER HALTERUNG

Wenn der Gasofen auf einer Halterung des Herstellers aufgestellt werden muss, müssen die hinteren Ecken des Ofens mit denen der Halterung in Übereinstimmung gebracht werden.

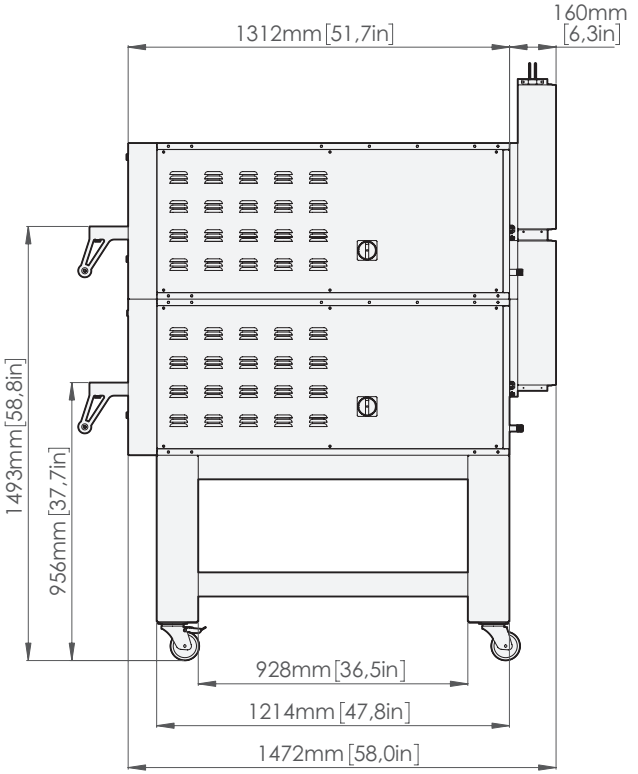


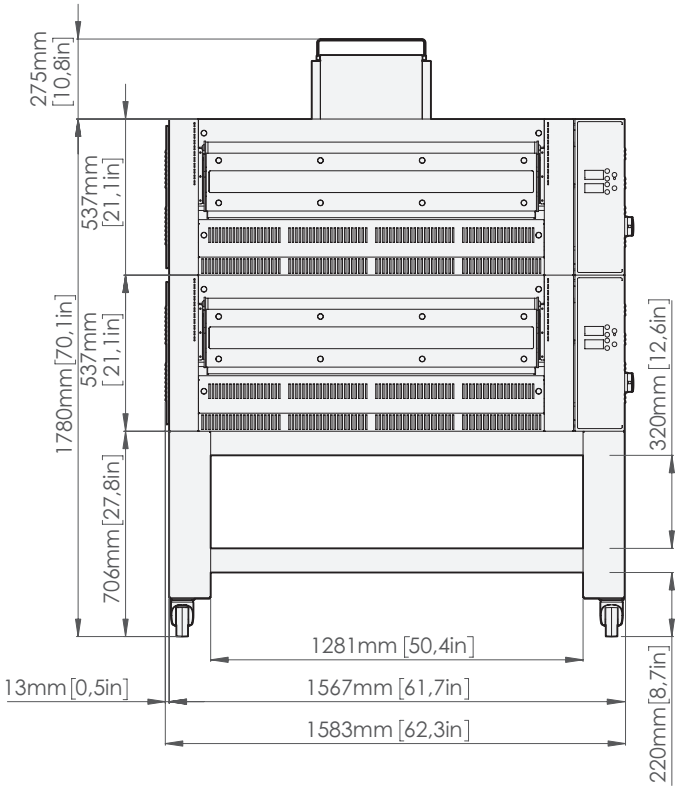
Technische Daten Ofen **GR935 EINZELN**

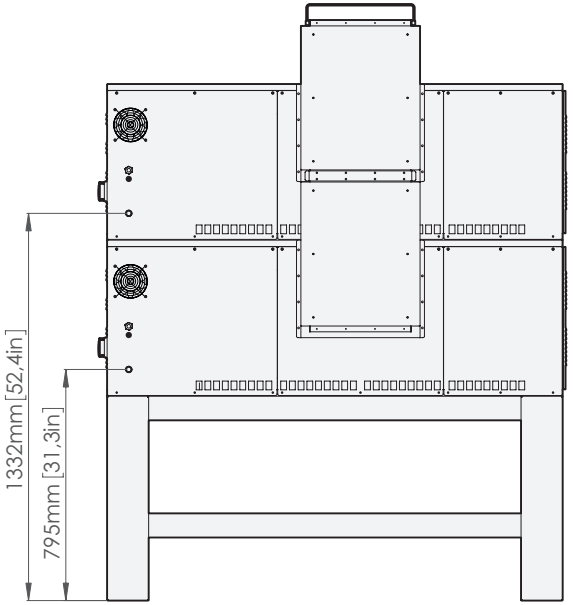


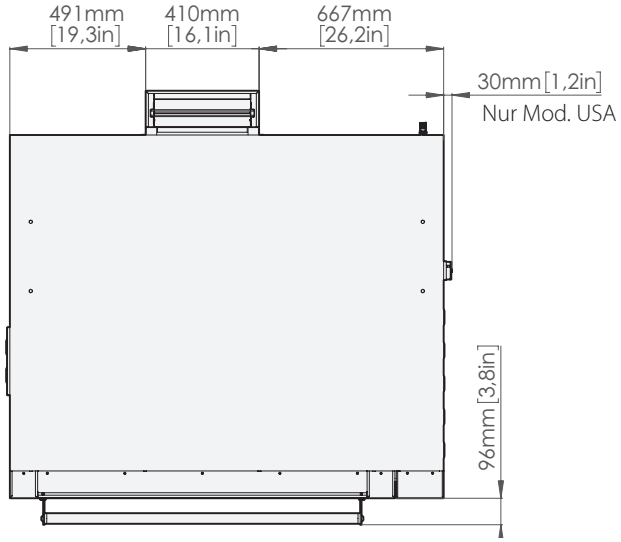
	Gewicht Ofen **GR935** *271 - 597 lb*
	Gewicht Verpackung + *kompletter Ofen* **GR935** *311 kg 685,6lb*
	Abmessungen *Verpackung Ofen* **GR935** *1604x1664x739 [63,15x65,51x29,09]*

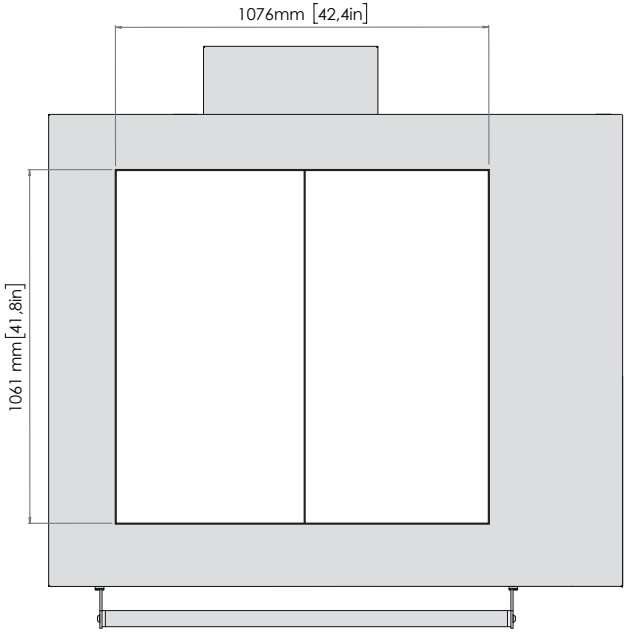
Technische Daten Ofen **GR935 DOPPELT**

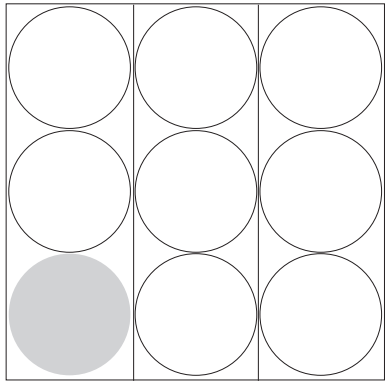




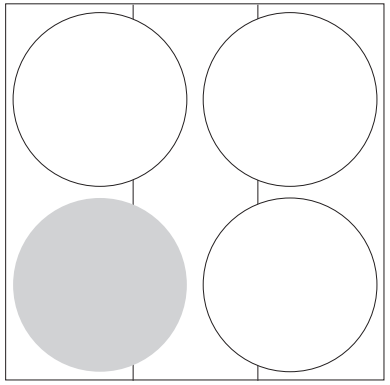








PIZZA
Ø 35 cm *[Ø 13,78 in.]*



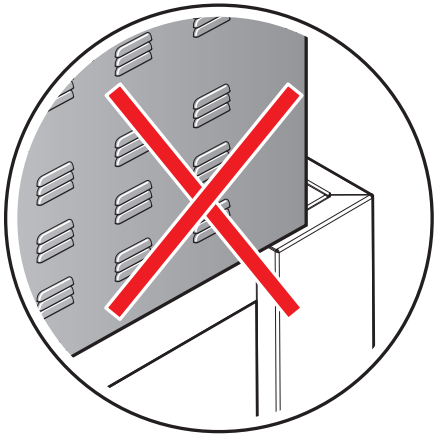
PIZZA
Ø 50 cm *[Ø 19,69 in.]*

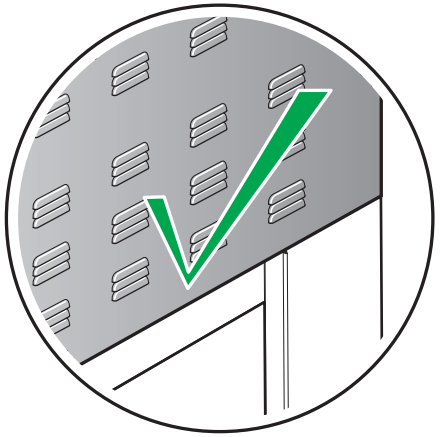
	Ø PIZZA	PRODUKTIVITÄT PRO STUNDE
○	**Ø 35 cm** *[Ø 13,78 in.]*	72 Pizzas
●	**Ø 50 cm** *[Ø 19,69 in.]*	32 Pizzas

Höhe Kammer: 140 mm [5,51 Zoll]

AUSRICHTUNG DES OFENS MIT DER HALTERUNG

Wenn der Gasofen auf einer Halterung des Herstellers aufgestellt werden muss, müssen die hinteren Ecken des Ofens mit denen der Halterung in Übereinstimmung gebracht werden.





Im Handbuch sowie auf den an der Maschine angebrachten Aufklebern verwendete Symbole

Zeigt an, dass Vorsicht erforderlich ist, wenn einen Operation ausgeführt wird, die in einem Abschnitt mit diesem Symbol beschrieben wird. Das Symbol zeigt außerdem an, dass vom Bediener die größtmögliche Umsicht verlangt wird, um unerwünschte oder gefährliche Folgen zu vermeiden

Weist darauf hin, dass die mit diesem Symbol gekennzeichneten Oberflächen heiß sein können und daher mit Vorsicht berührt werden müssen

Gefährliche Spannung

Explosionsgefahr!

Dazu verweisen wir auf ein anderes Kapitel, in dem das Thema detaillierter behandelt wird.

Das Symbol kennzeichnet mit einander verbunden Kontakte, die die verschiedenen Bauteile eines Gerätes oder eines Systems auf das gleiche Potential bringen (nicht notwendigerweise das Erdungspotential)

Erdungssymbol

Empfehlung des Herstellers

Herstellerhinweis

Weist darauf hin, dass der mit diesem Symbol gekennzeichnete Abschnitt vor der Installation, Benutzung und Wartung des Gerätes sorgfältig gelesen werden muss.

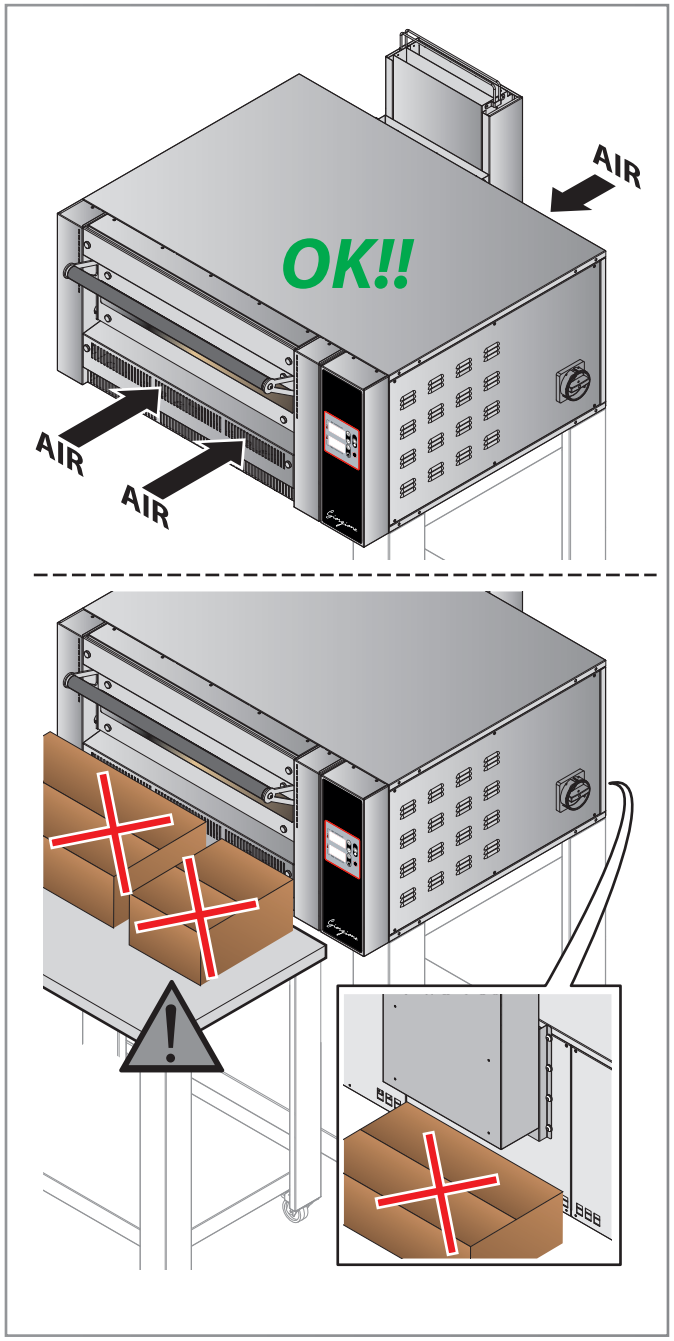
Sicherheitshinweise

- Vor der Installation das vorliegende Handbuch aufmerksam lesen und es für die zukünftige Konsultation durch die verschiedenen Bediener an einem zugänglichen Ort aufbewahren.
- Das Handbuch muss außerdem das Produkt für dessen gesamte Lebenszeit begleiten, auch im Fall der Veräußerung.
- Vor allen Arbeiten zur Bewegung und Installation des Geräts sicherstellen, dass das Lokal überprüfen, das es aufnimmt, und sicherstellen, dass die Anlagen den geltenden Normen im Land der Benutzung und den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Sämtliche Vorgänge zur Installation, Montage und Wartung dürfen nur von qualifiziertem und vom Händler befugtem Fachpersonal gemäß den im jeweiligen Land geltenden Normen zum Gebrauch und zur Sicherheit am Arbeitsplatz durchgeführt werden.
- Der Anschluss an das Strom- und Gasversorgungsnetz und die anzuschließenden Anlagen müssen den im Installationsland des Geräts geltenden Gesetzesvorschriften entsprechen und von vom Händler dazu befugten Fachpersonal ausgeführt werden. Wenn diese Normen nicht beachtet werden, kann es zu Schäden und Verletzungen kommen. Die Garantie entfällt in diesem Fall und entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung.
- Diese Geräte sind bestimmt zum Einsatz in geschäftlichen Anwendungen, zum Beispiel in Restaurantküchen, Kantinen, Krankenhäusern und Betrieben wie Bäckereien, Metzgereien usw., jedoch nicht für die Endlos- und Massenproduktion von Lebensmitteln. Ein von den Angaben abweichende Verwendung wird als Zweckentfremdung angesehen, ist potenziell gefährlich für Menschen und Tiere und könnte zu irreparablen Beschädigungen des Geräts führen. Die Zweckentfremdung des Geräts führt zum Verfall des Gewährleistungsanspruches
- Vor jeglichen Eingriffen zur Wartung, Ersetzung von Komponenten oder der ordentlichen/außerordentlichen Reinigung muss das Gerät von der Strom- und Gasversorgung getrennt werden.
- Während Reinigungsarbeiten und außerordentlichen Wartungen kann der Ofen bewegt werden, sofern sichergestellt ist, dass dabei weder Strom- noch Gasanschluss beschädigt oder übermäßig beansprucht werden.
- Eingriffe oder Abänderungen, die nicht ausdrücklich genehmigt werden und die den Angaben im vorliegenden Handbuch nicht entsprechen, können zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen sowie zum Verfall des Gewährleistungsanspruches führen.
- Es ist untersagt, den Ofen in Umgebungen mit Explosionsgefahr zu installieren.
- Eine nicht in diesem Handbuch genannte Montage oder Wartung kann zu Verletzungen oder Todesfällen führen.
- Während der Montage des Geräts ist der Durchgang oder der Aufenthalt von nicht qualifiziertem Personal in der Arbeitszone verboten.
- Auf dem Typenschild sind wichtige technische Daten enthalten. Diese sind grundlegend bei einer Anfrage hinsichtlich eines Wartungs- oder Reparatureingriffs des Geräts. Das Schild daher nicht entfernen, beschädigen oder verändern.
- Wenn diese Normen nicht beachtet werden,

kann es zu Schäden, Verletzungen oder auch zu Todesfällen kommen. Die Garantie entfällt in diesem Fall und entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung.

- ACHTUNG – Zur Verringerung der Brandgefahr darf das Gerät ausschließlich in Umgebungen installiert werden, die die von den geltenden Gesetzesvorschriften und dem Gasversorgungsunternehmen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen erfüllen. Diese Umgebungen müssen über eine angemessene und konstante Belüftung verfügen. Sicherstellen, dass ein kontinuierlicher Luftaustausch mit der Außenluft vorhanden ist, um eine korrekte Verbrennung zu garantieren und die Bildung von gesundheitsschädlichen flüchtigen Substanzen zu verhindern (Erstickungsgefahr!). Die Installationsumgebungen dürfen NICHT brennbar sein und keine brennbaren Materialien in einem Abstand von ca. 46 cm (18 Zoll) von den Seiten, der Vorder- und Rückseite des Geräts oder ca. 102 cm (40 Zoll) über dem Gerät aufweisen. Das Gerät muss auf Flächen von nicht brennbaren Strukturen mit nicht brennbaren Böden und Oberflächenverkleidungen und ohne brennbare Materialien in Kontakt mit der Unterseite oder aber auf nicht brennbaren Platten oder Bögen ohne brennbares Material in Kontakt mit der Unterseite installiert werden. Diese Struktur darf in jedem Fall nicht weniger als ca. 31 cm (12 Zoll) an allen Seiten über das Gerät hinausgehen.
- Vor dem Anschließen des Ofens an das Gasnetz Folgendes überprüfen:
  - dass die Anlagen den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen entsprechen;
  - dass auf dem zusätzlichen Typenschild angegeben ist, dass der Ofen für den verfügbaren Gastyp ausgelegt und geprüft wurde;
  - dass die Belüftungsöffnungen und der Verbrennungsgasauslass des Geräts nicht verdeckt sind (z. B. durch Gegenstände oder Wände);
  - dass der Schlauch zum Anschließen an den Gasanschluss des Ofens geeignete Eigenschaften und Durchmesser aufweist;
  - dass die zur Installation verwendeten nicht vom Hersteller gelieferte Bauteile den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen entsprechen;
  - dass der Druck der Gasanlage dem in Kapitel **„Kontrolle der Wärmezufuhr“** auf S. **36** angegebenen entspricht.
- Nach dem Anschluss und bei Betriebsdruck die Dichtheit der Anschlüsse prüft, um Leckagen auszuschließen. Es wird daran erinnert, dass dieser Vorgang mit nicht korrosiven Schaummitteln und OHNE Einsatz offenen Feuers zu erfolgen hat.
- Bei der ersten Inbetriebnahme muss ein vom Händler autorisierter Fachtechniker eine Abgasanalyse durchführen und die ermittelten Werte auf dem Ofen dokumentieren.

Die Firma haftet nicht für eventuelle Druck- oder Übertragungsfehler und behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, die für angemessen erachtet werden. Die auszugsweise Wiedergabe ist ohne Zustimmung des Herstellers untersagt. Die angegebenen Abmessungen sind unverbindlich. Die Original-Sprache dieses Handbuches ist Italienisch: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für eventuelle Übersetzungs- oder Druckfehler.



Transport

▶ Abb. 6

Mit persönlicher Schutzausstattung ausstatten und das Gerät zum Installationsort transportieren. Eine Vorrichtung verwenden, die geeignet ist, das Gewicht desselben zu tragen.

Modelle	Gewicht netto
GR 435	176 kg - 388 lbs
GR 635	219 kg - 482,8 lbs
GR 635 L	210 kg - 463 lbs
GR 935	271 kg - 597,4 lbs

Während des Transports des Geräts ist der Durchgang oder der Aufenthalt von nicht qualifiziertem Personal in der Arbeitszone verboten. Während des Transport in besonderer Weise auf die Überquerung von Türen und/oder Öffnungen achten.

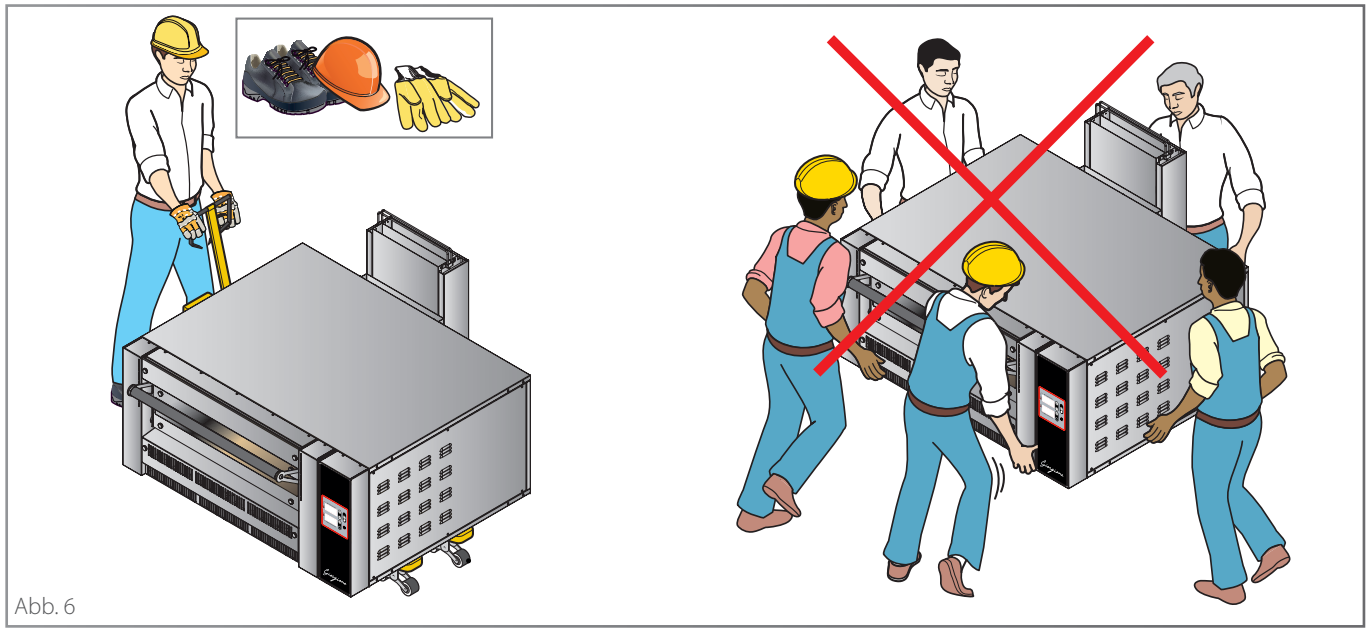


Abb. 6

Vorbereitende Arbeiten

▶ Abb. 7

Die Schutzfolie sorgfältig entfernen. Rückstände von Kleber auf den Oberflächen mit Seifenlauge und nicht mit scheuernden oder korrosiven Produkten oder scharfen oder spitzen Werkzeuge entfernen.

Sicherstellen, dass alle den Ofen bildenden Teile sich in einwandfreiem Zustand befinden und keinerlei Mängel oder Brüche aufweisen. Andernfalls den Hersteller wegen der Vorgehensweise an den Händler wenden und die Installation nicht vornehmen.

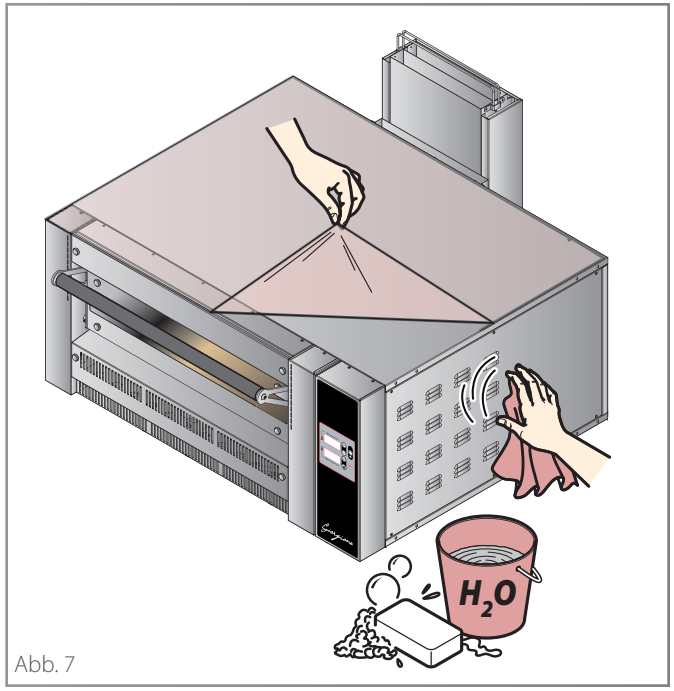


Abb. 7

Entsorgung der Verpackungen

Vor Beginn der Installation des Ofens die Verpackungen unter Beachtung der im Land der Installation geltenden Bestimmungen entsorgen.

Achtung, Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterialien, die unbeaufsichtigt gelassen werden, können eine potentielle Erstickungsgefahr für Kinder und Tiere darstellen.

Achtung, Behinderungsgefahr! Verpackungsmaterialien, die unbeaufsichtigt gelassen werden, können eine Behinderung für Fahrzeuge und Installateure während der Montage darstellen.

Ofenvorbereitung

▶ Abb. 8 ▶ Abb. 9

Vor dem Installieren des Ofens ist es erforderlich, den **rückseitigen Rauchabzug** und die **Beleuchtungsgehäuseabdeckung** auf der linken Ofenseite zu montieren.
Die Befestigungsschrauben und die zur Montage erforderlichen Inbusschlüssel sind in dem im Lieferumfang des Ofens enthaltenen Beutel zu finden.

Aufstellung

▶ Abb. 10 ▶ Abb. 11

Die Eignung der Installationsräume überprüfen und die Mindestabstände vom Ofen zu **Wänden,** anderen **Geräten, Gegenständen** und **brennbaren Materialien** streng beachten (siehe S. 5).
Für leichteren Zugang zur Elektrik rechtsseitig eine Lücke von 500 mm [20 Zoll] belassen. Falls dies nicht möglich ist, ist es bei Eingriffen erforderlich, den Ofen mit geeigneten Systemen aus seinem Fach zu entfernen.

▶ Abb. 12

Vergewissern Sie sich stets, dass die vorderen und hinteren Schlitze frei von Gegenständen, Staub oder anderen Fremdkörpern sind, die den Luftstrom über diese behindern können.

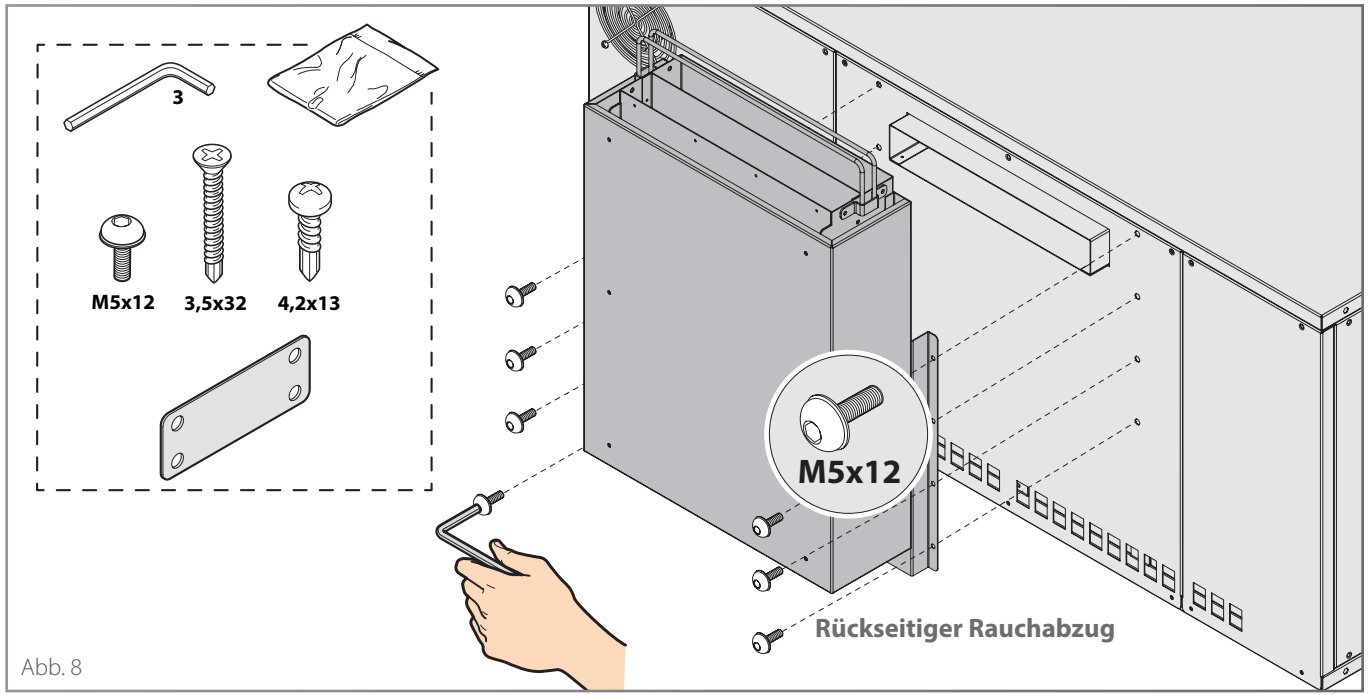


Abb. 8

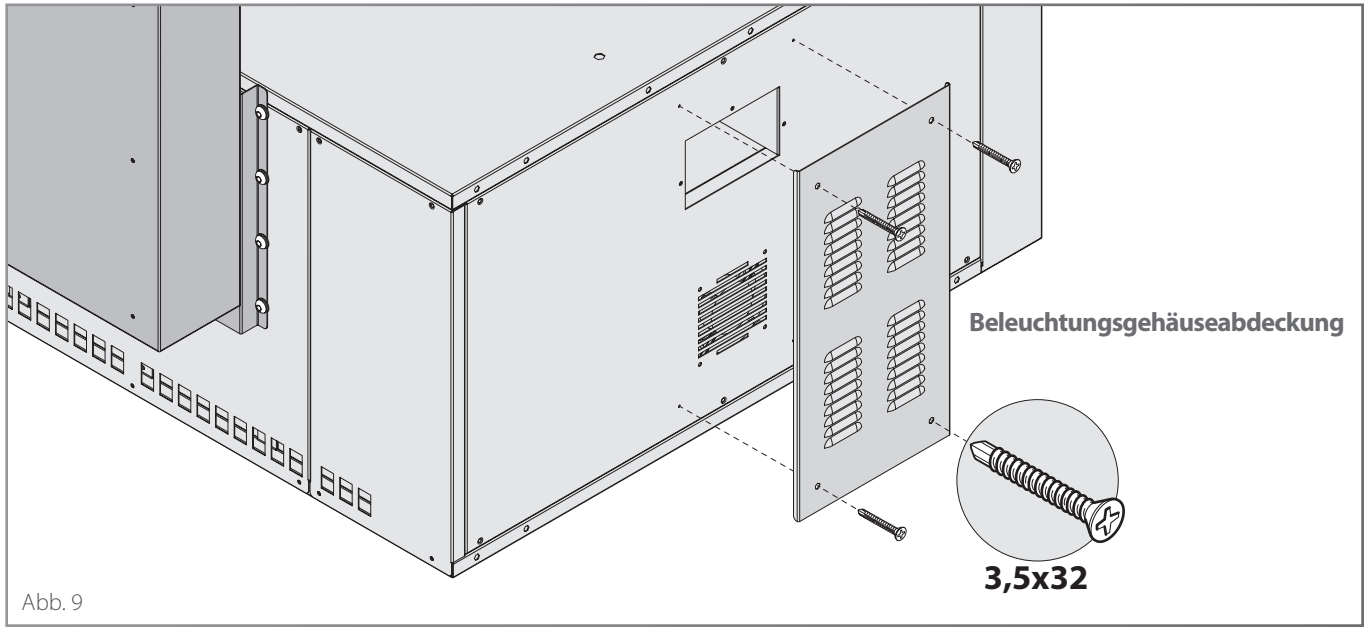


Abb. 9

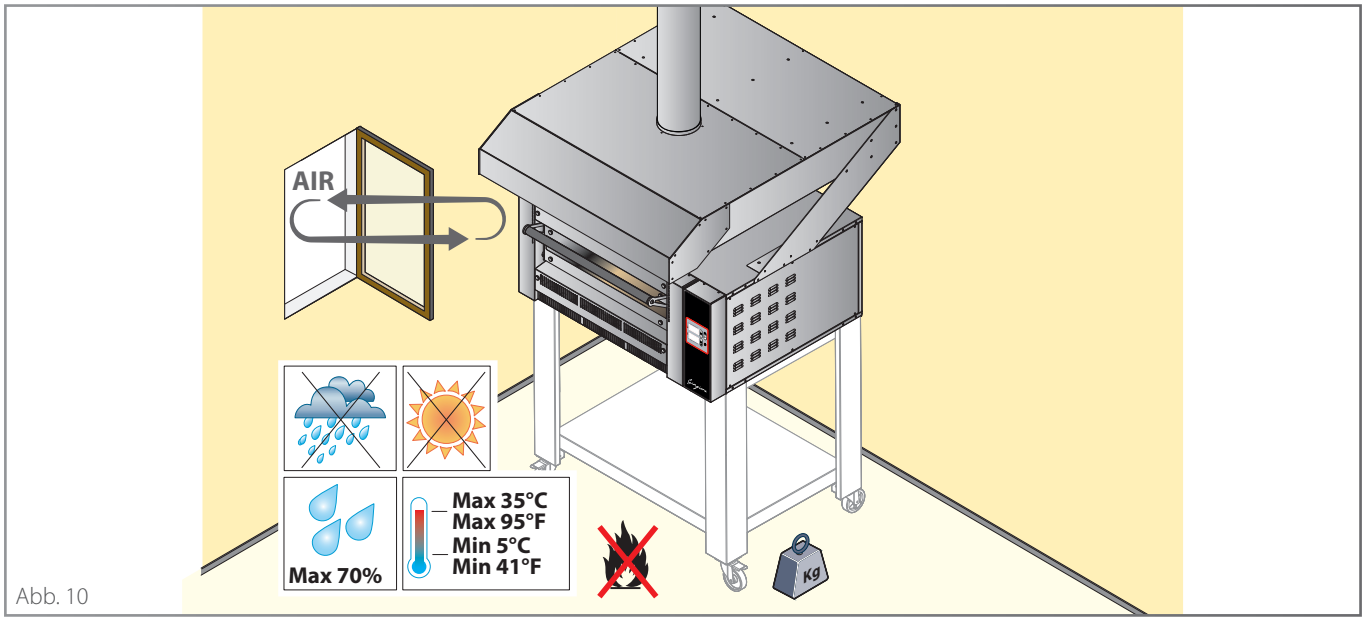
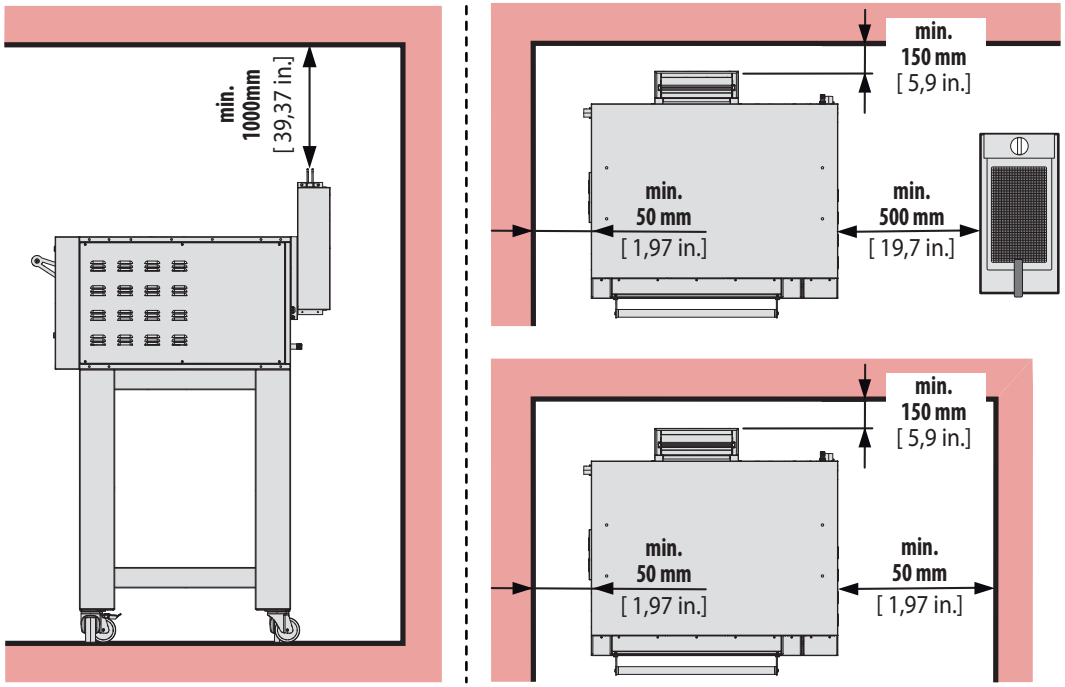


Abb. 10

Abb. 11



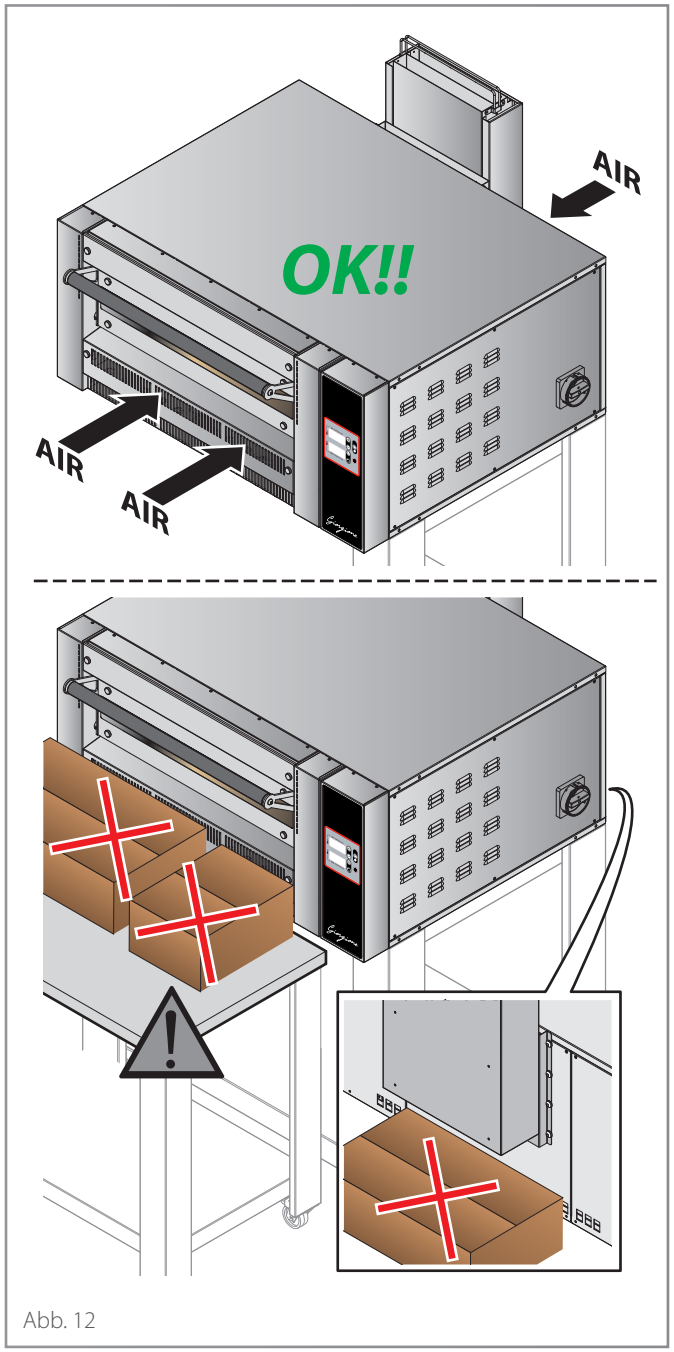


Abb. 12

Abb. 13

Der Ofen wird auf einen Unterbau des Herstellers oder einen eignen Unterbau aufgestellt, der:

- aus nicht entflammbar oder hitzeempfindlichen Material besteht;
- perfekt stabil und eben ist;
- das Gewicht des Geräts trägt.

Modelle	Gewicht netto
GR 435	176 kg - 388 lbs
GR 635	219 kg - 482,8 lbs
GR 635 L	210 kg - 463 lbs
GR 935	271 kg - 597,4 lbs

(Nur für den amerikanischen Markt)
Für eine korrekte Installation muss der Zwischenraum, der sich zwischen der Basis des Ofens und der Aufstellfläche bildet, entlang des Randes der Basis des Ofens mit Silikon versiegelt werden, das für den Einsatz im Lebensmittelbereich zugelassen ist, um die Ansammlung von Schmutz zu verhindern, wo eine Reinigung aufgrund des begrenzten Zugangs zu den Bereichen, in denen sich Schmutz ablagern könnte, nicht möglich ist.

Auf Anfrage sind beim Hersteller Untergestelle verfügbar, die die perfekte Kompatibilität mit dem Ofen gewährleisten. Für ihre korrekte Montage und Befestigung am Ofen das beiliegende Blatt konsultieren.

Positionierung mehrerer Öfen übereinander

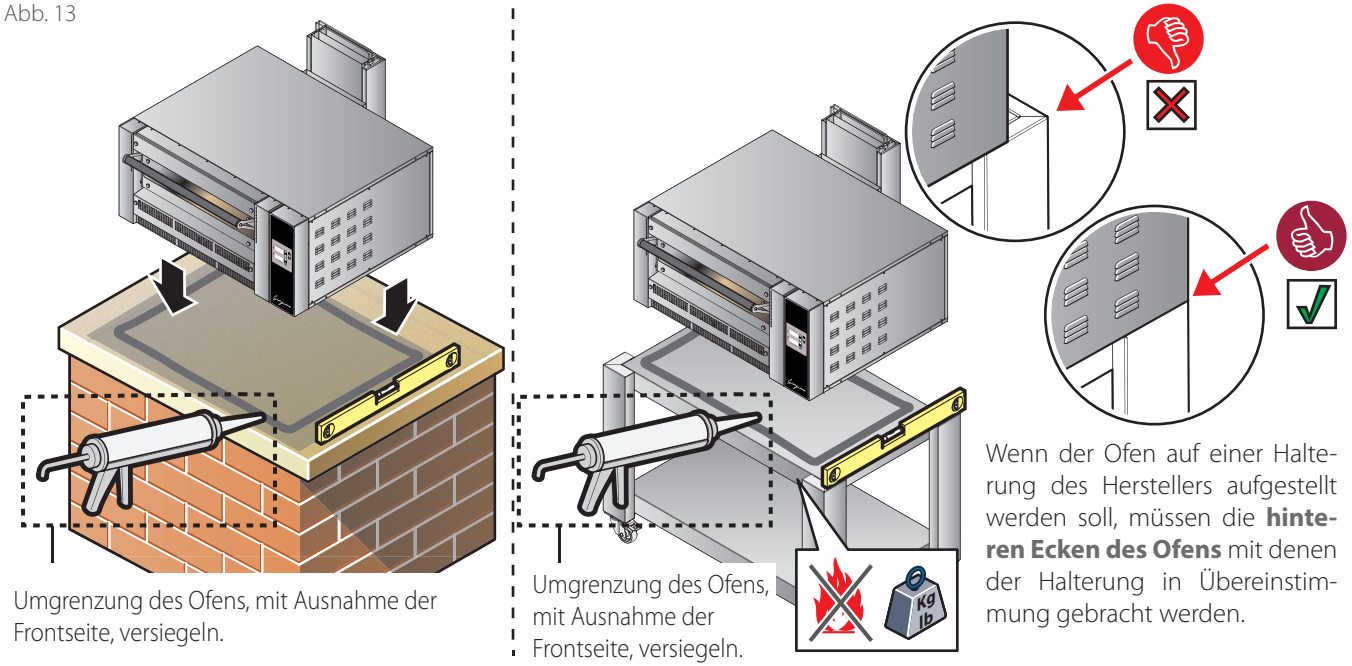
Abb. 14

Wenn mehrere Öfen übereinander installiert werden sollen:

1 2 Die u-förmige Fallschutzhalterung des unteren Ofens entfernen;

3 den oberen Ofen so daraufstellen, dass die Rauchabzüge perfekt gefluchtet sind.

Abb. 13



Umgrenzung des Ofens, mit Ausnahme der Frontseite, versiegeln.

Umgrenzung des Ofens, mit Ausnahme der Frontseite, versiegeln.

Wenn der Ofen auf einer Halterung des Herstellers aufgestellt werden soll, müssen die **hinteren Ecken des Ofens** mit denen der Halterung in Übereinstimmung gebracht werden.

Abb. 14

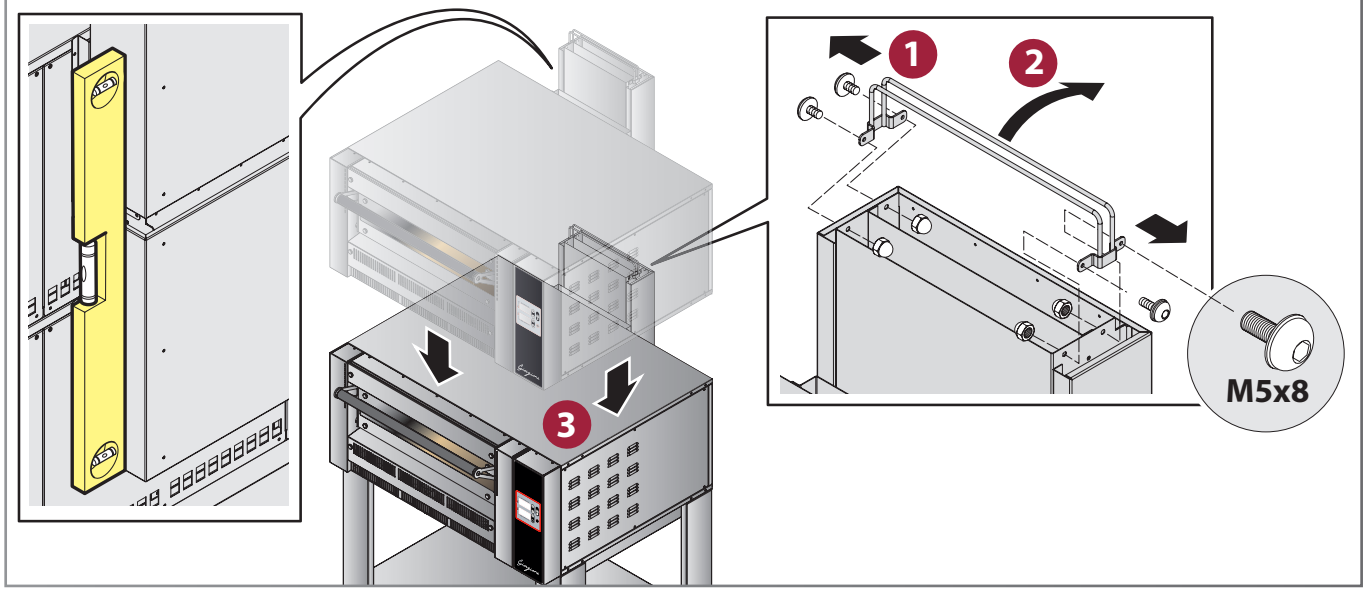


Abb. 15

Anschließend Folgendes montieren:

- die **hintere Halterung,** indem diese mit 12 Schrauben 4,2x13 aus dem Lieferumfang angebracht wird;
- die 4 **seitlichen kleinen Halterungen** zur Befestigung der Öfen aneinander (die Schrauben M5x12 aus dem Lieferumfang verwenden).

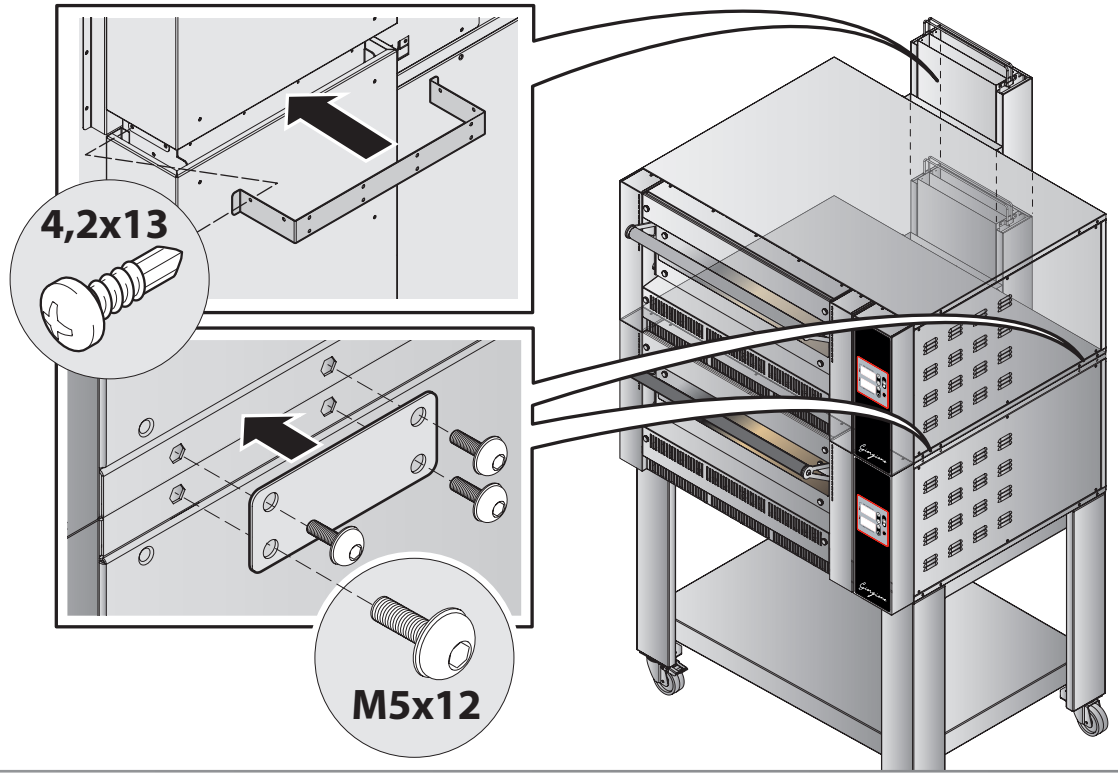


Abb. 15

Lektüre des Typenschilds

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Geräts. Das Typenschild weist wichtige technische Daten auf: Diese sind grundlegend bei einer Anfrage hinsichtlich eines Wartungs- oder Reparatureingriffs des Geräts. Das Schild daher nicht entfernen, beschädigen oder verändern.

Auf dem zusätzlichen Typenschild sind sämtliche Informationen in Bezug auf den Gasanschluss angegeben. Sollten Änderungen am Ofen vorgenommen worden sein (z. B. Wechsel der Düsen zur Anpassung an einen anderen Gastyp), sind diese obligatorisch auf diesem zusätzlichen Typenschild zu vermerken.

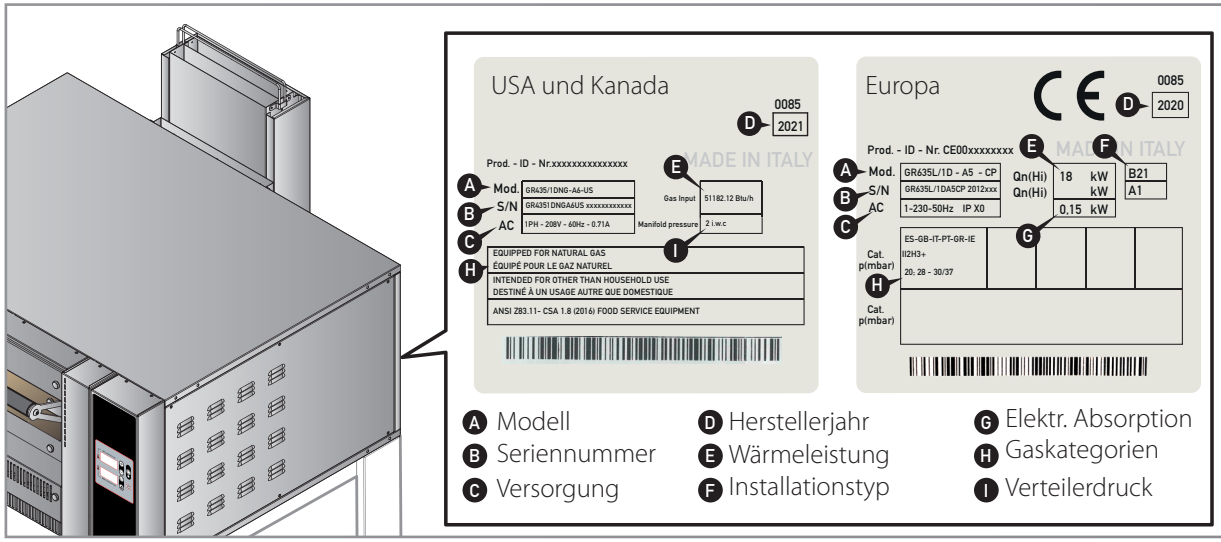


Abb. 16

Rauchevakuierung

Abb. 17
Abb. 18

Der Ofen weist im rückseitigen Teil einen Rauchabzug zum Abführen der Dämpfe und Rauchgase aus der Backkammer auf (im Abschnitt „Technische Daten“ ab S. 8 befindet sich die genaue Angabe seiner Position).

Die aus der Backkammer und beim Öffnen der Tür austretenden Gase können wie folgt abgeführt werden:

A **ins Freie** mittels Haube des Herstellers (Typ unter Haube). Unter Verwendung von Metallschellen (nicht mitgeliefert) an diese ein Abzugsrohr mit Ø 200 mm [Ø7,87in] anschließen (nicht mitgeliefert). Das Abzugsohr darf ausschließlich für das Gerät genutzt werden, aus hochtemperaturbeständigem Edelstahl bestehen und den geltenden Bestimmungen entsprechen. Die Haube ist nicht mit Absaugmotor ausgestattet, kann jedoch an eine **geeignete Absauganlage** des Benutzers angeschlossen werden (der Abzug, das Abzugsrohr und die Schellen werden NICHT vom Hersteller geliefert).

B **ins Freie** über die Abzugshaube des Benutzers mit geeigneter Leistung. Die Wahl des zu montierenden Modells liegt in der Verantwortung des Installateurs, der dieses abhängig vom zu installierenden Ofen, der Größe des Raums und den Bezugsnormen wählen muss. In jedem Fall stetes zwischen Rauchabzug des Ofens und Filteranlage der Abzugshaube einen Mindestabstand von 500 mm [19,69 in.] einhalten.

C **direkt in den Installationsraum** (Typ A1). In diesem Fall ist es unverzichtbar, dass eine **geeignete Belüftung** gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen vorhanden ist.

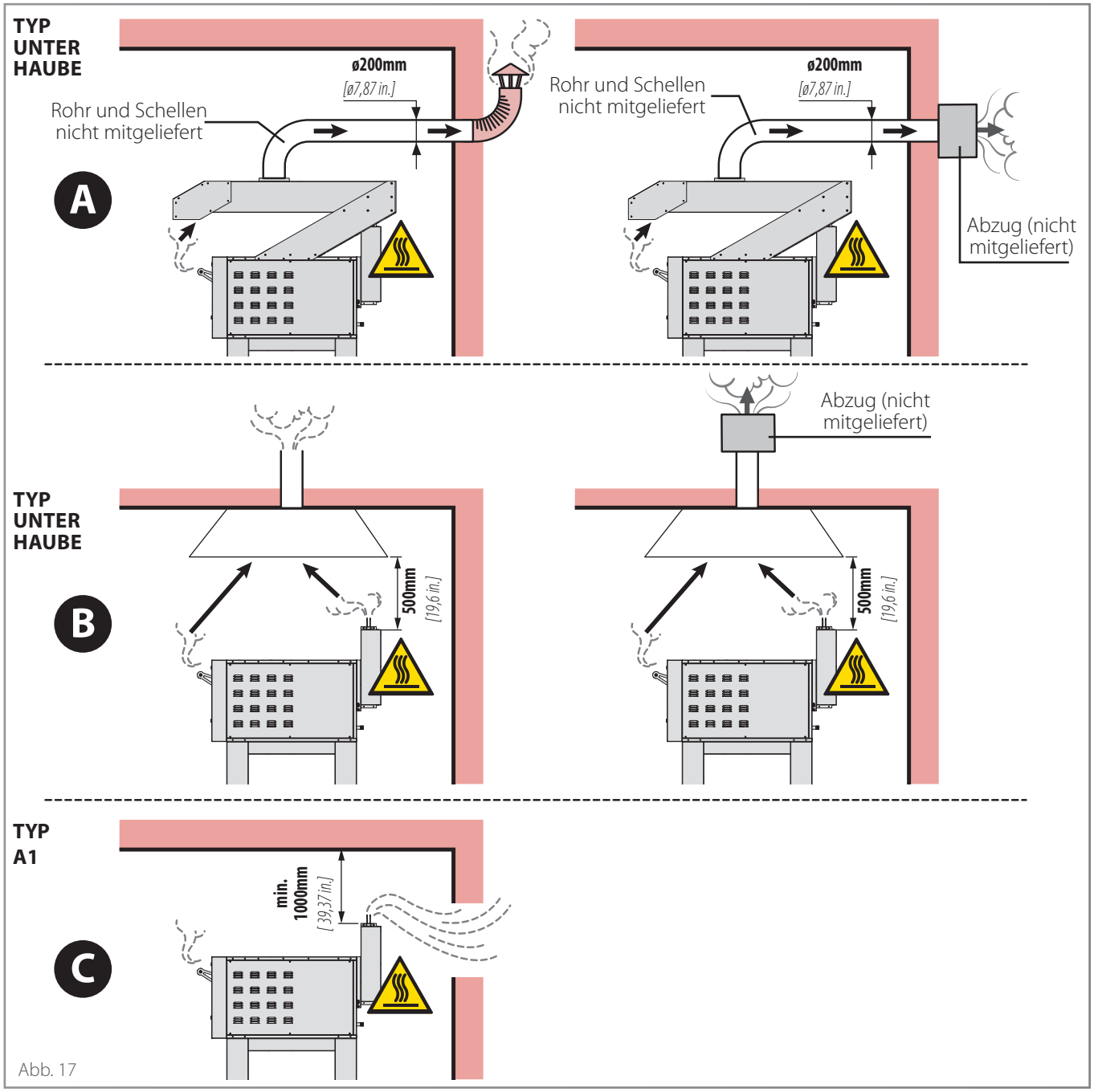


Abb. 17

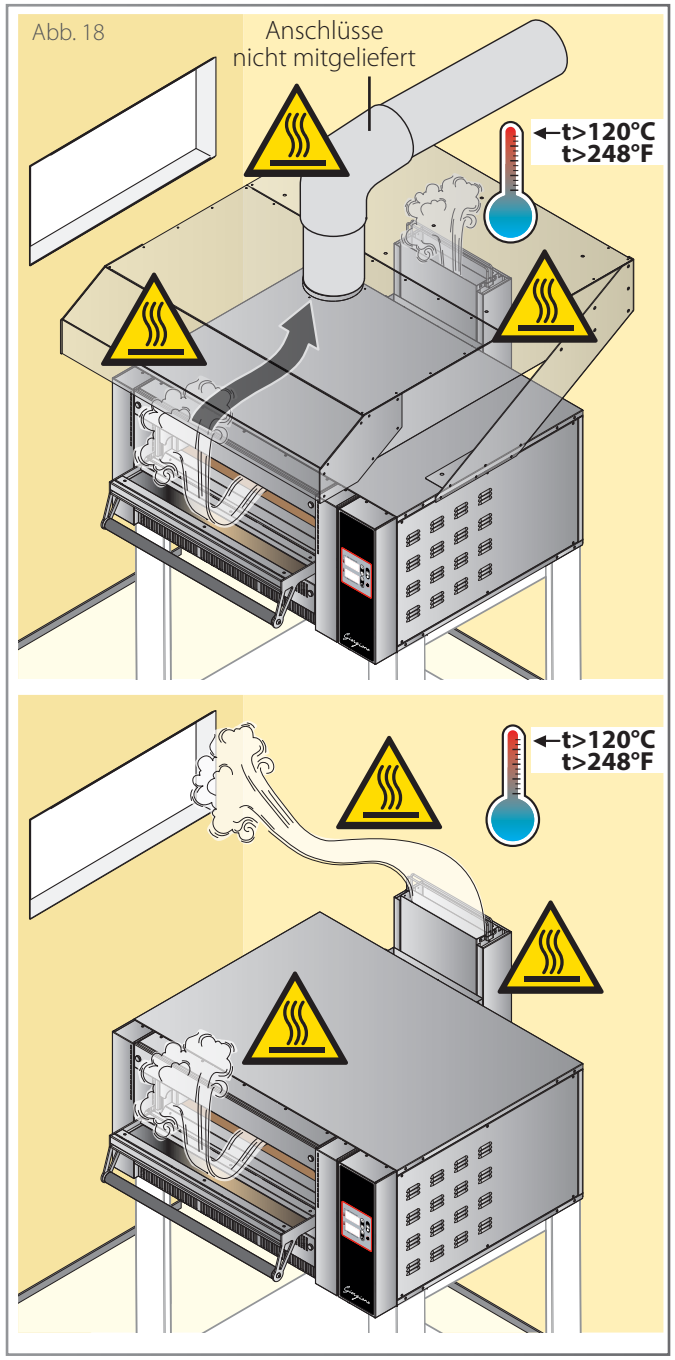
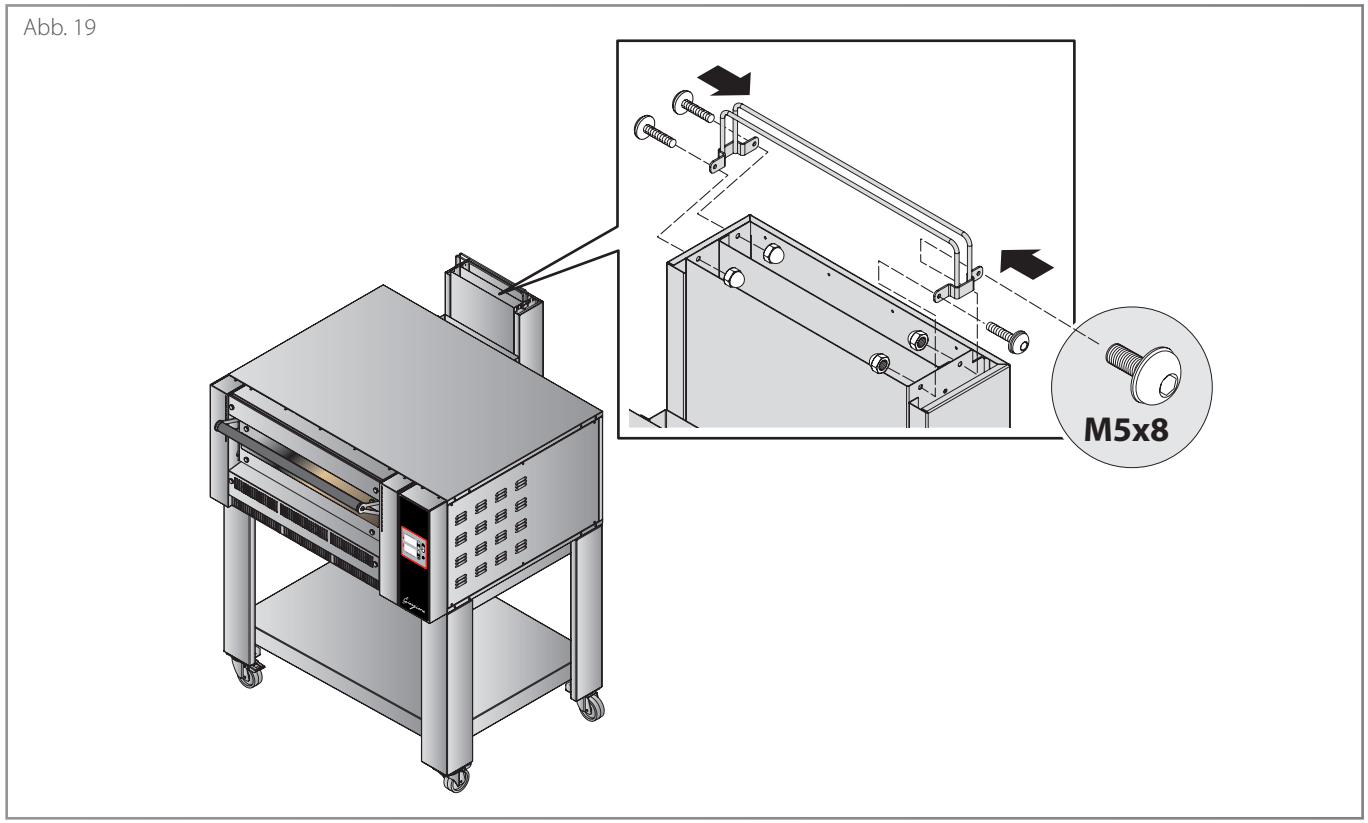


Abb. 19

Um zu verhindern, dass der Rauchabzug versehentlich abgedeckt werden kann, befindet sich auf dem Ofen eine u-förmige Fallschutzhalterung.
Sollte diese nicht vorhanden sein, diese wie in der Abbildung mit den Schrauben anbringen und befestigen.



Elektrischer Anschluss

Abb. 20

Der elektrische Anschluss muss von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das die auf den ersten Seiten enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen hat.

Vor dem Anschließen des Ofens sicherstellen, dass die Anlagen den geltenden Normen im Land der Benutzung und den Angaben auf dem Typenschild auf der rechten Seite des Ofens entsprechen.

Die Geräte werden ohne Anschlusskabel B und Stecker geliefert C : beide müssen von Fachpersonal am Ofen montiert werden. Das Kabel muss **dem angegebenen Typ** entsprechen und es muss für den Anschluss an das Stromnetz mit einem Stecker ausgestattet werden, der der Stromaufnahme angemessen ist.

Bei zwei Öfen müssen zwei Stromversorgungskabel sowie zwei Verbindungsstecker A angeschlossen werden. Für den Anschluss des Kabels an das Gerät das Paneel auf der rechten Seite entfernen, das Kabel durch den vorbereiteten Kabeldurchlass führen und auf korrekte Weise an der Klemmleiste anschließen.

Auf den folgenden Seiten befinden sich die Schaltpläne: Auf den Schaltplan für das anzuschließende Modell Bezug nehmen.

Abb. 21

Für einen richtigen Stromanschluss muss das Gerät:

- eine **Potentialausgleichsanlage** gemäß den geltenden Normen haben. Dieser Anschluss wird zwischen mehreren Geräten über die Klemme mit dem Äquipotenzial-Symbol vorgenommen. Der Leiter muss einen maximalen Kabelquerschnitt von 10 mm² aufweisen (gemäß der Norm IEC EN 60335-2-42:2003-09) und muss gelb-grün gekennzeichnet sein;
- Das Gerät muss gemäß den örtlichen Vorschriften **geerdet** sein. (Nur für die USA und Kanada: Bestehen keine örtlichen Vorschriften, sind der National Electrical Code NFPA 70 oder der Canadian Electrical Code, CSA C22.2, zu beachten.)

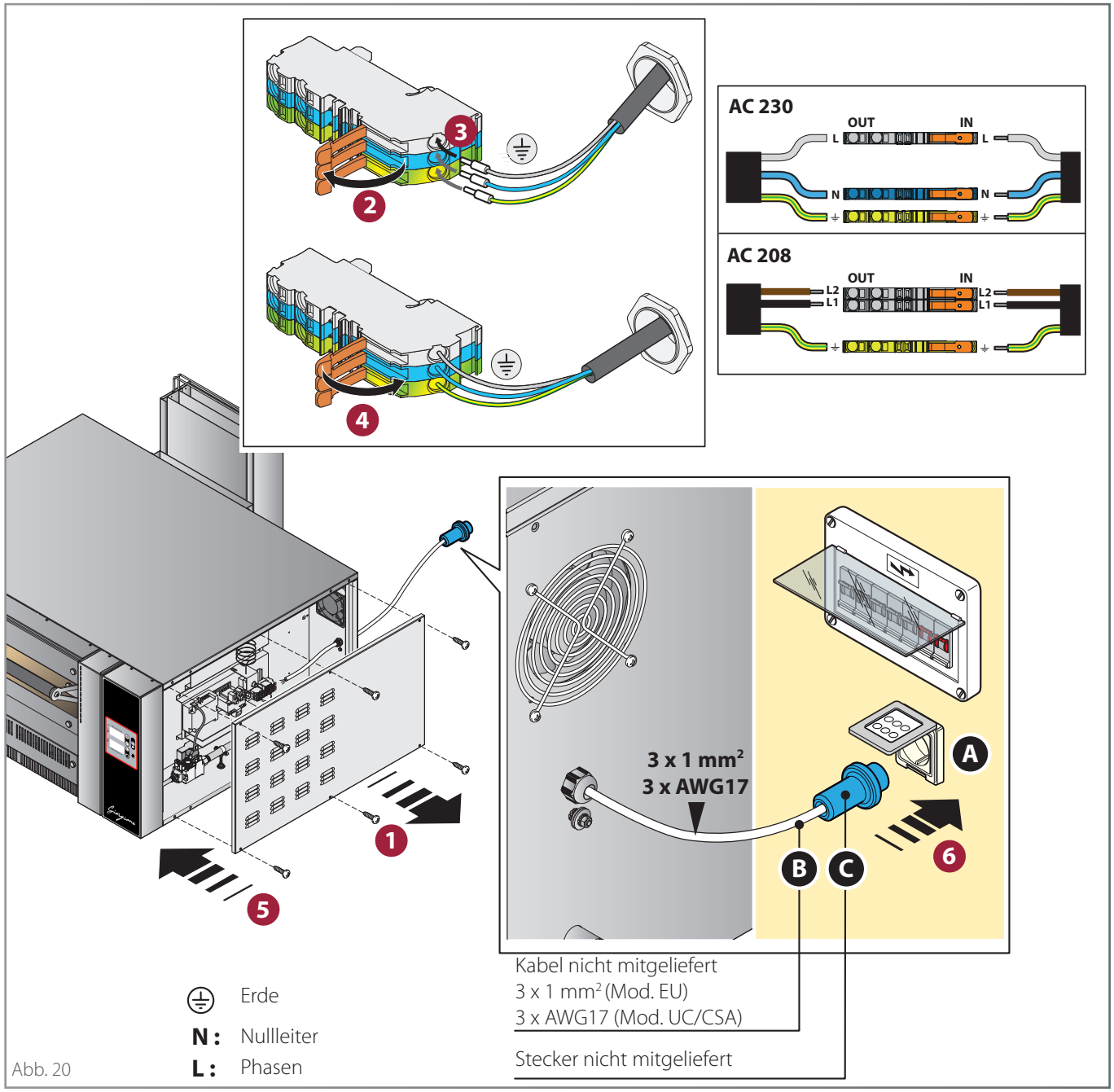


Abb. 20

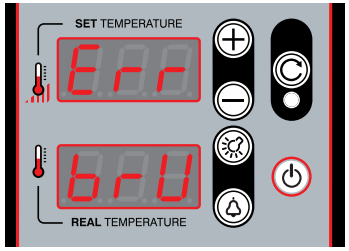
- Er muss an einen **Thermodifferentialschalter** gemäß der geltenden Norm angeschlossen sein (0,03A Typ A);
- es muss ein **allpoliger Trennschalter** vorgeschaltet werden, der eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III gestattet.

Im Fall der Nichteinhaltung der vorausgehenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Falls erforderlich kann das Kabel vom Händler, von seinem Kundendienst oder von einer Person mit vergleichbarer Qualifikation ausgewechselt werden, um alle Risiken zu vermeiden.

Fehler „Err brU“

Ein Sicherheitssystem überprüft, ob der Ofen sich korrekt eingeschaltet hat: andernfalls erfolgen automatisch drei Einschaltversuche, nach denen, wenn der Ofen sich immer noch nicht einschaltet, auf den Displays die Meldung **„Err brU“** erscheint und der Brenner blockiert wird.



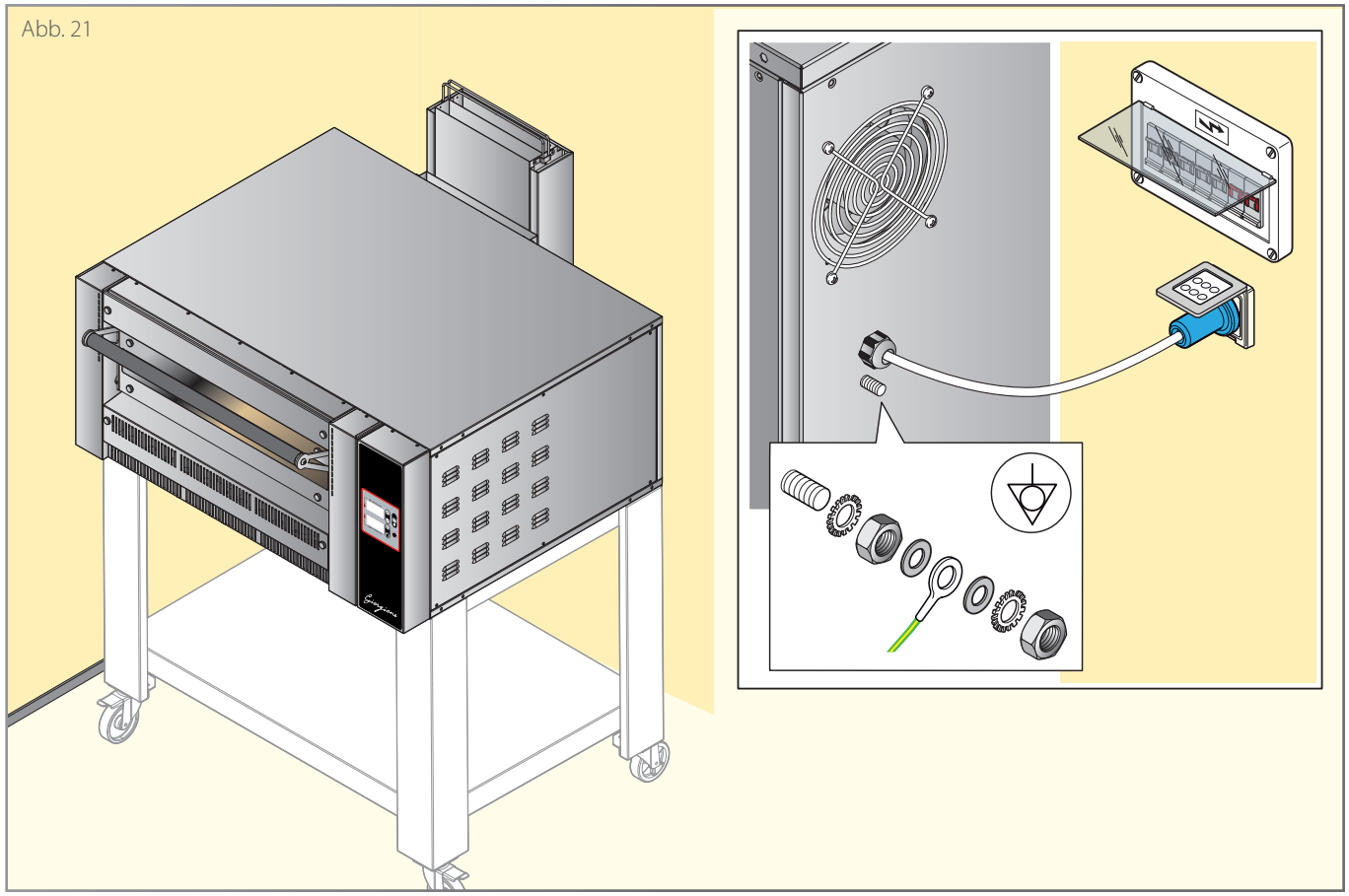
Lösung des Problems:

- Überprüfen, ob der Gasabsperrhahn der Anlage geöffnet ist;
- Die **Reset-Taste (Brennerrückstellung) betätigen:** der Ofen nimmt einen erneuten Einschaltversuch vor;
- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und umgekehrt wieder einstecken (Umkehrung von Phase und Nullleiter) bzw. bei Industriesteckern Phase und Nullleiter auf dem Stecker selbst umkehren oder auf der Klemmenleiste der Schalttafel des Ofens.

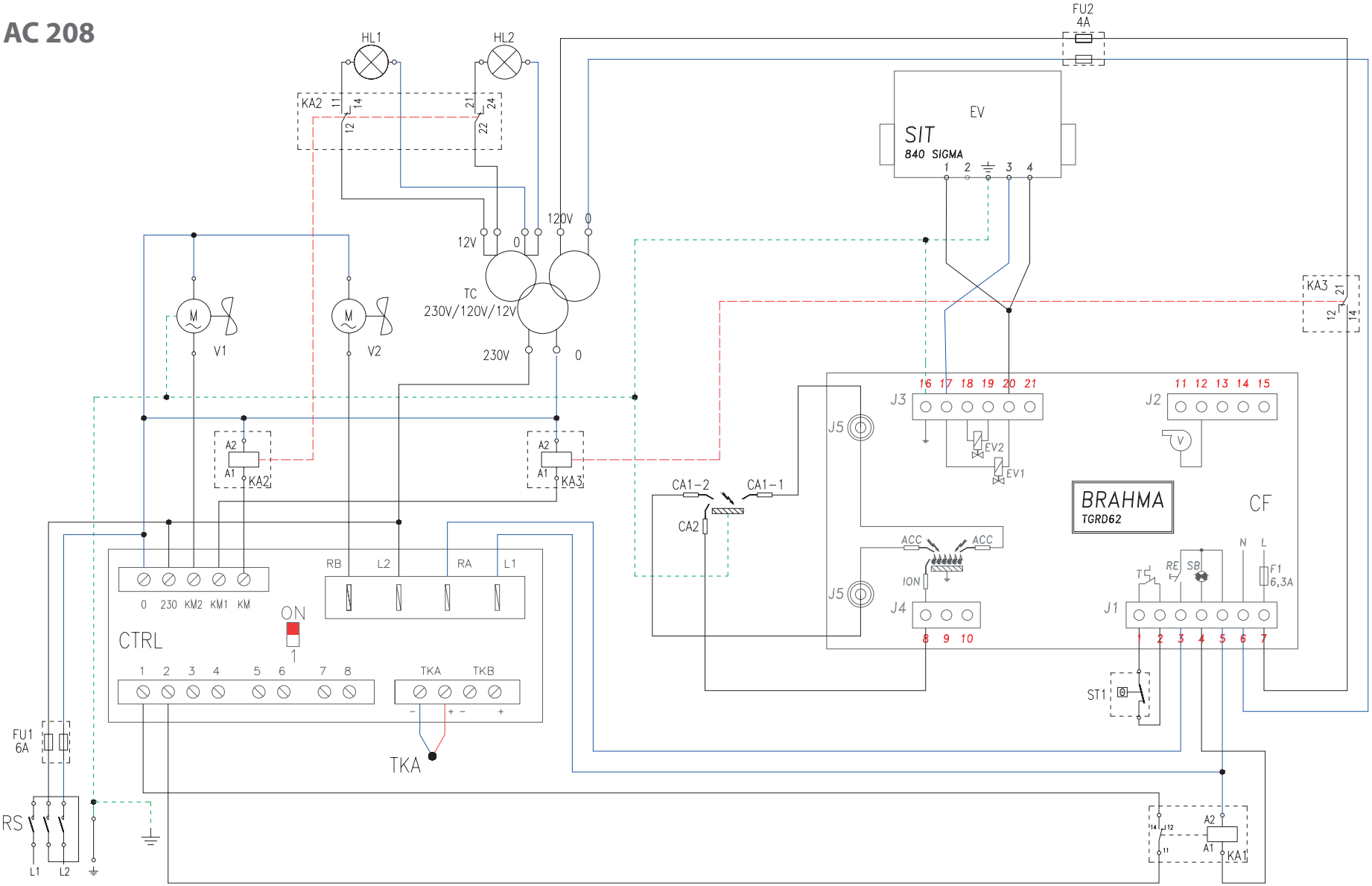
Hinweis: Eine Kopie des Schaltplans befindet sich an der rechten Innenseite des Ofens.

Modell	Stromversorgung (V)	Maximale Leistungsaufnahme (W)	Anschlusskabel (Nxmm²)	Schutz Tafel Kunde (nxA)	Wärmezufuhr kW
GR435	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10	15 kW - 51182,12 Btu/h
GR635	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10	18,5 kW - 63124,62 Btu/h
GR635L	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10	18,5 kW - 63124,62 Btu/h
GR935	AC 230 (Vers. EU) 50/60 Hz AC 208 (Vers. UL/CSA) 50/60 Hz	150 W	3 x 1 mm² 3 x AWG17	2x10	24,5 kW - 83597,47 Btu/h

Abb. 21



AC 208

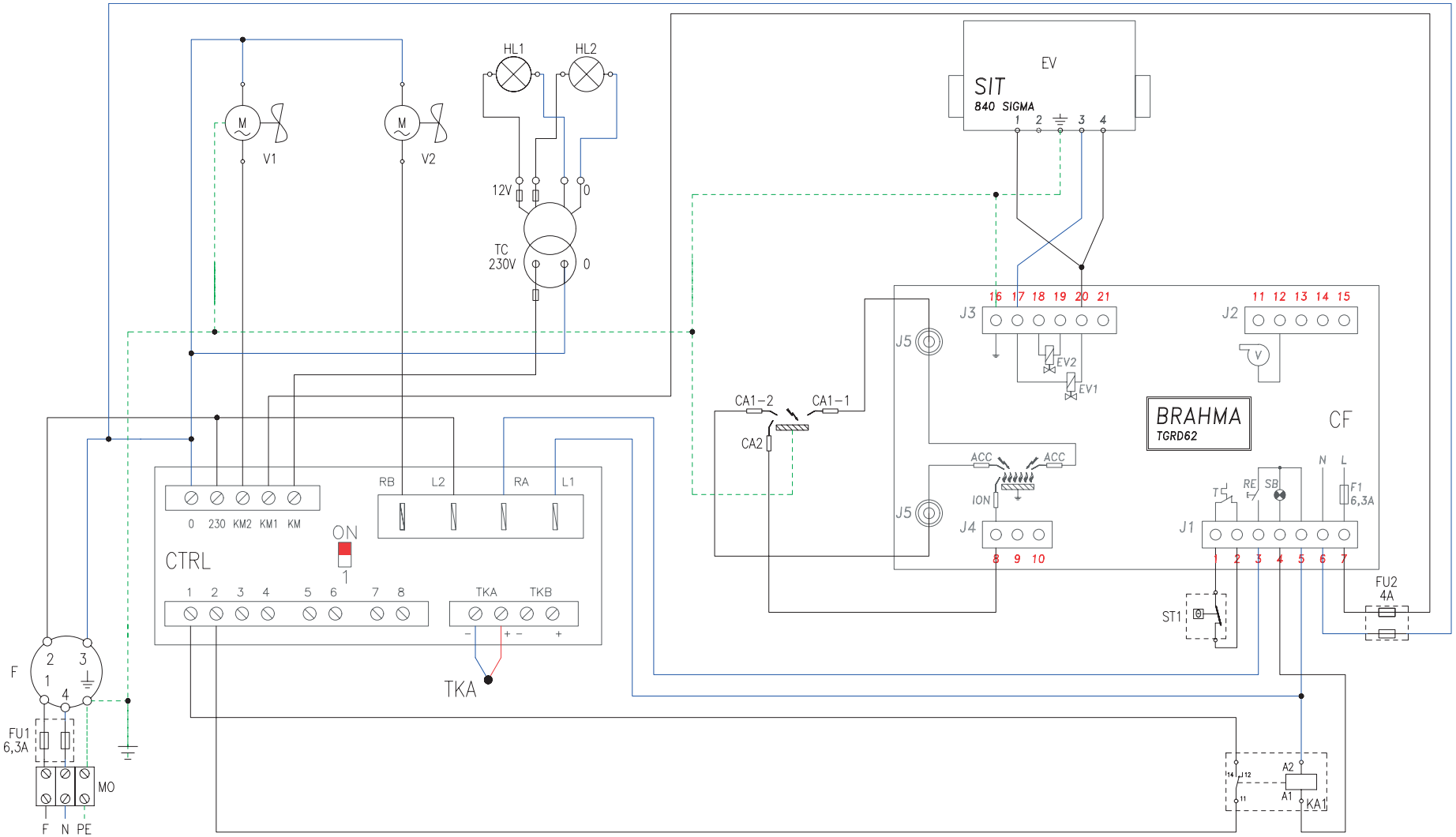


Abkürzung	Beschreibung
TC	Transformator Beleuchtung 50 VA/ 120 Vac/12 Vac
FU	Sicherungen
HL1-2	Leuchten
ST1	Sicherheitsthermostat

Abkürzung	Beschreibung
CA1-x	Zündkerze
CA2	Ionisierungskerze
RS	Trennschalter
V1	Ansauggebläse Gaskammer
V2	Ansauggebläse Verkabelungsräume

Abkürzung	Beschreibung
KA1	Relais Aktivierung Brenneralarm
KA2	Relais Aktivierung Beleuchtung
KA3	Relais Aktivierung Solenoidventil
CF	Steuerungskarte Brenner
CTRL	Steuerungskarte Ofen
EV	Magnetventil

AC 230



Abkürzung	Beschreibung
TC1	Transformator Beleuchtung 230/12 Vac
FU	Sicherungen
HL1-2	Leuchten
ST1	Sicherheitsthermostat

Abkürzung	Beschreibung
CA1-x	Zündkerze
CA2	Ionisierungskerze
MO	Klemmenleiste Leitung
V1	Ansauggebläse Gaskammer
V2	Ansauggebläse Verkabelungsräume

Abkürzung	Beschreibung
KA1	Relais Aktivierung Brenneralarm
CF	Steuerungskarte Brenner
CTRL	Steuerungskarte Ofen
EV	Magnetventil
F	Entstörungsfilter

Gasanschluss

Hinweise

Der Gasanschluss darf **ausschließlich** von Fachpersonal vorgenommen werden, nachdem die auf den ersten Seiten enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen wurden.

Die Installation muss den im Installationsland geltenden Gesetzesvorschriften entsprechen. (Nur Markt UL -USA und Kanada) Sollten keine lokalen Gesetzesvorschriften vorliegen, auf den National Fuel Gas Code (nationale Gesetzesvorschriften über gasförmige Brennstoffe) ANSI Z223.1/ NFPA 54 Bezug nehmen oder auf den Natural Gas and Propane Installation Code (Installationsvorschriften für Propan und Erdgas) CSA B149.1.

Das Gerät und sein einzelnes Absperrventil müssen während jeglicher Druckprüfungen dieses Systems bei Prüfdrücken über 3,5 kPa [1/2 psi] vom Leitungssystem der Gasversorgung getrennt werden.

Vor dem Anschließen des Ofens an das Gasnetz Folgendes überprüfen:

- **dass die Anlagen dem im Verwendungsland geltenden Gesetzesvorschriften** entsprechen;
- auf dem zusätzlichen Typenschild kontrollieren, dass der Ofen für den verfügbaren Gastyp ausgelegt und geprüft wurde und dass die Düsen für den Gastyp geeignet sind. Sollte dies nicht der Fall sein, siehe Kapitel „**Umwandlung und Anpassung an andere Gastypen**" auf S. **45**.
- Kontrollieren, dass die Belüftungsöffnungen und der Verbrennungsgasauslass des Geräts nicht verdeckt sind (z. B. durch Gegenstände oder Wände).

Nach dem Anschluss und bei Betriebsdruck die Dichtheit der Anschlüsse prüft, um Leckagen auszuschließen. Es wird daran erinnert, dass dieser Vorgang mit nicht korrosiven Schaummitteln und OHNE Einsatz offenen Feuers zu erfolgen hat.

Bei der ersten Inbetriebnahme muss ein vom Händler autorisierter Fachtechniker eine Abgasanalyse durchführen und die ermittelten Werte auf dem Ofen dokumentieren.

Modell	Flüssiggasverbrauch (G30) kg/h	Methanverbrauch (G20) m³/h	Methanverbrauch (G25) m³/h	Methanverbrauch (G25.1) m³/h	Methanverbrauch (G25.3) m³/h	Wärmezufuhr
GR435	1,18	1,58	1,84	1,84	1,80	15 kW - 51182,12 Btu/h
GR635	1,45	1.95	2,21	2,21	2,16	18,5 kW - 63124,62 Btu/h
GR635L	1,45	1.95	2,21	2,21	2,16	18,5 kW - 63124,62 Btu/h
GR935	1,93	2,59	3,01	2,76	3,01	24,5 kW - 83597.47 Btu/h

Anschluss an das Versorgungsnetz

▶ **Abb. 22**

Der Anschluss an das Gasversorgungsnetz muss erfolgen mit:

- ▶ **Abb. 23** (Versionen EU) einem **Edelstahlschlauch Größe 1/2" F**, der den UNI-CIG-Vorschriften entspricht und einem **Fitting** (beide nicht mitgeliefert);
- ▶ **Abb. 24** (Versionen UL/CSA) einem **NGO-Schlauch** - nationales amerikanisches zylindrisches Gewinde für Gasauslässe bzw. einem **NGS-Schlauch** - nationales amerikanisches zylindrisches Gewinde für Gas. Zwischen Ofen und Gerät muss stets ein **Druckregler** installiert werden (nicht mitgeliefert - vergewissern Sie sich, dass er den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen entspricht). Nach der Installation ist der Druckregler gemäß den Anweisungen in ▶ einzustellen **Abb. 26**

Außerdem ist vor dem Anschluss und in der Nähe des Ofens ein **Absperrventil** vorzusehen (nicht mitgeliefert - vergewissern Sie sich, dass es den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen entspricht).

Nach dem Anschluss und bei Betriebsdruck die Dichtheit der Anschlüsse prüfen, um Leckagen auszuschließen. Es wird daran erinnert, dass dieser Vorgang mit nicht korrosiven Schaummitteln und OHNE Einsatz offenen Feuers zu erfolgen hat.

Kontrolle der Wärmezufuhr

Mit einem Gaszähler und einer Stoppuhr kann die Wärmezufuhr gemessen werden, die auf Grundlage der folgenden Formel berechnet wird:

Wärmezufuhr = Leistung : Betriebsbrennwert (beim lokalen Gasversorgungsunternehmen zu erfragen)

Überprüfen Sie, ob die gemessene Wärmezufuhr der in der seitlichen Tabelle entspricht.

Es ist wichtig, dass die Leistungsmessung erfolgt, wenn sich das Gerät in inaktivem Zustand befindet.

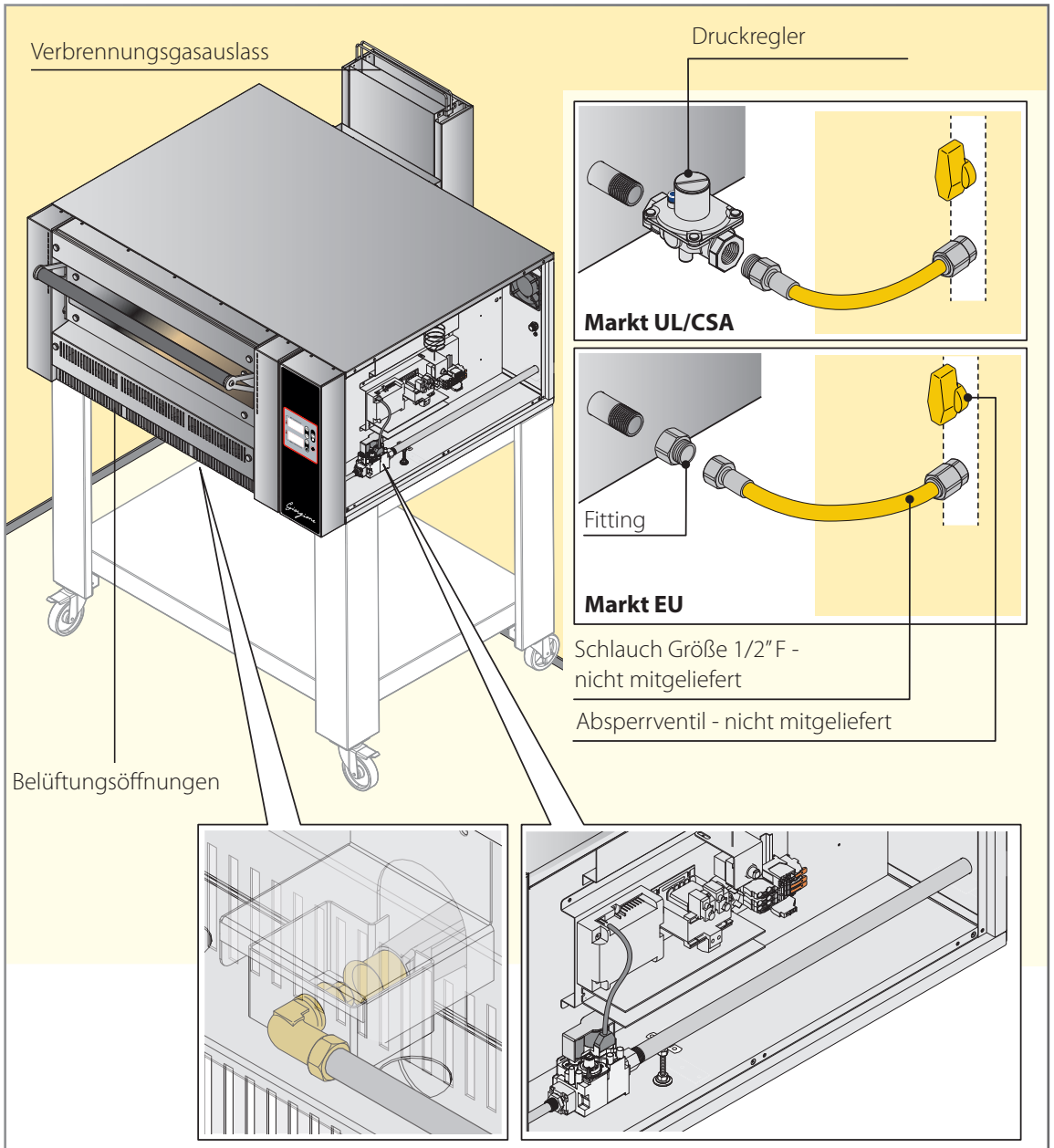

Verbrennungsgasauslass
Druckregler
Markt UL/CSA
Fitting
Markt EU
Schlauch Größe 1/2" F - nicht mitgeliefert
Absperrventil - nicht mitgeliefert
Belüftungsöffnungen
Primärbrennerdüse
Anschlussrampe - Innenansicht

Abb. 22

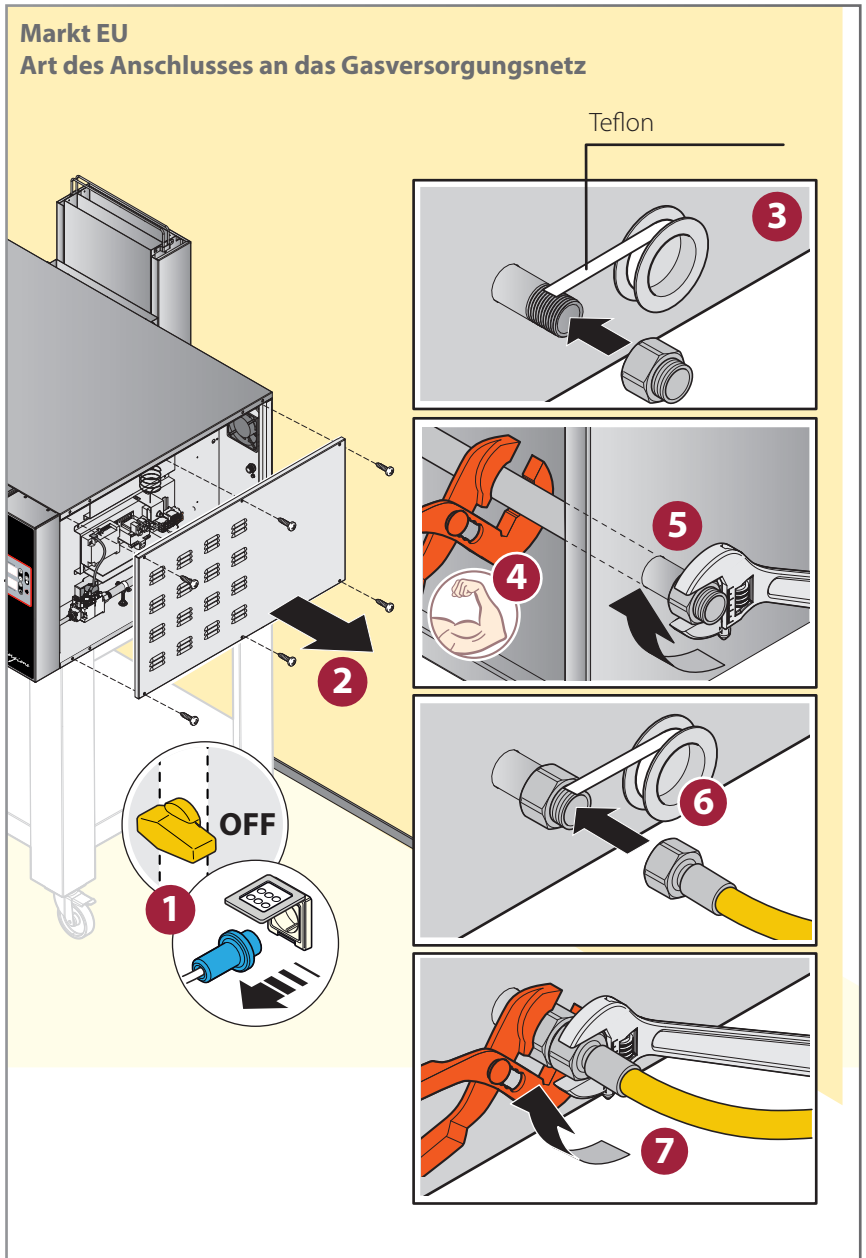

Markt EU
Art des Anschlusses an das Gasversorgungsnetz
Teflon
OFF
1
2
3
4
5
6
7

Abb. 23

Markt UL/CSA
Art des Anschlusses an das Gasversorgungsnetz

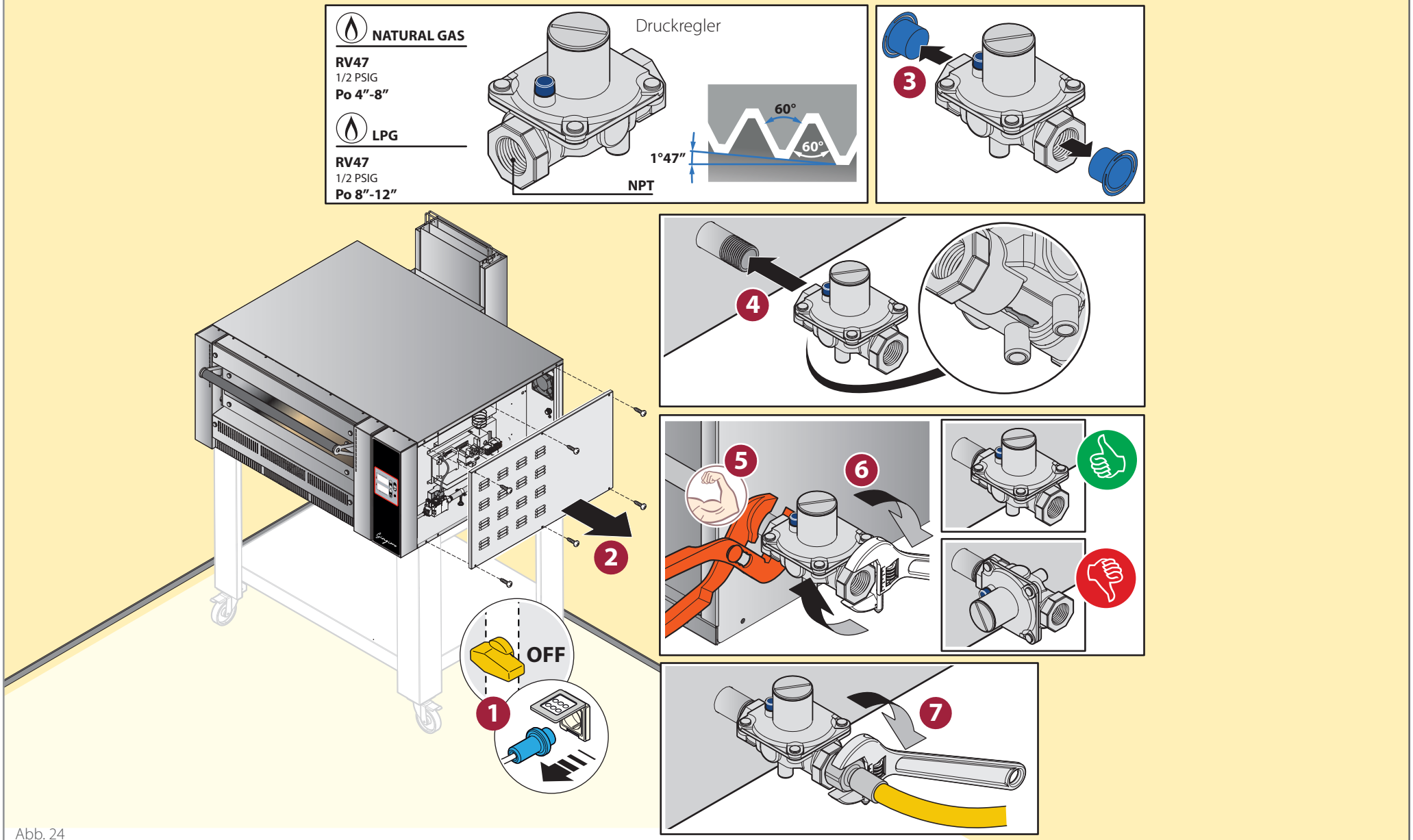


Abb. 24

Kontrolle des Versorgungsdrucks im Eingang

Der Betrieb ist mit der Wärmezufuhr zulässig, die sich durch das Einsetzen der vorgesehenen Düsen und in Bezug auf den im Netz verfügbaren Druck ergibt.

(nur Markt UL/CSA) Den Versorgungsdruck im Eingang OHNE montierten Druckregler überprüfen.

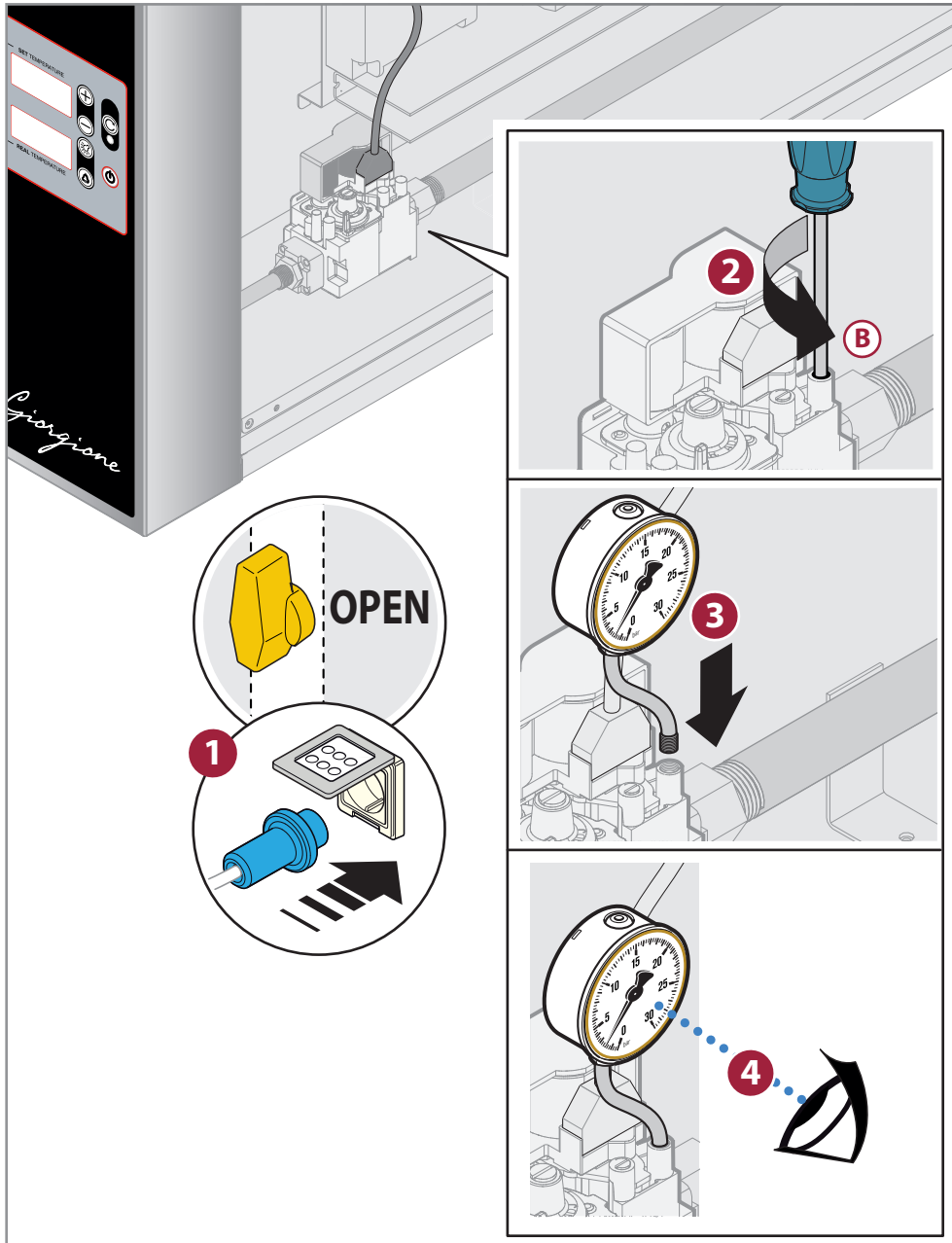
Vorgehensweise:

1 das Absperrventil der Gaszufuhr öffnen, den Ofen an die Versorgung anschließen;

2 die Schraube (B) lösen;

3 das Manometer anschließen;

4 das Gerät in Betrieb nehmen und überprüfen, ob der auf dem Manometer angezeigte Druck sich in dem in der Tabelle auf S. 41 angezeigten Bereich befindet (für den Markt UL muss der Druck im Eingang innerhalb der von dem Staat vorgegebenen Grenzen liegen, in dem der Ofen installiert ist); liegt der Druck nicht im Bereich der angegebenen Werte, den Anlageneinrichter verständigen und den Ofen nicht in Betrieb nehmen, bevor nicht die Ursache gefunden und behoben wurde; nach der Messung das Manometer entfernen und dann die rechte Seitenwand wieder montieren.



Markt EU
Markt UL/CSA
Kontrolle des Versorgungsdrucks im Eingang

Abb. 25

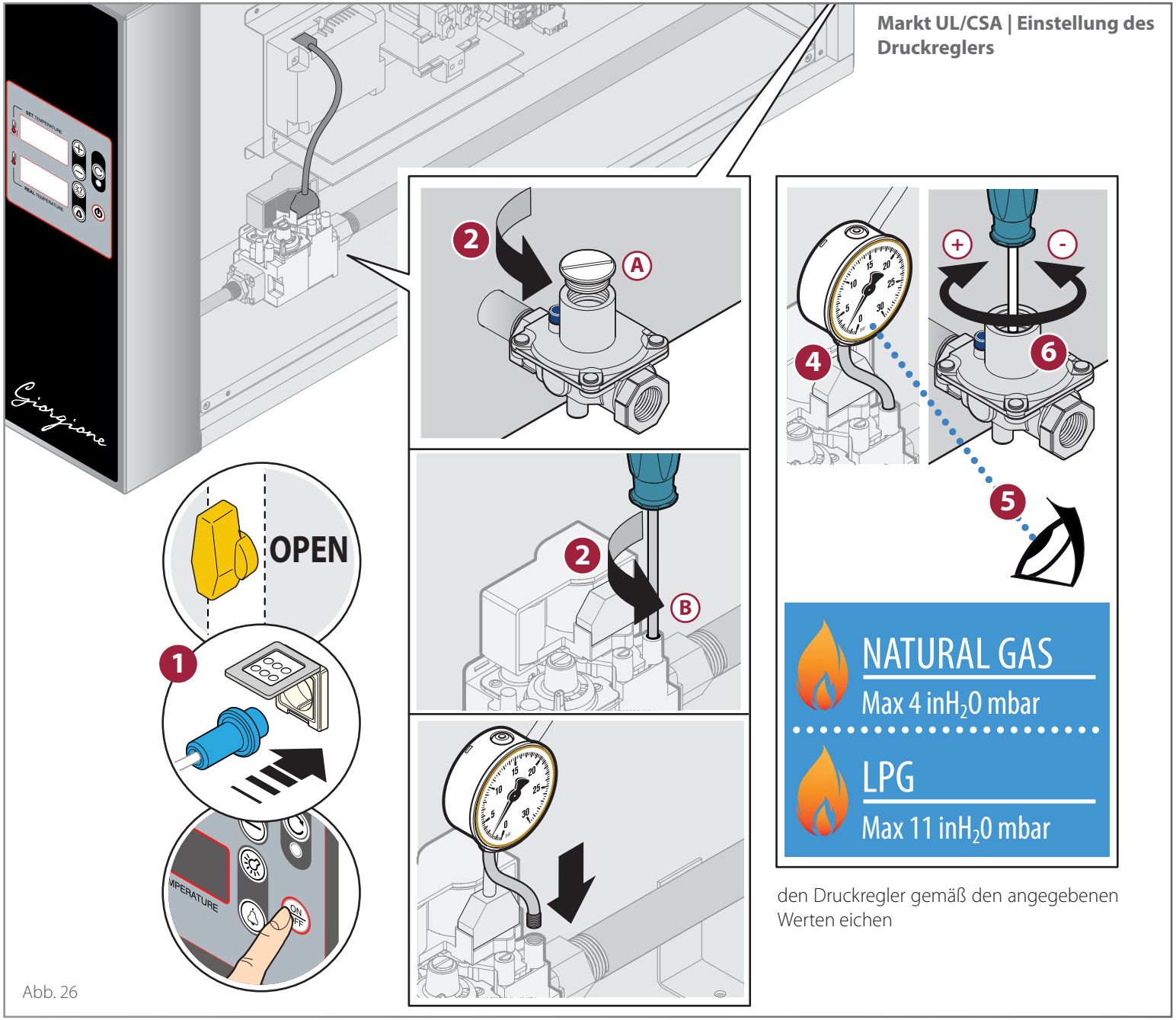


Abb. 26

Persönliche Anmerkungen

MARKT EUROPA		GAS		Nenndruck mbar
LU - PL	I2E	G20	CNG	20
BE	I2E+	G20/G25	CNG	20/25
NO	I2H	G20	CNG	20
LU	I3+	G30/G31	LPG	28-30/37
CY - HU - MT - NL - NO	I3B/P	G30/G31	LPG	28-30
HU	I3B/P	G30/G31	LPG	50
PL	I3B/P	G30/G31	LPG	37
BE - FR	II2E+3+	G20/G25	CNG	20/25
		G30/G31	LPG	28-30/37
DE	II2ELL3B/P	G20	CNG	20
		G25	CNG	20
		G30/G31	LPG	50
ES - GB - GR - IE - IT PT - SK	II2H3+	G20	CNG	20
		G30/G31	LPG	28-30/37
CZ - DK - EE - FI - HR LT - LV - RO - SE - TR	II2H3B/P	G20	CNG	20
		G30/G31	LPG	28-30
AT - CH	II2H3B/P	G20	CNG	20
		G30/G31	LPG	50
NL	I2EK	G20/G25.3	CNG	20/25
	II2EK3B/P	G20/G25.3	CNG	20/25
		G30/G31	LPG	28-30
HU	II2HS3B/P	G20	CNG	25
		G25.1	CNG	25
		G30/G31	LPG	28-30

Persönliche Anmerkungen

Einstellung des Versorgungsdrucks im Ausgang

Den Versorgungsdruck mit einem **Manometer** messen (z. B. U-Rohr-Manometer, Auflösung min. 0,1 mbar, Definition min. 0,1 mbar).

▶ Abb. 27 **Markt EU**

Vorgehensweise:

1 das Absperrventil der Gaszufuhr öffnen, den Ofen an die Versorgung anschließen, den Ofen durch Betätigen der Taste ⏻ einschalten;

2 die Schraube (A) lösen;

3 die Abdeckung (B) über der Einstellschraube entfernen;

4 das Manometer anschließen;

5 das Gerät in Betrieb setzen und prüfen, ob der auf dem Manometer angezeigte Druck in dem in der Tabelle auf S. 43 angegebenen Bereich liegt;

6 liegt der Druck nicht innerhalb der angegebenen Werte, die Schraube (B) betätigen, bis das Manometer den korrekten Wert anzeigt;

nach der Messung das Manometer entfernen, die Dichtungsschraube wieder anbringen, eventuelle Gasaustritte kontrollieren und dann die rechte Seitenwand wieder anbringen.

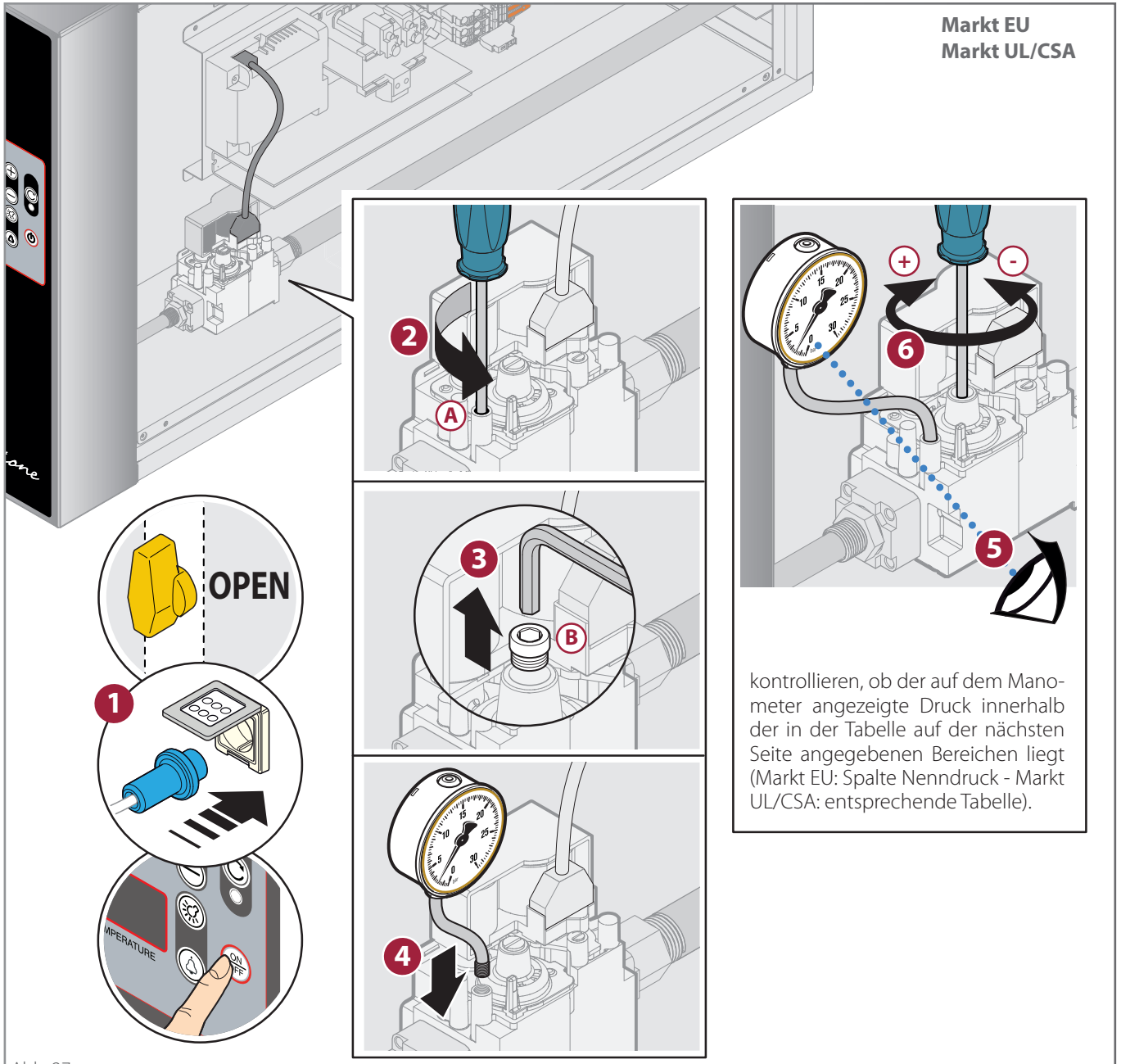


Abb. 27

MARKT EUROPA		GAS		Min. Versorgungsdruck mbar	Max. Versorgungsdruck mbar
LU - PL	I2E	G20	CNG	17	25
BE	I2E+	G20/G25	CNG	17/20	25/30
NO	I2H	G20	CNG	17	25
LU	I3+	G30/G31	LPG	20/25	35/45
CY - HU - MT - NL - NO	I3B/P	G30/G31	LPG	25	35
HU	I3B/P	G30/G31	LPG	42,5	57,5
PL	I3B/P	G30/G31	LPG	25	45
BE - FR	II2E+3+	G20/G25	CNG	17/20	25/30
		G30/G31	LPG	20/25	35/45
DE	II2ELL3B/P	G20	CNG	17	25
		G25	CNG	18	25
		G30/G31	LPG	42,5	57,5
ES - GB - GR - IE - IT PT - SK	II2H3+	G20	CNG	17	25
		G30/G31	LPG	20/25	35/45
CZ - DK - EE - FI - HR LT - LV - RO - SE - TR	II2H3B/P	G20	CNG	17	25
		G30/G31	LPG	25	35
AT - CH	II2H3B/P	G20	CNG	17	25
		G30/G31	LPG	42,5	57,5
NL	I2EK	G20/G25.3	CNG	17/20	25/30
	II2EK3B/P	G20/G25.3	CNG	17/20	25/30
		G30/G31	LPG	25	35
HU	II2HS3B/P	G20	CNG	18	33
		G25.1	CNG	18	33
		G30/G31	LPG	25	35

MARKT UL/CSA	NATURAL GAS		LPG	
	GR435	2 inH_2O mbar	GR435	10.45 inH20 mbar
	GR635	1.81 inH_2O mbar	GR635	10.45 inH20 mbar
	GR635L	1.81 inH_2O mbar	GR635L	10.45 inH20 mbar
	GR935	2 inH_2O mbar	GR935	10.45 inH20 mbar

Primärluftregulierung

▶ Abb. 28

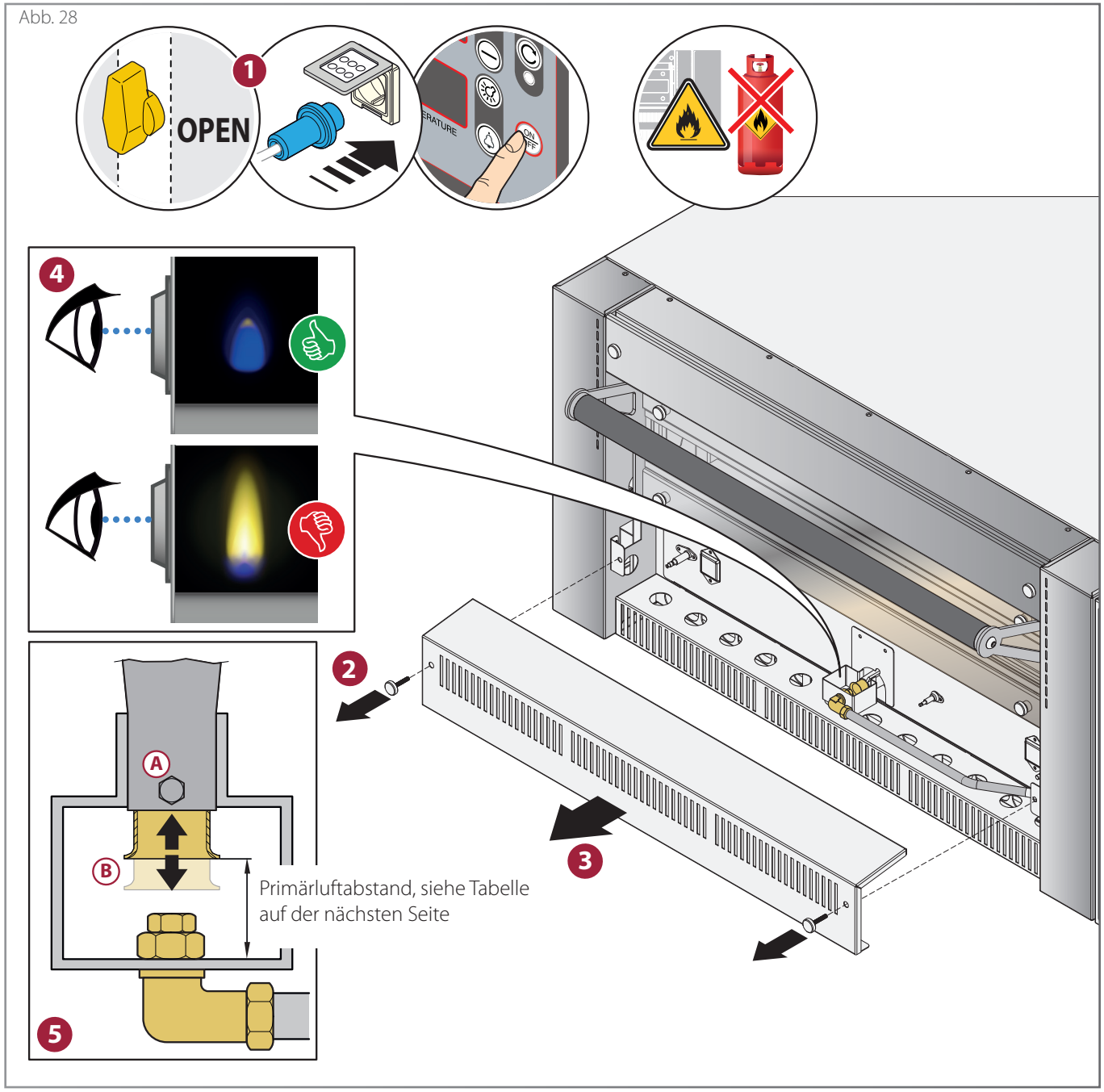
1 das Absperrventil der Gaszufuhr öffnen, den Ofen an die Versorgung anschließen, den Ofen durch Betätigen der Taste ⏻ einschalten;

2 3 Die unter der Ofentür positionierte Platte entfernen, nachdem ihre Befestigungsschrauben gelöst wurden.

4 über das Sichtfenster die Qualität der Flamme kontrollieren; sind gelbe Bereiche zu erkennen, muss die Primärluft reguliert werden;

5 **den Primärluftstrom regulieren**, indem die Befestigungsschraube (A) des Bauteils (B) gelöst und nach vorn oder nach hinten versetzt wird, bis der in der Tabelle auf S. 46 angegebene Primärluftabstand erreicht ist; danach die Befestigungsschraube wieder anziehen.

Abb. 28



Umwandlung und Anpassung an andere Gastypen

Auf dem zusätzlichen Typenschild wird der Gastyp angegeben, für den der Ofen ausgelegt und geprüft wurde.
Sollte das verfügbare Gas anderen Typs sein, müssen einige im Anschluss beschriebene Vorgänge ausgeführt werden.

▶ Abb. 29

1 das Absperrventil der Gaszufuhr öffnen, den Ofen an die Versorgung anschließen, den Ofen durch Betätigen der Taste ⏻ einschalten;

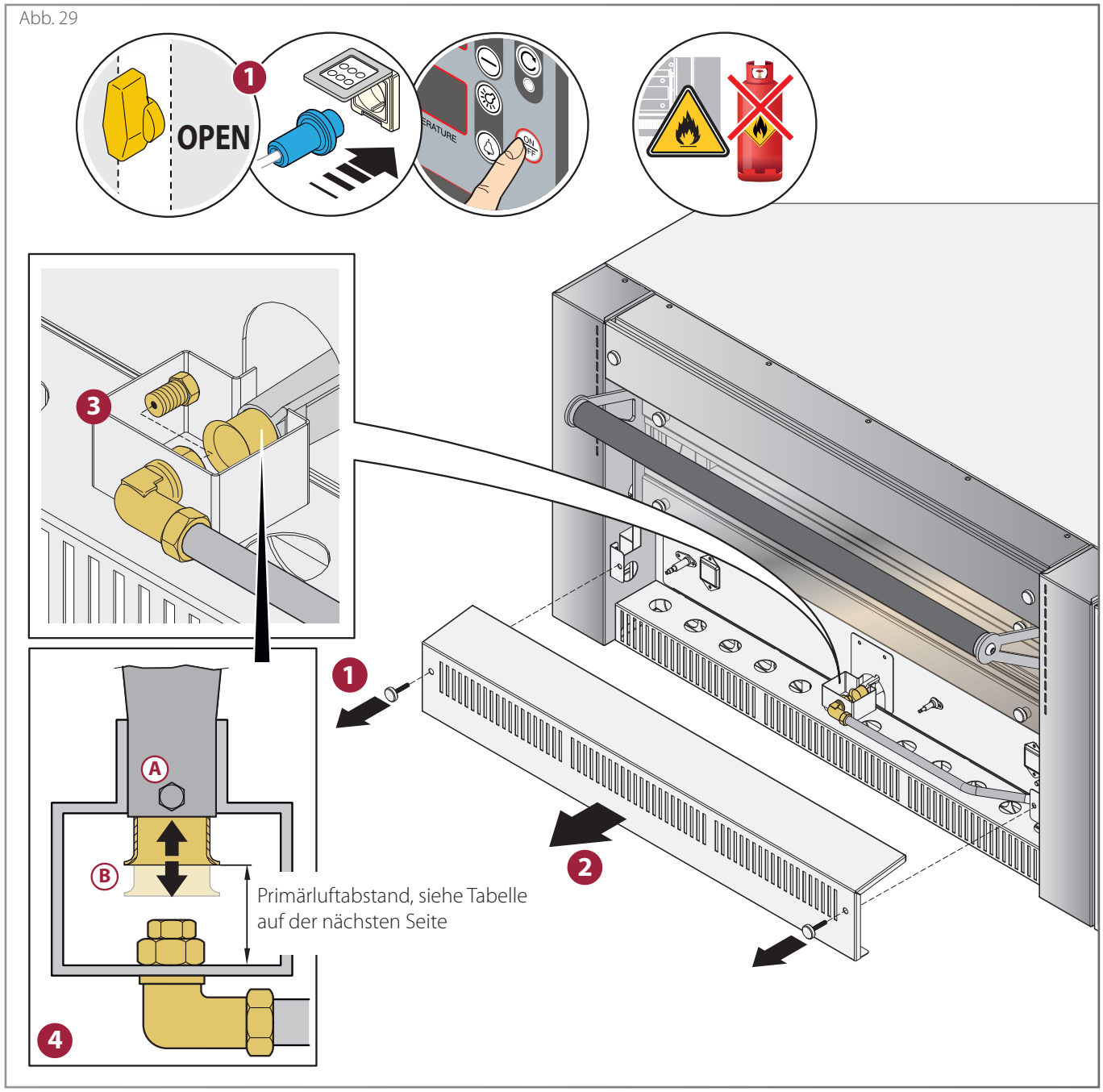
2 3 Die unter der Ofentür positionierte Platte entfernen, nachdem ihre Befestigungsschrauben gelöst wurden.

4 **die Düse des Hauptbrenners** ersetzen, indem dieser mit einem geeigneten Schlüssel entfernt wird; in der nachstehenden Tabelle die für das **Ofenmodell** und den zu verwendenden **Gastyp** geeignete Düsengröße prüfen: die erforderliche Düse muss beim Händler bestellt werden, der auch einen neuen Aufkleber liefert, um das zusätzliche Typenschild mit dem verwendeten Gastyp zu aktualisieren.

5 **den Primärluftstrom regulieren**, indem die Befestigungsschraube (A) des Bauteils (B) gelöst und nach vorn oder nach hinten versetzt wird, bis der in der Tabelle auf S. 46 angegebene Primärluftabstand erreicht ist; danach die Befestigungsschraube wieder anziehen.

Nach der Anpassung das zusätzliche Typenschild mit dem Vermerk der aktualisierten Gasdaten versehen und eine neue Ofenprüfung durchführen (Druckmessung, Flammenprüfung, usw.).

Abb. 29



MARKT EUROPA

	G30 28-30 mbar 28-30/37 mbar		G30 37 mbar		G30 50 mbar		G20 20 mbar		G20 25 mbar		G25 20 mbar		G25.1 25 mbar		G25.3 25 mbar	
Mod.	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)	Düse 1/100	Primärluft (mm)
GR435	200	30	185	20	180	15	290	15	275	10	320	10	320	10	310	10
GR635	220	12	210	12	200	10	340	7	320	7	360	7	360	7	330	7
GR635L	220	11	210	11	200	9	340	7	320	7	360	7	360	7	330	6
GR935	250	24	250	24	230	24	380	12	360	12	420	12	420	10	380	10

MARKT UL/CSA

NATURAL GAS

Nozzle 1/100		
GR435	215	30 mm (1.181 inch)
GR635	235	12 mm (0.472 inch)
GR635L	235	12 mm (0.472 inch)
GR935	275	24 mm (0.945 inch)

LPG

Nozzle 1/100		
GR435	420	15 mm (0.59 inch)
GR635	500	7 mm (0.276 inch)
GR635L	500	7 mm (0.276 inch)
GR935	580	12 mm (0.472 inch)

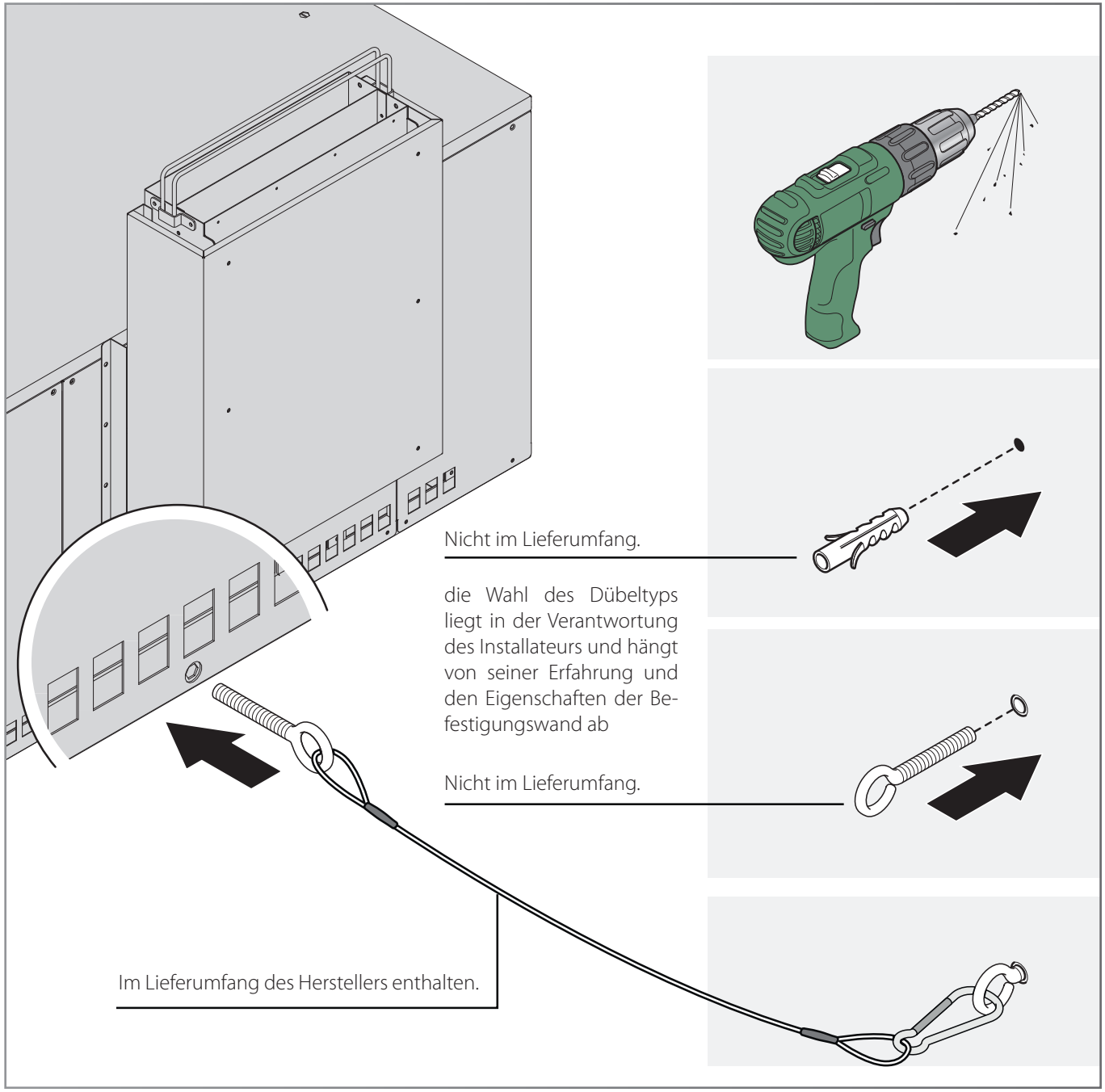
Die Werte in der Tabelle (Abstand Primärluft und zu verwendende Düse) gelten unter der Voraussetzung, dass:

Methangas: der Druck im Ofeneingang 4 inH_2O (10 mbar) beträgt und der Ventilausgang auf den in der Tabelle angegebenen Wert eingestellt ist.
Propangas: der Eingangsdruck 11 in$H_2$0 (27,5 mbar) beträgt und der Druck im Ventilausgang so eingestellt ist, dass der Druckregler vollkommen umgangen wird (Schraube vollständig eingeschraubt).

Bewegungseinschränkungen bei auf Untergestell mit Rädern positioniertem Ofen (nur Versionen UL/CSA)

Im Fall von auf Untergestellen mit Rädern positionierten Öfen müssen geeignete Mittel geliefert werden, um die Bewegungen des Geräts einzuschränken, ohne auf den Schnellanschlussverbinder und die Schnellanschlussvorrichtung oder die damit verbundene Leitung zurückgreifen zu müssen.

Die Installation muss mit einem **Verbinder** durchgeführt werden, der dem Standard for Connectors for Movable Gas Appliances (Bestimmung für Verbinder für mobile Gasgeräte), ANSI Z21.69 • CSA 6.16 entspricht, und mit einer **Schnellanschlussvorrichtung**, die dem Standard for Quick-Disconnect Devices for Use With Gas Fuel entspricht (Bestimmung für Schnellanschlussvorrichtungen für die Verwendung mit gasförmigen Brennstoffen), ANSI Z21.41 • CSA 6.9.



Vorabnahme und Abnahmeprüfung

Vor der Auslieferung an den Kunden wird der Ofen in der Werkstatt des Herstellers einer Abnahmeprüfung unterzogen.

Nach der Installation des Geräts alle Punkte der nebenstehenden Tabelle überprüfen und mit „√" kennzeichnen: Dies gibt die Gewissheit, dass eine vollständige und gewissenhafte Installation ausgeführt wurde.

Überprüfung des Betriebs

Bei der Inbetriebnahme des Geräts die Angaben im beiliegenden Handbuch „Benutzung und Wartung" befolgen und das Gerät während des gesamten Tests überwachen. **Bei der ersten Benutzung** wird empfohlen, die Temperatur mindestens **8 Stunden lang** auf einen Wert von **150°C - 302 °F einzustellen, ohne Lebensmittel in den Ofen zu geben.**

In dieser ersten Phase erzeugt der Ofen aufgrund der Verdampfung der Feuchtigkeit der Isolierungsmaterialien unangenehme Abgase und Gerüche, die während der nachfolgenden Betriebszyklen nach und nach verschwinden.

Zum Abschluss dem Benutzer erklären, wie das Gerät auf optimale und sichere Weise benutzt wird und wie die ordentlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

√	Kontrollen der Aufstellung
	Entsprechen die Installationslokale der Norm? (korrekter Luftaustausch, min./max. Temperatur usw.)
	Ist das Gerät perfekt ausgerichtet?
	Sitzt das Gerät perfekt auf seinem Untergestell und ist dieser geeignet, den Ofen zu tragen?
	Wurden die angegebenen Mindestabstände eingehalten?
	Wurde die Schutzfolie von allen Oberflächen entfernt?
	Enthält die Backkammer Fremdgegenstände (z. B. für die Installation verwendete Werkzeuge, Bedienungsanleitung, Teile von Verpackungsmaterial, usw.)? Anderenfalls entfernen!
√	**Elektrische Kontrollen (vor dem Einschalten)**
	Stimmt die Netzspannung mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten überein?
	Wurde der Stromanschluss gemäß den geltenden Bestimmungen des Landes der Installation des Geräts sowie gemäß den mitgelieferten Schaltplänen ausgeführt?
√	**Gasanschlusskontrollen (nach dem Einschalten)**
	Bei der ersten Inbetriebnahme muss ein vom Händler autorisierter Fachtechniker eine Abgasanalyse durchführen und die ermittelten Werte auf dem Ofen dokumentieren.
	Überprüfen, zum Beispiel anhand der volumetrischen Methode, ob der ca. 10 Minuten nach der Inbetriebnahme des Brenners (Vollbetrieb) gemessene Gasfluss den Angaben in der Tabelle entspricht:

Modell	Flüssiggasverbrauch (G30) kg/h	Methanverbrauch (G20) m3/h	Methanverbrauch (G25) m3/h	Methanverbrauch (G25.1) m3/h	Methanverbrauch (G25.3) m3/h
GR435	1,18	1,58	1,84	1,84	1,80
GR635	1,45	1,95	2,21	2,21	2,16
GR635L	1,45	1,95	2,21	2,21	2,16
GR935	1,93	2,59	3,01	2,76	3,01

	Das Aussehen der Flamme und den Abstand der Primärluft überprüfen. Die Kontrolle des Aussehens der Flamme muss nach ca. 15 Minuten des Betriebs bei maximaler Leistung erfolgen. **Die Flamme muss blau sein,** darf keine gelben Spitzen aufweisen und an der Basis stabil sein. Eine ins Gelb tendierende oder eine kurze Flamme, die dazu neigt, sich vom Brenner zu lösen, weist auf eine falsche Einstellung der Primärluft hin.
√	**Kontrollen Rauchauslass**
	Wurde das Gerät ordnungsgemäß unter einer geeigneten Absaughaube aufgestellt?
	Ist der Rauchabzug vorhanden und entspricht er den geltenden Normen?
√	**Verschiedenes**
	Ist der Benutzer in Besitz der vollständigen Dokumentation des Ofens?
	Wurde der Benutzer korrekt zur Benutzung und zur Wartung des Ofens geschult?

Anleitungen befolgen

Ofen anstellen

Sicherstellen, dass der Gasabsperrhahn geöffnet ist.

▶ Abb. 31

Taste ⏻ drücken.

Der Ofen heizt mit der vor dem letzten Ausschalten eingestellten Temperatur auf.

Ofen ausstellen

▶ Abb. 31

Zum Ausschalten des Ofens die Taste ⏻ etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten.
Vor eventuell erforderlichem Neueinschalten des Ofens 5 Minuten abwarten.

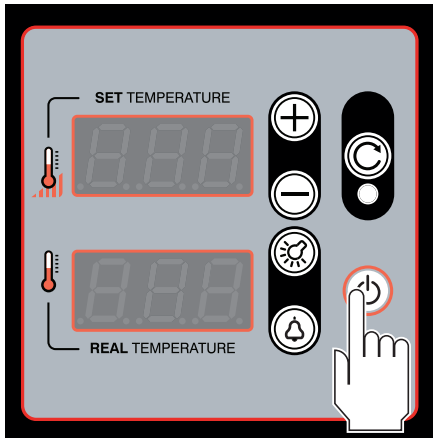
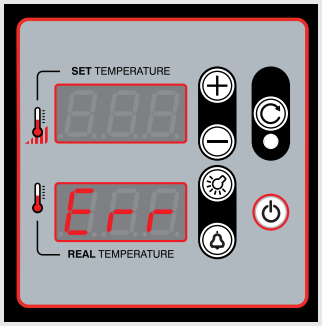
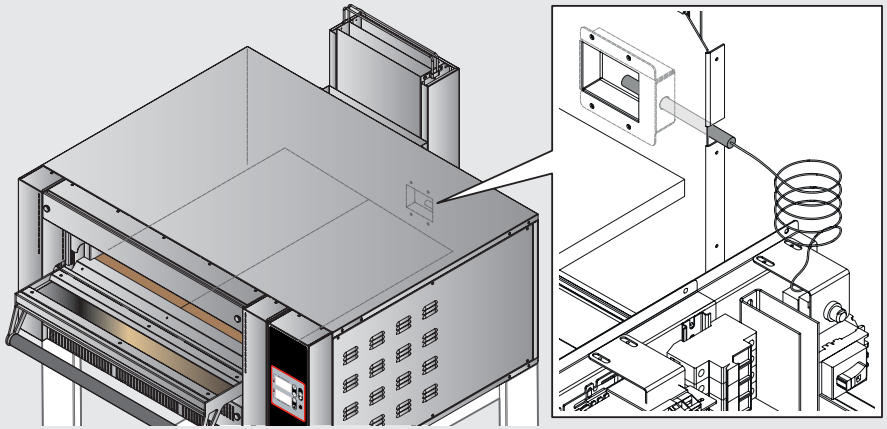
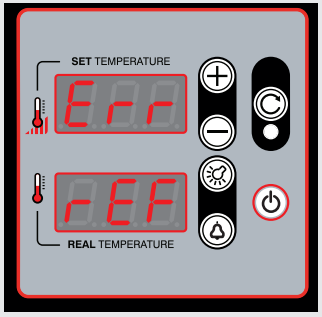
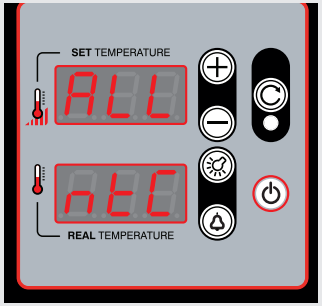
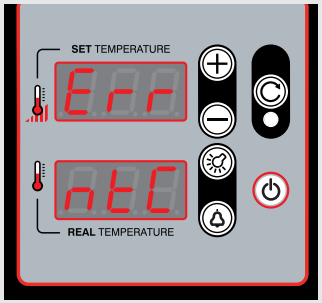
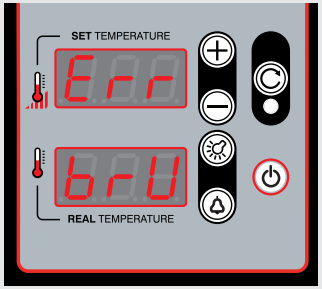


Abb. 31

Alarme

Bei Defekten oder Funktionsstörungen können die Displays der Karte die folgenden Fehlermeldungen anzeigen:

DISPLAY- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Alarm des Thermoelements Das untere Display zeigt **„Err“** an. 	Das Thermoelement ist nicht angeschlossen. Beim Erscheinen dieses Alarms wird der Brenner abgeschaltet. 	• Die korrekte Position des Verbinders des Thermoelements überprüfen. • Den Anschluss der Kabel auf dem Verbinder des Thermoelements überprüfen. • Sollten die ersten beiden Lösungen keinen Erfolg bringen, den Fühler ersetzen und so positionieren, dass er bis zur Hälfte des im hinteren Teil der Ofenkammer positionierten Fachs vorsteht (hintere Fühlerhalterung).
Fühleralarm Temperaturkarte Das obere Display zeigt **„Err“** an und das untere **„rEF“**. 	Der NTC-Fühler für die Temperaturmessung der Karte und der Kaltlötstelle ist defekt.	Die Karte auswechseln.

DISPLAY- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Voralarm Kartentemperatur Das obere Display zeigt **„ALL“** an und das untere **„ntC“**. 	Übertemperatur-Voralarm auf der Karte erfasst. Erscheint dieser Voralarm funktioniert die Karte weiterhin normal.	• Die Mindestabstände des Ofens von den Wänden (min. 5 cm) und die Abwesenheit anderer warmer Geräte (z. B. Öfen, Fritteusen) in der Nähe der Steuerkarte überprüfen. • Die korrekte Funktionsweise des Gebläses kontrollieren.
Fehler Kartentemperatur Das obere Display zeigt **„Err“** und das untere **„ntC“** an. 	Übertemperaturfehler auf der Karte erfasst. Beim Erscheinen dieses Fehlers wird der Brenner abgeschaltet.	• Die Mindestabstände des Ofens von den Wänden (min. 5 cm) und die Abwesenheit anderer warmer Geräte (z. B. Öfen, Fritteusen) in der Nähe der Steuerkarte überprüfen. • Die korrekte Funktionsweise des Gebläses kontrollieren.
Alarm Brennerblockierung Das obere Display zeigt **„Err“** und das untere **„brU“** an. 	Ein Sicherheitssystem überprüft, ob der Ofen sich korrekt eingeschaltet hat: andernfalls erfolgen automatisch drei Einschaltversuche, nach denen, wenn der Ofen sich immer noch nicht einschaltet, auf dem Display die Meldung „Err brU“ erscheint und der Brenner blockiert wird.	• Überprüfen, ob der Gasabsperrhahn der Anlage geöffnet ist; • die Reset-Taste (Brennerrückstellung) betätigen: der Ofen nimmt einen erneuten Einschaltversuch vor; • sollte der Fehler weiter bestehen: Den Versorgungsstecker aus der Steckdose ziehen und umgedreht wieder einstecken (Umkehrung von Phase und Neutralleiter). • Im Fall eines Industriesteckers Phase und Nullleiter auf dem Stecker oder aber Phase und Nullleiter auf der Klemmenleiste der Ofenschalttafel umkehren. • Erneut die Reset-Taste betätigen (Brennerrückstellung: der Ofen nimmt einen erneuten Einschaltversuch vor.

CUPPONE since 1963
CUPPONE S.R.L.
Via Sile, 36
31057 Silea (TV) - ITALY
T +39 0422 361143
F +39 0422 360993
info@cuppone.com - www.cuppone.com